



## 7. Sachbericht

---

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	1
2. Workshops.....	3
3. Die comMIT!ment-Kurse.....	5
3.1. Kurs an der BS 04.....	6
3.2. STS Rissen-Kurs.....	7
3.3. Kurs an der STS Altona.....	9
3.4. Otto-Hahn-Schule Kurs.....	11
3.5. Kurs Gymnasium Süderelbe.....	12
3.6. Ausgewählte Ergebnisse der internen Evaluation.....	14
3.7. Externe Evaluation.....	21
4. Zertifikatsverleihung.....	21
5. comYOU!nity.....	21
6. Netzwerkarbeit.....	22
7. Fachbeirat.....	23
8. Beteiligung.....	23
9. Fazit und Ausblick.....	24
10. Anhang.....	25
10.1. Übersicht der Workshops.....	25
10.2. Übersicht der Kurse.....	27
10.2.1. Abgeschlossene Kurse.....	27
10.2.2. Begonnene Kurse.....	28
10.3. Aktuelle Besetzung des Fachbeirats.....	29
10.4. Statistik.....	30
10.5. Dokumentation der Instagramaktivitäten.....	70

## 7. Sachbericht

---

### 1. Einleitung

In unserem siebten Sachbericht stellen wir dar, wie das comMIT!ment-Projekt und die damit verbundenen Aufgaben im ersten Jahr der vierten Förderperiode umgesetzt wurden. Dabei werden wir sowohl unsere quantitativen als auch die qualitativen Ergebnisse zum Stand Ende März 2024 vorstellen, als auch auf diverse Prozesse und Veränderungen eingehen.

Das siebte Berichtsjahr war ein ereignisreiches Jahr für das Projekt comMIT!ment. Wir haben 16 Workshops an sechs Schulen durchgeführt. Es haben 251 junge Männer\* teilgenommen, von denen 156 Migrationsgeschichte oder -biographie haben.

Wir haben fünf Kurse erfolgreich abgeschlossen und zwei neue Kurse begonnen. Von den fünf abgeschlossenen Kursen wurde einer bereits im Jahr 2022 begonnen, drei anderen wurden 2023 begonnen und im selben Jahr auch abgeschlossen und der fünfte Kurs begann im August 2023 und konnte im Februar 2024 erfolgreich beendet werden. Außerdem bilden die Workshop, die wir im ersten Quartal 2024 durchgeführt haben, die Grundlage für Kurse, die im zweiten Zuwendungsjahr starten werden.

Im Berichtszeitraum gab es zwei personelle Veränderungen. Zum 15.05.2023 stieg Jan Barrientos, der im Sommer 2022 bereits seine Stunden bei comMIT!ment reduziert hatte, komplett bei comMIT!ment aus. Seine zwölf Wochenstunden wurden von Aurora Strafella übernommen. Zum 15.10.2023 entschied sich Cynthia Tetteh zu einer beruflichen Veränderung und verließ den Träger Jungenarbeit Hamburg e.V. Mit Sarah Just konnte zum 01.11.2023 Ersatz gefunden werden. Im Herbst 2023 wurde Stefan Wehr zum zweiten Mal Vater und nahm einen Monat Elternzeit. Für die Zeit wurden seine Stunden von Alan Roberts übernommen.

In diesem Sachbericht wird erstmals der Begriff comMIT!ment-Ausbildung durch den Begriff des comMIT!ment-Kurses ersetzt. Die Ursache ist, dass wir im Rahmen unserer Arbeit beobachten konnten, dass der Begriff der Ausbildung von einigen jungen Männern\* mit einer staatlich anerkannten Berufsausbildung assoziiert wird, was zu Irritationen führte. Um diese Irritationen zukünftig zu vermeiden, sprechen wir zukünftig von Kursen.



## 7. Sachbericht

---

Die konsequente Verwendung des Kurs-Begriffes in diesem Sachbericht bedeutet jedoch nicht, dass dieser Begriff auch bereits stringent im gesamten Berichtszeitraum verwendet wurde. Statt dessen befinden wir uns aktuell in einer Phase der Umstellung, welche wir durch das neue Wording in diesem Sachbericht unterstützen.

Nach diesem kurzen Überblick möchten wir nun vertieft in einzelne Bereiche von comMIT!ment einsteigen. Hierzu werden wir zunächst auf die von uns durchgeführten Workshops und dann auf die Kurse eingehen, welche im siebten Förderjahr abgeschlossen wurden. Die begonnenen Kurse, welche im März 2024 noch nicht abgeschlossen waren, werden im Abschnitt [Übersicht der Kurse](#)<sup>1</sup> in der Tabelle [Begonnene Kurse](#) nur kurz erwähnt. Die Auswertung dieser Kurse wird im [8. Sachbericht](#) erfolgen.

Im vierten Abschnitt berichten wir, von der vierten [Zertifikatsverleihung](#) und stellen anschließend die Arbeit in [comYOU!nity](#) vor. Kapitel sechs beschäftigt sich mit unserer [Netzwerkarbeit](#), während im nächsten Kapitel auf unseren [Fachbereirat](#) und dessen Arbeit eingegangen wird. In Abschnitt 8 stellen wir dar, [wie wir Jungen und Mädchen an dem Projekt beteiligen](#).

Das [Fazit](#) bildet den Abschluss und liefert einen zusammenfassenden Überblick sowie einen Ausblick. Im [Anhang](#) sind schließlich die im weiteren Text erwähnten und verlinkten Anlagen zu finden.

Das comMIT!ment-Team wünscht viel Spaß beim Lesen und steht für Rückfragen gerne unter der in der Fußzeile genannten E-Mailadresse zur Verfügung.

---

<sup>1</sup> Dieses Dokument verfügt über eine Vielzahl verschiedener Links, welche sowohl zu anderen Stellen dieses Dokuments führen, als auch zu Dokumenten außerhalb dieses Berichts, die sich im Internet befinden. Dadurch wollen wir das gezielte Auffinden von Informationen erleichtern. Sollten Sie einen Ausdruck dieses Berichts in Ihren Händen halten und die Links verwenden möchten, können Sie sich die PDF unter [https://jungenarbeit.info/downloads/pdf/7.\\_Sachbericht\\_comMIT!ment.pdf](https://jungenarbeit.info/downloads/pdf/7._Sachbericht_comMIT!ment.pdf) herunterladen.

### 2. Workshops

Im Rahmen des Projekts comMIT!ment werden vor dem Beginn eines neuen Kurses Workshops für alle jungen Männer\* des Jahrgangs einer Schule angeboten. Idealerweise erfolgen die Workshops zum Ende eines Schulhalbjahrs, so dass ein Kurs zum Beginn des folgenden Schulhalbjahrs gestartet werden kann. Oft ist dieser Zeitplan aus organisatorischen Gründen nicht möglich, so dass die Workshops erst zu Beginn eines neuen Schulhalbjahrs angeboten werden können.

In der Regel dauern die Workshops 90 Minuten und bieten uns die Möglichkeit, drei pädagogische Ziele zu verfolgen: Zum Einen sensibilisieren wir die Teilnehmenden für die Probleme, die aus patriarchalen Strukturen und anderen Diskriminierungsformen sowie einem Mangel an Gleichberechtigung resultieren. Das zweite Ziel ist die Diskussion von Verhaltens- und Handlungsoptionen, die geeignet sind, diesen Problemen zu begegnen.

Das dritte Ziel ist die Gewinnung von interessierten und motivierten Dabei bewerben wir nicht nur die Inhalte des Kurses, sondern punkten auch über die Art und Weise der Bearbeitung dieser Inhalte.

In den Workshops konnten sich die Teilnehmer\* einen Eindruck über die Arbeitsweise von comMIT!ment verschaffen. Bei der methodischen Gestaltung wurde auf die Abwechslung zwischen theoretischen Bausteinen und bewegungsintensiven Übungen viel Wert gelegt. Die Theorieteile bauten auf Gruppendiskussionen mit der Großgruppe auf.

Im diesem Berichtsjahr wurden 16 Workshops durchgeführt, an denen insgesamt 251 junge Männer\* teilnahmen, womit wir zwar unter der Zahl des vorherigen Berichtsjahrs (siehe [6. Sachbericht](#): 308 junge Männer\* in 21 Workshops) bleiben, aber über dem Durchschnitt der ersten sechs Jahre des comMIT!ment-Projekts liegen:

In den ersten sechs Jahren nahmen insgesamt 1447 junge Männer\* an unseren Workshops teil, was im Schnitt 242 pro Berichtsjahr sind. Von den 251 jungen Männern\* des siebten Berichtsjahrs hatten 156 entweder selber eine Migrationsbiografie oder Migrationsgeschichte in der Familie.



## 7. Sachbericht

---

Die drei Workshops an der STS Rissen und an der STS Bramfeld führten zu keinen Kursen. Das hat unterschiedliche Gründe. An der STS Rissen gab es nur zwei Anmeldungen, obwohl der Kurs in der Schulzeit hätte stattfinden können. Wir führen das darauf zurück, dass viele Schüler\*innen nach wie vor das Gefühl haben, aufgrund der Pandemie in der Schule etwas aufholen zu müssen. Das führt zu einer erhöhten Belastung, die wiederum zu einer geringen Bereitschaft führt, sich gesellschaftlich zu engagieren und beispielsweise an einem comMIT!ment-Kurs teilzunehmen. An der STS Bramfeld konnte die Schule unser Angebot nicht in die Schulzeit integrieren, so dass es in der Freizeit hätte stattfinden müssen. Dafür war das Interesse der Schüler\* leider nicht groß genug.

Aus den sechs Workshops an den anderen zwei Schulen, an denen insgesamt 99 junge Männer\* teilnahmen, meldeten sich 19 für einen comMIT!ment-Kurs an, was 19,19% der Workshopteilnehmer\* sind. Diese Prozentzahl ist um 5,17% geringer als im vorherigen Berichtsjahr und zeigt, dass es immer noch schwieriger ist, junge Männer\* für einen Kurs zu begeistern als vor der Pandemie. Deshalb macht es Sinn, comMIT!ment an großen Schulen anzubieten, die mehr als vierzünftig sind, weil es dort wahrscheinlicher ist, ausreichend junge Männer\* zu begeistern.

Aus den sechs Workshops am Gymnasium Süderelbe und der Workshop an der Otto-Hahn-Schule, welche wir zum Ende dieses Berichtsjahres im Februar und März 2024 durchführten konnten, resultieren keine Kurse, die im siebten Berichtsjahr begonnen wurden. Stattdessen wird ein Kurs an der Otto-Hahn-Schule in Kompaktform im Rahmen einer Projektwoche im Juli 2024 stattfinden und der Kurs am Gymnasium Süderelbe nach den Sommerferien 2024 beginnen. Daher werden diese beiden Kurse Gegenstand des [8. Sachberichts](#) sein.

Alle zeitlichen Formate der Workshops, die Kooperationseinrichtungen, mit deren Hilfe wir die Workshops anbieten konnten, die Termine, an denen sie stattfanden sowie die Anzahl der Teilnehmer\* dieser Workshops können der [Tabelle im Anhang](#) entnommen werden.

## 7. Sachbericht

---

### 3. Die comMIT!ment-Kurse

Im Berichtszeitraum haben wir fünf Kurse erfolgreich abgeschlossen und zwei neue Kurse begonnen. Von den fünf abgeschlossenen Kursen wurde der [Kurs an der BS04](#) bereits im Jahr 2022 begonnen, die Kurse an der [STS Rissen](#), der [STS Altona](#) und der [Otto-Hahn-Schule](#) wurden 2023 begonnen und im selben Jahr abgeschlossen. Der fünfte Kurs am [Gymnasium Süderelbe](#) begann im August 2023 und konnte im Februar 2024 erfolgreich beendet werden.

Zu dem Kurs an der Ida Ehre Schule und zu dem neuen Kurs an der BS04, welche im März 2024 noch nicht abgeschlossen waren, sind weitere Informationen in der Tabelle [Begonnene Kurse](#) zu finden. Die Auswertung dieser Kurse wird im [8. Sachbericht](#) erfolgen.

Trotz dieser Anzahl von Kursen ist es uns noch nicht gelungen, die Zahlen von vor der Pandemie zu erreichen. In den Kooperationen mit den Schulen beziehungsweise beim Aufbau von Kooperationen konnten wir zwei Aspekte ausmachen, die unsere Arbeit erschweren. Auf Seiten der jungen Männer\* besteht oft das Gefühl, durch die Pandemie wichtigen Schulstoff verpasst zu haben und diesen nun aufholen zu müssen. Das führt oft zu einem Überlastungsgefühl und zu der Entscheidung gegen eine Teilnahme an einem comMIT!ment-Kurs, weil dieser als weitere Belastung empfunden wird. Außerdem mussten wir feststellen, dass einzelne Lehrkräfte mit dem regulären Schulbetrieb und der Kompensation der Folgen der Pandemie so stark beschäftigt sind, dass ihnen die Kapazitäten für eine Kooperation mit einem externen Träger zu fehlen scheint.

Wie bereits im Abschnitt [Workshops](#) dargestellt, gab es noch weitere Gründe, warum Kurse nicht zustande kamen. Die abgeschlossenen Kurse haben in fünf Gruppen mit einer unterschiedlichen Anzahl von Treffen an verschiedenen Orten stattgefunden. Weitere Details können der [Übersicht im Anhang](#) entnommen werden.

Da sich über die Praxis der Gruppenarbeit keine Pauschalaussagen treffen lassen, möchten wir im Folgenden auf einzelne Aspekte exemplarisch eingehen.

### 3.1. Kurs an der BS 04

Der Kurs startete am 26.10.2022 mit 13 interessierten Schülern\*, die alle Fluchterfahrung haben. Insgesamt fanden 22 Treffen statt und der Kurs endete am 26.04.2023 mit dem erfolgreichen Abschluss von 5 Schülern\*.

Bei Kursen, die ausschließlich aus Geflüchteten bestehen, ist eine längere Laufzeit über ein Schulhalbjahr hinaus vorgesehen. Bei diesem Kurs zeigte sich wieder, wie sinnvoll diese Regelung ist. Denn die Teilnehmenden kamen aus unterschiedlichen Ländern, unterschiedlichen Klassen und die Dauer des bisherigen Aufenthalts in Deutschland war ebenfalls sehr unterschiedlich. Dies führte zu sehr unterschiedlichen Sprachniveaus. Zum Teil war keine direkte Kommunikation zwischen einzelnen Teilnehmenden und den Pädagog\*innen möglich. Dieses Problem wurde dadurch gelöst, dass andere Teilnehmende, die derselben Sprache mächtig waren, gedolmetscht haben. Dieser Prozess hat allerdings viel Zeit in Anspruch genommen. Durch die Möglichkeit, den Kurs länger als ein Schuljahr durchzuführen, war diese Zeit aber gegeben.

Auch wenn einige Teilnehmende im Verlauf den Kurs verlassen haben oder nicht regelmäßig genug teilgenommen haben um ein Zertifikat zu erhalten, ist aus Sicht der Pädagog\*innen ein positives Fazit zu ziehen. Die jungen Männer\* haben sich sehr interessiert an den verschiedenen Themen gezeigt und auch das Thema Homofeindlichkeit, das erfahrungsgemäß bei jungen Männern\* am schwierigsten zu besprechen ist, konnte in dieser Gruppe sehr offen diskutiert werden.

Ebenfalls sehr positiv ist aufgefallen, dass die Teilnehmenden eigene Schwerpunkte im Kontext der comMIT!ment-Themen setzten und persönliche Geschichten eingebracht haben, was zu einer guten Diskussionskultur und Gruppendynamik beigetragen hat. Auch der Umstand, dass die jungen Männer\* teilweise die von den Pädagog\*innen vorbereitete Methoden und Übungen für sich selbst uminterpretiert und auf ihre „ganz eigene unkonventionelle Art“ gelöst haben und sich damit ein Stück weit „angeeignet“ haben, war ein wesentlicher Faktor für das Erreichen unserer Bildungsziele.

## 7. Sachbericht

---

Außerdem ist es sehr positiv, dass einige der jungen Männer\* nach wie vor im regelmäßigen Kontakt zu den Pädagog\*innen stehen, an mehreren comYOU!nity Aktionen teilgenommen haben und zusätzlich am Projekt [com!Büse](#) teilnehmen, zeigt eine gute Vertrauensbasis durch gute Beziehungsarbeit und großes Engagement auf Seiten der jungen Männer\*.

### 3.2. STS Rissen-Kurs

Damit dieser Kurs überhaupt zustande kommen konnte, müssten zunächst einige Hürden überwunden werden. Nachdem wir Workshops durchgeführt hatten, erfuhren wir, dass die Seminarzeiten im ersten Schulhalbjahr 2022/2023 – obwohl der elfte Jahrgang nur zweizügig war – nicht parallel lagen, so dass ein klassenübergreifender Kurs nicht zustande kommen konnte.

Eine der zuständigen Lehrkräfte war sehr interessiert an dem Zustandekommen des Kurses, so dass sie anbot, eine ihrer Doppelstunden abzugeben. Da die andere Lehrkraft jedoch nicht mitging, musste eine andere Lösung gefunden werden.

Durch ein Gespräch mit der stellvertretenden Schulleitung konnte schließlich erreicht werden, dass im zweiten Schulhalbjahr die Seminarzeiten parallel gelegt wurden, so dass ein klassenübergreifender Kurs möglich wurde.

Zu Beginn des zweiten Schuljahres wurde noch einmal für den comMIT!ment-Kurs geworben. Das motivierte einige junge Männer\*, sich für den Kurs anzumelden. Zwei eigentlich Interessierte wurden zunächst abgeschreckt, weil eine Lehrkraft ihnen sagte, dass sie unbedingt an dem Kurs teilnehmen müssten, weil es in ihrer Klasse einen Gewaltvorfall gegeben hatte und diese Beiden es aus Sicht der Lehrkraft besonders nötig hätten. Als Reaktion gingen die Beiden in die Ablehnung.

Erst ein klärendes Gespräch, in dem klargestellt wurde, dass comMIT!ment präventiv und ohne Vorverurteilungen arbeite, führte dazu, dass einer der jungen Männer\* sich schließlich doch zur Teilnahme entschloss. Er gehörte schließlich zu den sieben jungen Männern\*, die von anfänglich acht Teilnehmern\*, den Kurs erfolgreich abschlossen.

## 7. Sachbericht

---

Den gesamten Kurs über hatten die Jugendlichen immer sehr viel Interesse, zu diskutieren und sich über ihre unterschiedlichen Meinungen und Haltungen auszutauschen. Dennoch und auch trotz der Einbettung in den Unterricht schwankte die Anzahl der Teilnehmer\* von Treffen zu Treffen. Selten waren alle gleichzeitig da. Meistens waren es zwischen vier und sechs Personen. An der [Zertifikatsverleihung](#) konnte schließlich nur eine Person teilnehmen.

Abschließend möchten wir noch einige thematische Beobachtungen und Highlights festhalten. Beim Thema Rassismus äußert ein Teilnehmer\*, das er gar nicht weiß, was er jetzt glauben solle, weil Lehrkräfte etwas anderes erzählen würden als wir, und es im Netz noch ganz andere Meinungen gebe. Das nahmen wir zum Anlass, darauf hinzuweisen, wie wichtig es sei, sich eine eigene Meinung zu bilden und dass das am Besten gehe, wenn man verschiedene Quellen nutze, mit vielen verschiedene Menschen ins Gespräch gehe und sich immer kritisch frage, wer was mit welchen Intentionen sagt.

Beim Thema Männlichkeiten teilte ein Teilnehmer\* seine Meinung zum Mann-sein und berichtete von seinem Eindruck, dass (cis)Männer aufgrund gesellschaftlicher Konventionen oft mit ihrer Geschlechtlichkeit sich selbst überlassen werden. Fragen wie man(n) mit Emotionen umzugehen habe, was als männlich und was als unmännlich gelte oder was es bedeutet, ein Mann zu sein, müssten (cis)Männer alleine mit sich selber ausmachen. Unter anderem auch, weil das Sprechen über Emotionen tabuisiert sei. Er\* nutzte die Metapher, dass wir eigentlich mit dem Mann-sein irgendwie in uns gefangen seien. Über diese Selbsterkenntnisse und die Bereitschaft, diese mit der Gruppe zu teilen, freuten wir uns sehr und nehmen sie zum Anlass weiterer Auseinandersetzungen in der Gruppe.

Die Tatsache, dass ein junger Mann\* beim Thema Männlichkeiten sich laut fragte, ob man sich anpassen oder so bleiben solle, wie man ist, zeigt, wie das Thema die Teilnehmer\* beschäftigte. Bei der Übung zu männlichen Attributen nannte ein Teilnehmer\* „gefühllos“ als männliches Attribut. Ein andere Teilnehmer\* widersprach mit einer Aufzählung weiterer Attribute und dekonstruierte damit dieses stereotype Bild, was zu deutlich beobachtbaren Irritationen beim ersten Teilnehmer\* führte.

## 7. Sachbericht

---

Aber auch das Themenfeld Neopronomen beschäftigte die Gruppe. Ein Teilnehmer\* teilte dazu seine Irritation, dass ein\*e Mitschüler\*in das Pronomen "es" für sich benutzt. Diese Person war aber nicht Teil des Kurses. Das Pädagog\*innen-Team griff dieses Thema auf und hinterfragte diese Irritation in dem Sinne, dass gemeinsam in der Gruppe überlegt wurde, woher diese Irritation kommen würde und wie sie zu überwinden sei. Es entstand eine rege Diskussion, in der sich die Mehrheit der Gruppe Verständnis für die\*den Mitschüler\*in mit "es"-Pronomen und wenig Verständnis für die Irritation des comMIT!ment-Teilnehmers\* zeigte. Als Kompromiss erarbeitete die Gruppe, dass die irritierte Person doch einfach die\*den Mitschüler\*in mit Vornamen ansprechen könnte. Da diese Lösung in Abwesenheit der betroffenen Person erarbeitet wurde, besteht dabei zwar die Gefahr des Misgenderns und dennoch wurde durch die Bearbeitung des Themas ein Beitrag zur Legitimierung von Neopronomen und eine Stärkung der\*des Mitschüler\*in mit dem "es"-Pronomen erreicht.

Wie fordert diese Auseinandersetzungen für einzelne sich, wurde insbesondere bei einem Teilnehmer\* deutlich, der immer wieder an seine Grenzen geriet, Aussagen teilweise nicht verstand und verwirrt, wütend und unruhig wurde, aber immer bereit war, sich mit seinen Widerständen auseinanderzusetzen. Diese Bereitschaft war bei allen jungen Männern\* zu beobachten und trug maßgeblich zum erfolgreichen Abschluss des Kurses und zum Erreichen unserer Bildungsziele bei.

### 3.3. Kurs an der STS Altona

Vom 21.03. bis zum 04.07.2023 boten wir einen Kurs an der STS Altona an, an dem neun Schüler\* regelmäßig an den insgesamt 15 Treffen teilnahmen. Zum Zeitpunkt des Beginns des Kurses hatte eine neue Kollegin bei comMIT!ment angefangen. Aufgrund von Vorerfahrungen mit der Schule entschieden wir uns, dass zwei erfahrene Pädagog\*innen den Kurs durchführen müssen und die neue Kollegin zunächst nur unterstützend als dritte Fachkraft dabei sein sollte.

Diese Entscheidung erwies sich als richtig. Die Kurseinheiten waren sehr herausfordernd, unter anderem, weil die Jugendlichen viel provoziert haben und beispielsweise gleich zu

## 7. Sachbericht

---

Beginn nicht ihre richtigen Namen sondern teilweise Schimpfwörter aus anderen Sprachen als Namen nannten und sehr unruhig waren.

Schließlich war es ein langer Prozess, bis der Kurs arbeitsfähig war. Unter anderem gab es drei Personen, die die ersten Wochen dauerhaft die Grenzen getestet und sehr viel gestört haben, beispielsweise durch das ständige Verlassen des Raums inklusive einer Rückkehr, wann sie wollten, das Missachten unserer Grenzen, Handynutzung während des Kurses inklusive unerlaubtes Abspielen von Musik.

Deshalb gab es mehrere Einzelgespräche, um sie zu fragen, mit welchen Erwartungen sie im Kurs seien, ihnen zu erklären, dass sie den Raum partizipativ mitgestalten können, dass wir nicht wie in der Schule arbeiten und dass sie hier freiwillig seien.

Die Vielzahl an Störungen führte nicht nur dazu, dass wir innerhalb weniger Wochen thematisch sehr im Verzug waren und teilweise nicht die gewohnte thematische Tiefe erreichen konnten, sondern auch dazu, dass die Einarbeitung der Kollegin erschwert war, weil es viel zu sehr darum ging, die Gruppe zu regulieren.

Neben diesen Herausforderungen gab es auch sehr schöne Momente. Zum Einem bei der Frage, wo ihnen in deinem Alltag schon mal Rassismus widerfahren sei beziehungsweise ob sie schon mal Rassismus beobachtet hätten, weil hier sehr persönliche Situationen geteilt wurden. Im Kurs waren ausschließlich Menschen mit Migrationsgeschichte oder -biografie. Hier hörten sich alle ausnahmslos zu und gingen sehr respektvoll mit dem Gesagten um.

Ähnlich war es beim Forumtheater, wo sich alle schnell engagierten und Spaß und Lust daran hatten, zu spielen und im Anschluss daran über die Szenen zu diskutieren.

Wie schwierig und vielschichtig das Thema Rassismus ist und wie sehr es die Teilnehmer\* beschäftigte, zeigt die Frage eines Teilnehmers\*, welcher Folgendes formulierte: „Wer kann etwas gegen Rassismus tun? Rassismus hat für Menschen Vorteile, die ihn ausüben. Was kann man tun, damit sie damit aufhören und damit ihre Vorteile verlieren, das macht doch keiner.“

## 7. Sachbericht

---

Während des gesamten Kurses wurden Geschlechterrollen kontrovers diskutiert, insbesondere in Bezug auf die Bezahlung und die Arbeitsleistung von Frauen\* und Männern\*.

Am letzten Kurstag gingen wir mit den Jungen gemeinsam Essen, und bei dieser Gelegenheit öffneten sich die Jungen\*, und es kam noch mal zu intensiven Gesprächen. Positiv zu erwähnen ist, dass ein Großteil der Gruppe zur [Zertifikatsverleihung](#) erschien und damit Wertschätzung gegenüber unserem Angebot gezeigt hat. Darüber hinaus haben drei junge Männer\* der Gruppe einige Wochen später an einer Befragung von [meinTestgelände](#) teilgenommen.

### 3.4. Otto-Hahn-Schule Kurs

Für den comMIT!ment-Kurs in der Otto Hahn Schule wurde bereits am 07.09.2022 Workshops angeboten, an denen 35 Schüler\* teilnahmen. Obwohl viele Jugendliche Interesse äußerten, konnte jedoch im ersten Schulhalbjahr kein Kurs durchgeführt werden. Das war aus organisatorischen Gründen nicht möglich, da die Schule keine Möglichkeit fand, den Kurs im Unterrichtsalltag einzubetten.

Aufgrund des regen Interesse wurde das Projekt aber im zweiten Schulhalbjahr erneut vorgestellt – dieses Mal jedoch nicht in Form neuer Workshops sondern durch einen Rundgang mit einer Kurzvorstellung in den einzelnen Klassen. Letztendlich bekundeten acht Jugendliche Interesse und meldeten sich für den Kurs an.

Strukturell war der Kurs jedoch nicht im Standardformat von comMIT!ment durchführbar und begann am 10.05.2023, zunächst in einem zweiwöchigen Rhythmus mit 90-Minutigen Kurseinheiten. Zum Ende des Schuljahres fand der Kurs im Rahmen einer Projektwoche in Form von zwei Intensivwochen statt, in denen wir die Kurseinheiten täglich von 9:00 – 14:00 Uhr anboten.

Das unübliche zeitliche Format stellte einen guten Kompromiss dar, was allerdings vom personellen Aufwand während der Intensivwochen her, als auch aus pädagogischer Sicht Herausforderungen barg: Da der comMIT!ment-Kurs in der Regel über ein Schulhalbjahr stattfindet, sind die Methoden und Inhalte so konzipiert, dass längerfristige Prozesse des

## 7. Sachbericht

---

Lernens und der inhaltlichen Auseinandersetzung stattfinden können. Für einen wesentlich kürzeren Zeitraum muss der Kurs also didaktisch angepasst werden.

Alle 8 Schüler\* schlossen den Kurs erfolgreich ab. Die Jugendlichen zeigten sich interessiert und diskussionsfreudig und brachten viel Wissen und eigene Meinungen mit in den Kurs. Trotz der vergleichsweise kurzen Zeit für den Beziehungsaufbau entwickelte sich in den Intensivwochen eine sehr gute, vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre. Ein thematischer Ausflug in ein Museum, sowie der Besuch eines externen Referenten\* im Bereich Sexualität und Diversität ermöglichten dem Kurs eine gewisse Abwechslung jenseits der üblichen Inhalte und Abläufe.

Bei einem abschließenden Feedback wurde die angenehme Grundstimmung, die Ausflüge und sexualpädagogischen Exkurse, sowie die Thematische Vielfalt als besonders positiv hervorgehoben. Gleichzeitig wurde kritisch angemerkt, dass die Abläufe manchmal zu ähnlich und dadurch zu monoton waren. Dies deckt sich mit der Einschätzung der Pädagog\*innen und spricht für eine Anpassung der Ablaufpläne.

### 3.5. Kurs Gymnasium Süderelbe

Den Kurs am Gymnasium Süderelbe starteten wir am 28.08.2023 als letzten Kurs, den wir in diesem Berichtsjahr abschließen konnten. Er konnte im Rahmen der Schulzeit angeboten werden und es nahmen 10 Jungen aus der neunten und zehnten Klasse teil. Dazu konnten jeden Montag ab 13:50 Uhr ein Seminarraum der Schule genutzt werden.

Während der gesamten Zeit gab es einen engen Austausch mit der Schule, deren Ansprechpartner uns nach jeder Kurssitzung zur Verfügung stand. Das war leider auch nötig, da ein Teil der jungen Männer\* demotiviert und sehr konfrontativ war. Im Laufe des Kurses stellte sich auch heraus, dass der comMITment-Kurs nicht ihre Erstwahl, sondern ihre Dritt- oder Viertwahl gewesen war. Als weitere Herausforderungen machten wir das vergleichsweise geringe Alter und die Tatsache aus, dass die Fähigkeit, an sozialen Gruppenangeboten teilzunehmen, aufgrund individueller Problemlagen, aber auch aufgrund der Schulschließungen im Rahmen der COVID-19-Pandemie bei einigen Teilnehmern\* nicht sonderlich ausgeprägt war, was aber nur auf die Jungen\* der neunten

## 7. Sachbericht

---

Klasse zutraf und uns veranlasste, die Schule mit der Bitte, um weitere Förderung und Begleitung, darüber zu informieren.

Die Jungen der zehnten Klasse zeigten sich sehr kooperativ, offen für den Dialog und bereit, aus ihrer Komfortzone herauszutreten, indem sie sich mit neuen Themen und neuen Impulsen auseinandersetzten. Sie waren fast immer anwesend und brachten ihre Sicht der Dinge ein.

Die drei Jungen\* aus der neunten Klasse zeigten starken Widerstand gegen den Dialog und die aktive Teilnahme. Das Team versuchte, diese Tatsache bei der Durchführung der Aktivitäten zu berücksichtigen, indem es die Themen stark vereinfachte und durch Kooperationsspiele versuchte, die eine Dynamik zu verbessern und einen besseren Zusammenhalt in Gruppe schaffen.

Die eigens für den Kurs eingerichtete Signalgruppe, über die den Jugendlichen relevante Aspekte und Themen des Kurses vermittelt werden sollten, wurde nicht angenommen.

Die größten Herausforderungen des Kurses waren somit die Konflikte der Jugendlichen untereinander, die teilweise Ablehnung der zu behandelnden Themen und die Überforderung, die sich mit einer von der Schulstruktur abweichenden Struktur unseres Angebots ergab. Daraus ergaben sich unterschiedliche Schwierigkeiten für das Team bei der Umsetzung der zu behandelnden Themen und die Herausforderung einer aktiven und proaktiven Beteiligung der anderen Teilnehmer.

Als Reaktion darauf hat das Team zunächst viel in Kleingruppen gearbeitet, was dazu führte, dass die Übungen für die Teilnehmer weniger chaotisch und weniger überfordert waren, was wiederum zu einer höheren Beteiligung führte. Ein anderer Ansatzpunkt war die Erarbeitung gemeinsamer Regeln und Konsequenzen bei Nichtbeachtung unter Beteiligung der Jungen\*. Dabei ging es nicht nur darum, Sicherheit zu schaffen und damit die Gruppenatmosphäre zu verbessern, sondern auch darum, den Jungen\* ihre Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu verdeutlichen. Trotz dieser Maßnahmen blieb die Gruppensituation bis zum Ende des Kurses herausfordernd, aber handelbar.

Zu den Themen, die das Interesse der Jugendlichen am meisten weckten, gehörten Sexismus, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Aber auch die Auseinandersetzung mit



## 7. Sachbericht

---

Rassismus stieß bei den Schülern\* auf Interesse und auch auf viel Kritik. Die Jugendlichen zeigten teilweise eine sehr konfrontative Haltung bezüglich der Themen und lehnten viele diversitätssensible Perspektiven ab. Oft fehlte auch die Bereitschaft in den Austausch zu gehen.

Dennoch gab es ein Vielzahl von Methoden, die angenommen wurde und die Jungen\* zum Nachdenken brachte. Dazu zählen Diskussionen, Filme und kleine Videoclips, Rollenspiele und Kleingruppenarbeit. Die Methode "Positionsbarmeter" wurde dabei als besonders interessant und positiv von den Jugendlichen aufgenommen.

Am 26.02.2024 endete der Kurs. Die gemachten Erfahrungen wurden in einem Auswertungsgespräch mit der Schule als Anlass genommen, die Wichtigkeit des Aspekts der Freiwilligkeit für den Erfolg des Peer-Educatons-Ansatzes zu betonen.

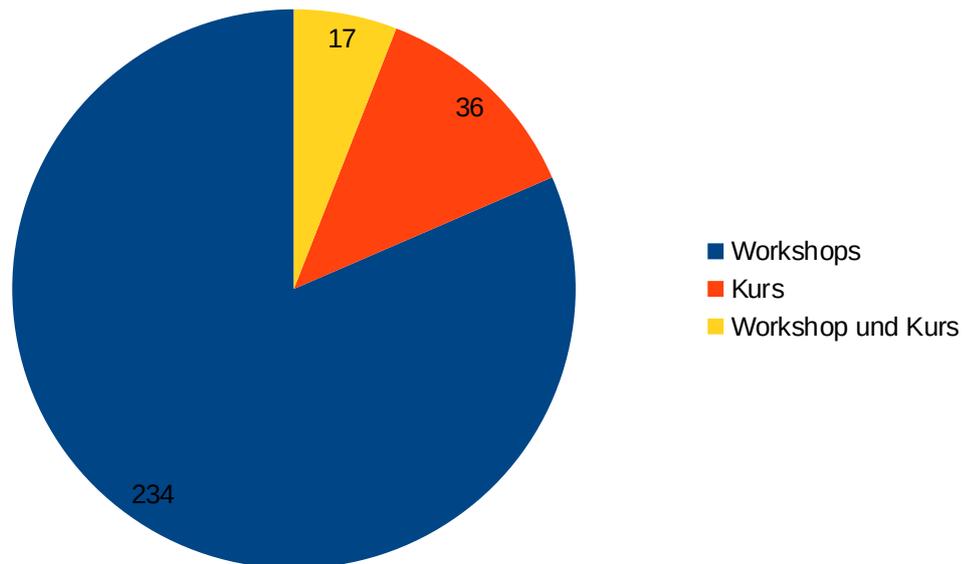
### **3.6. Ausgewählte Ergebnisse der internen Evaluation**

In diesem Abschnitt untermauern wir die inhaltlichen Beobachtungen mit ausgewählten statistische Daten, da das comMIT!ment-Konzept eine inhaltliche Befragung der Kurs-teilnehmer\* zu Beginn und zum Ende des Kurses vorsieht. Ein eigens dafür entwickelter Fragebogen wird zu beiden Zeitpunkten eingesetzt, so dass Veränderungen in den Einstellungen und Haltungen der team!er darstellbar sind.

## 7. Sachbericht

Abbildung 1 / Fragestellung:

**Anzahl der erreichten jungen Männer\* April 2022 – März 2023: insgesamt 287**



Die Abbildung 1 zeigt, dass wir vom 01.04.2023 bis zum 31.03.2024 insgesamt 287 junge Männer\* durch comMIT!ment erreicht haben. Von den 251 jungen Männern\* (siehe [Übersicht der Workshops](#)), die im Berichtszeitraum einen Workshop besucht haben, haben sich 17 entschieden, an einem comMIT!ment-Kurs teilzunehmen, 234 Teilnehmer\* nahmen nur an einem Workshop teil. Weitere 36 junge Männer\* besuchten im Berichtszeitraum ebenfalls einen Kurs, hatten aber bereits an einem Workshop im vorherigen Berichtszeitraum teilgenommen und sind deshalb nicht in den 251 jungen Männern\* inbegriffen, die zwischen dem 01.04.2023 bis zum 31.03.2024 an einem Workshop teilnahmen.

An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass Abbildung 1 nicht vergleichbar mit den Abbildungen vorangegangener Sachberichte ist, in denen ebenfalls die Anzahl der erreichten jungen Männer\* dargestellt wurden. Der Grund dafür ist, dass in diesem Sachbericht die Aussagekraft dieser Abbildung erhöht wurde.

## 7. Sachbericht

---

Das wurde notwendig, da in der Vergangenheit die Zahl der jungen Männer\*, die im Berichtszeitraum an einem Kurs teilnahmen, einfach von der Zahl der jungen Männer\*, die an einem Workshop teilnahmen, subtrahiert wurde. In dieser Weise wollten wir darstellen, wie viele junge Männer\* nur an einem Workshop teilnahmen, ohne anschließend in einem Kurs zu sein und viele junge Männer\* an beiden Bildungsformaten teilnahmen.

Dieses Vorgehen ist aber deshalb invalide, weil dabei davon ausgegangen wurde, dass die jungen Männer\*, die im Berichtszeitraum an einem Kurs teilnehmen auch im selben Zeitraum an einem Workshop teilgenommen haben. Das ist aber nicht immer der Fall. Ein Teil der jungen Männer\*, die an einem Kurs teilnehmen, haben im vorherigen Berichtszeitraum einen Workshop besucht.

Deshalb wurde durch das bisherige Vorgehen die Zahl der Menschen verzerrt, die comMIT!ment im Berichtszeitraum erreichte. Wenn beispielsweise in einem Kurs zehn junge Männer\* sitzen, die im vorherigen Berichtszeitraum an einem Workshop teilnahmen, sind das zehn andere Menschen, als die 20 Teilnehmer\*, die an Workshops teilnahmen, die zu neuen Kursen im folgenden Berichtsjahr führen werden. In diesem Beispiel würde comMIT!ment insgesamt 30 junge Männer\* erreichen. Bisher hätten wir aber gesagt, dass wir 20 junge Männer\* über Workshops erreicht haben, von denen sich zehn in einem Kurs befinden. Abbildung 1 hätte also nur 20 junge Männer\* ausgewiesen, von denen zehn nur einen Workshop besucht haben und zehn einen Workshop und einen Kurs besucht haben. In diesem Rechenbeispiel würden zehn junge Männer\* unterschlagen werden.

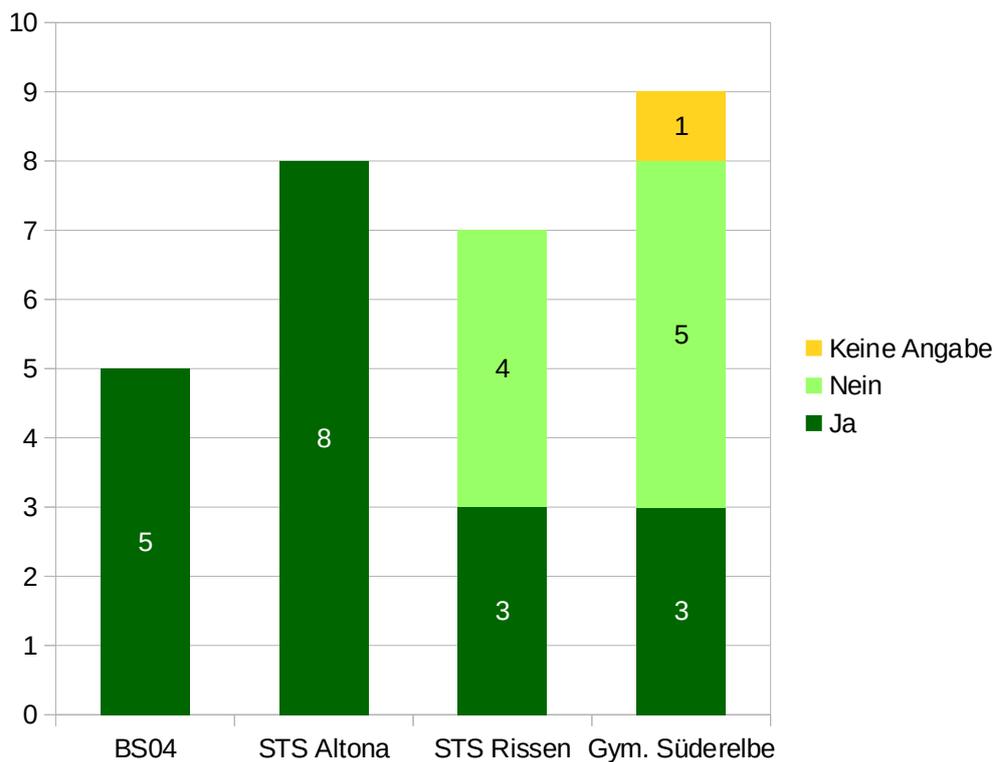
Ab diesem Sachbericht differenzieren wir deshalb zwischen den jungen Männern\*, die im vorherigen Berichtszeitraum an einem Workshop teilgenommen haben und denen, die im aktuellen Berichtszeitraum an einem Workshop teilnahmen. Erstere werden nur als Teilnehmer\* des Kurse ausgewiesen, letztere als Teilnehmer\* an „Workshop und Kurs“.

Aufgrund dieser Umstellung wurden wegen der fehlenden Vergleichbarkeit an dieser Stelle keine Vergleiche zum [6. Sachbericht](#) gezogen. Erst im [8. Sachbericht](#) ist wieder ein Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum möglich und wird dort verfolgt.

## 7. Sachbericht

Abbildung 2 / Fragestellung:

**Ich und / oder ein Elternteil von mir oder beide Eltern sind nicht in Deutschland geboren.**



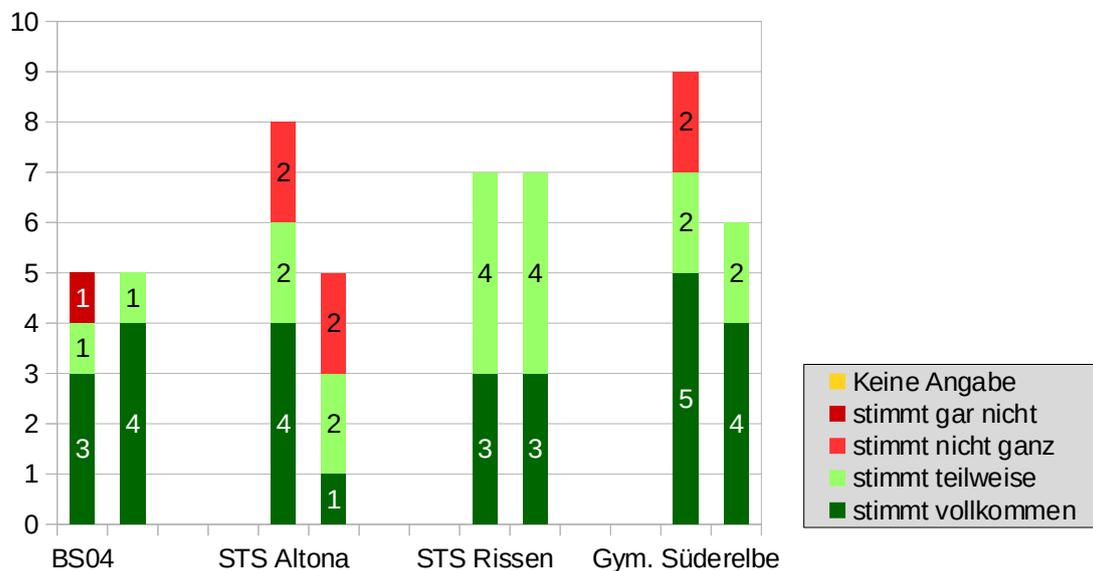
Die Abbildung 2 zeigt, dass 67,86 Prozent unserer Zielgruppe entweder selber nicht in Deutschland geboren sind oder ein beziehungsweise beide Elternteile nicht in Deutschland geboren sind. Die restlichen 32,14 Prozent sind aus der unmittelbaren Peergroup der Ersteren. Damit erreichen wir unsere definierte Zielgruppe mit beiden Anteilen, wobei unsere primäre Zielgruppe überdurchschnittlich repräsentiert ist.

## 7. Sachbericht

Die Fragestellungen 12 bis 16 (siehe [Statistik](#) im Anhang) zeigen, dass die jungen Männer\* Gewalt überwiegend ablehnend gegenüber stehen. Abbildung 3 zeigt, dass alle Teilnehmer\* auch aktiv werden würden, wenn eine Frau von Gewalt betroffen ist.

Abbildung 3 / Fragestellung:

### 16. Ich werde aktiv, falls eine Frau von Gewalt betroffen ist



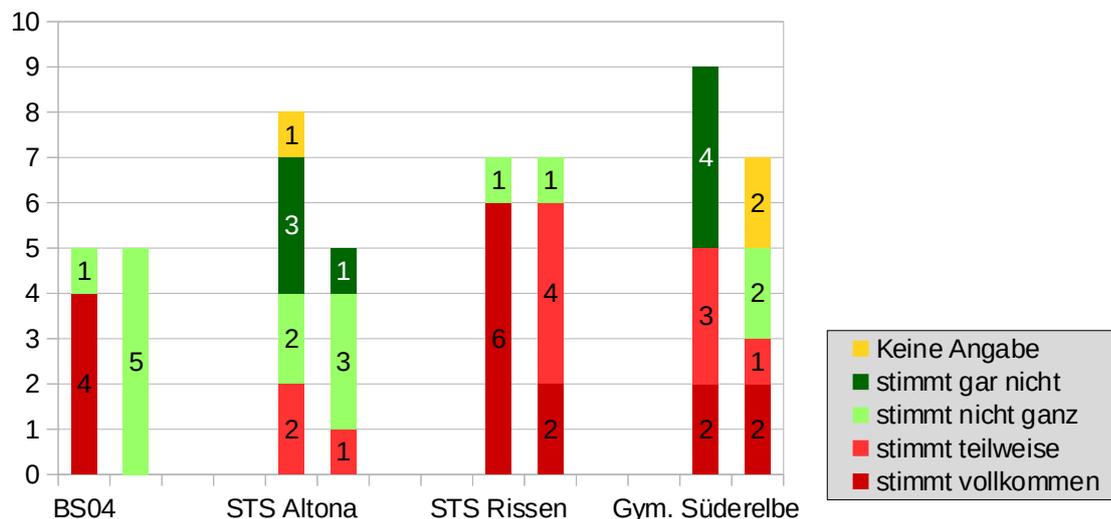
Hinweis: Die linke Säule repräsentiert den Wert zu Beginn der Kurse, die rechte den Wert zum Ende der Kurse.

## 7. Sachbericht

Die Abbildung 4 zeigt, dass Mehrheit der jungen Männer\* (58,62%) aller vier Kurse davon ausgingen, dass ein Zugewinn von Rechten bei Frauen dazu führen würde, dass Männer weniger Rechte hätten. Zum Ende der Kurse waren es nur noch 45,45%, was zeigt, dass die Auseinandersetzung mit dem Thema Gleichberechtigung dazu beigetragen hat, dass ein Teil der jungen Männer\* ihre Meinung geändert hat.

Abbildung 4 / Fragestellung:

### 30. Wenn Frauen mehr Rechte haben, heißt das, dass Männer weniger Rechte haben



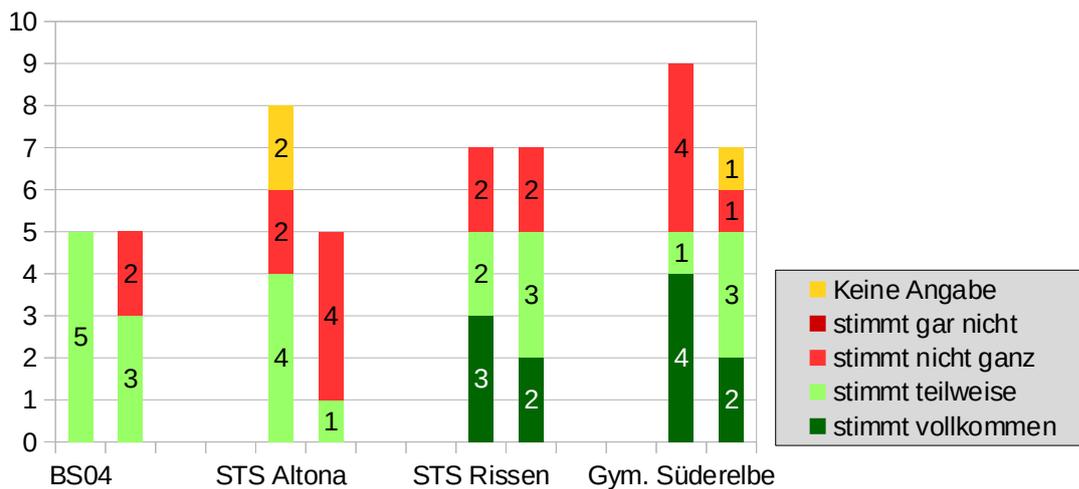
Hinweis: Die linke Säule repräsentiert den Wert zu Beginn der Kurse, die rechte den Wert zum Ende der Kurse.

## 7. Sachbericht

Die Abbildung 5 macht nicht nur deutlich, dass die Teilnehmer\* zu Beginn der Kurse zufriedener mit dem Ausmaß waren, in dem Diskriminierungen in der Gesellschaft diskutiert werden, sondern sie zeigt auch, dass sich ihre Meinung zum Ende der Kurse geändert hat, was durch eine höhere Sensibilität für verschiedene Formen und Ausprägungen von Diskriminierungen erklärt werden kann.

Abbildung 5 / Fragestellung:

### 32. Das Thema Diskriminierung wird in der Gesellschaft ausreichend diskutiert



Hinweis: Die linke Säule repräsentiert den Wert zu Beginn der Kurse, die rechte den Wert zum Ende der Kurse.

## 7. Sachbericht

---

### 3.7. Externe Evaluation

Im Sommer 2023 wurden schließlich die letzten Interviews für die externe Evaluation durch die Universität Flensburg geführt. Eine erste Fassung des Berichts lag Ende des Jahres 2023 vor und befand sich im März 2024 noch in der Feinabstimmung. Außerdem ist noch ein Auswertungsgespräch zwischen dem Evaluationsteam und dem comMIT!ment-Team geplant.

### 4. Zertifikatsverleihung

Am 10.07.2023 konnte nach langer, pandemiebedingter Pause die 4. comMIT!ment-Ehrung in Präsenz durchgeführt werden. Dazu luden wir zusammen mit der neuen Sozialsenatorin Frau Melanie Schlotzhauer 50 team!er und 75 Gäste in die Zinnschmelze ein. Am Tag der Ehrung selber war die Senatorin aus beruflichen Gründen leider verhindert, wurde aber von der Staatsrätin Frau Lotzkat vertreten, so dass es trotzdem eine gelungene Veranstaltung wurde.

Drei team!er führten eine Positionierungsübung mit Freiwilligen aus dem Publikum durch und zwei andere team!er ließen sich auf der Bühne zum Ablauf und zu ihren Erkenntnissen aus dem Kurs interviewen. Anschließend erhielten die jungen Männer\* aus 8 verschiedenen Kursen ihre Zertifikate. Das Catering der Zinnschmelze rundete bei einem geselligen Zusammensein die Zertifikatsverleihung schließlich ab.

### 5. comYOU!nity

Am 27.04.2023 führte ein team!er zusammen mit einem Vertreter des LI und mit der Projektleitung von comMIT!ment eine Lehrkräftefortbildung am Charlotte Paulsen Gymnasium durch. Der Workshop war gut besucht und dauerte zwei Stunden. Der team!er führte Methoden zur Sensibilisierung für Prozesse der Vergeschlechtlichung im Rahmen der kindlichen Sozialisation durch und berichtete von dem comMIT!ment-Kurs aus seiner Perspektive, um den Nutzen des Kurse zu verdeutlichen.

An der Otto-Hahn-Schule produzierte eine Dreiergruppe von team!ern einen Videoclip, indem sie sich kritisch mit geschlechtlicher Inszenierung und Kleidung beschäftigen. Die



## 7. Sachbericht

---

Veröffentlichung steht noch aus und soll von team!er mit einer Diskussion in den Kommentaren begleitet werden.

Am 18.10.2023 beteiligte sich drei team!er im Rahmen von comYOU!nity mit einem Pantomimeangebot zum Thema Geschlechtsidentität am 11. Jungen\*aktionstag.

Das gesamte Jahr 2023 über gab es immer wieder Kooperationen mit der Theatergruppe, die das Stück "Die war nicht so" aufführt. Am 31.01.2024 und am 22.02.2024 wurde diese Kooperation an der STS Rissen bzw. am Gymnasium Süderelbe fortgesetzt. Im Rahmen dieser Kooperation sorgte comMIT!ment im Wesentlichen für die Anwesenheit von team!ern und begleitete und gestaltete die Auswertungsgespräche mit.

Ende Februar begannen wir damit, unsere team!er über unsere Signalgruppen für die Teilnahme an einer 8. März-Demonstration zu mobilisieren.

Im März 2024 begann ein team!er ein sechswöchiges Praktikum bei comMIT!ment. Im Zug des Praktikums unterstützte er uns nicht nur bei den Kursen und im Rahmen von comYOU!nity, sondern lieferte uns in Gesprächen wertvolle Erkenntnisse aus Teilnehmer\*perspektiven zur Verbesserung unseres pädagogischen Konzepts.

## 6. Netzwerkarbeit

Wir nehmen regelmäßig am „Runden Tisch gegen häusliche (Männer-)Gewalt“ teil. Außerdem ist comMIT!ment bei der LAG Jungenarbeit S.-H. und im Bundesnetzwerk „Männlichkeiten Migration Mehrfachzugehörigkeiten“ vertreten.

Am 07.09.2023 boten wir einen Workshop im Rahmen des Fachtags „Gender und Schule“ des Landesinstitut für Lehrer\*innenbildung und Schulentwicklung an und informierten an einem Informationsstand über das Projekt. Im Workshop stellten wir das Projekt detailliert vor und gaben einen Input zur kritischen Auseinandersetzung mit Männlichkeitsentwürfen. Anschließend wurden Methoden aus den comMIT!ment-Kursen exemplarisch vorgestellt, ausprobiert und diskutiert. Auf diese Weise wurde den Lehrkräften ein Transfer in ihre eigenen Arbeit ermöglicht und wir kamen mit neuen, potentiellen Kooperationspartner\*innen in Kontakt.

## 7. Sachbericht

---

Über unseren Fachbeirat, welchen wir im Folgenden beschreiben werden, sind wir mit dem Landesinstitut für Lehrer\*innenbildung und Schulentwicklung, Abteilung Beratung – Vielfalt, Gesundheit und Prävention, mit den interkulturellen Beratungsstellen i.bera-verikom und LÂLE sowie dem Soorum-Projekt des MHC vernetzt.

### 7. Fachbeirat

Im ersten Förderjahr der aktuellen Zuwendung fand keine Beiratssitzung statt. Turnusgemäß hätte eine Sitzung nach den Sommerferien im September 2023 und eine weitere im Januar 2024 stattfinden müssen. Die Septembersitzung konnte aufgrund von hoher Arbeitsbelastung nicht stattfinden. Die für Januar vorgesehene Sitzung musste aus terminlichen Gründen zwei Mal verschoben werden, fand schließlich im April 2024 statt und ist damit Gegenstand des [8. Sachberichts](#).

Mit dem Jahreswechsel 2023/2024 beendete Dr.in Rosa Fava ihre beruflich Tätigkeit bei der Praxisstelle „ju:an“ der Amadeu Antonio Stiftung, blieb uns als Beiratsmitglied glücklicherweise erhalten.

Im Februar 2024 legte Petra Wiethölter, die seit Beginn Teil des comMIT!ment-Beirats war, ihr Amt nieder, was wir sehr bedauern, da Frau Wiethölter immer wertvolle Anregungen und Beiträge leistete. Aufgrund fehlender personeller Ressourcen war Allerleirauh e.V. leider auch keine Nachbesetzung durch eine andere Kollegin\* möglich.

### 8. Beteiligung

Die Beteiligung von Mädchen\* und Jungen\* erfolgt auf unterschiedliche Art und Weise. In dem oben genannten Fachbeirat sind Frauenprojekte vertreten, die comMIT!ment aus fachlicher Perspektive hinsichtlich seiner Wirksamkeit beurteilen und in dieser Weise die Beteiligung von Mädchen\* und Frauen\* gewährleisten.

Die jungen Männer\*, die an den Kursen teilnehmen, können über die am Ende eines jeden Treffens angebotene Feedback-Möglichkeiten direkt sowohl auf die inhaltliche Schwerpunktsetzung, als auch auf die methodische Umsetzung der vorgesehenen Inhalte im Rahmen der von uns gebotenen Möglichkeiten Einfluss nehmen.

## 7. Sachbericht

---

Bei der Planung von Exkursionen und vor allem im Rahmen von comYOU!nity-Angeboten werden ihnen stets unterschiedliche Optionen vorgeschlagen, so dass auch in diesem Punkt eine Beteiligung stattfindet. Und auch beim Einsatz der ausgebildeten team!er ist eine Beteiligung in Bezug auf die Art und Weise sowie die Intensität des Einsatzes gegeben.

## 9. Fazit und Ausblick

Das siebte Berichtsjahr war ein ereignisreiches Jahr für das Projekt comMIT!ment. Wir haben 16 Workshops an 6 Schulen durchgeführt. Es haben 251 junge Männer\* teilgenommen, von denen 156 Migrationsgeschichte oder -biographie haben.

Wir haben 5 Kurse erfolgreich abgeschlossen und 2 neue Kurse begonnen. Von den fünf abgeschlossenen Kursen wurde einer bereits im Jahr 2022 begonnen, drei anderen wurden 2023 begonnen und im selben Jahr auch abgeschlossen und der fünfte Kurs begann im August 2023 und konnte im Februar 2024 erfolgreich beendet werden. Außerdem bilden die Workshop, die wir im ersten Quartal 2024 durchgeführt haben, die Grundlage für Kurse, die im zweiten Zuwendungsjahr starten werden.

Die Ergebnisse der internen Evaluation, das Feedback der jungen Männer\* und das wachsende Engagement in comYOU!nity bestätigen die Qualität und den Erfolg unserer Arbeit.

Wir werden im nächsten Berichtsjahr nicht nur die zwei Kurse abschließen, sondern einen Intensiv-Kurs machen und sind für neue Kurse mit 11 Schulen und Einrichtungen in Kontakt. Die Ergebnisse der externen Evaluation werden im zweiten Zuwendungsjahr die Grundlage für die Weiterentwicklung unseres pädagogischen Konzepts bilden.

## 10. Anhang

### 10.1. Übersicht der Workshops

Lfd. Nr.	Datum	Dauer in Std.	Kooperationspartner / Ort	Anzahl TN Gesamt	Anzahl TN Migrationsg.
1	06.09.2023	1,5	Ida Ehre Schule, Lehmweg 14, 20251 Hamburg	19	7
2	06.09.2023	1,5	Ida Ehre Schule, Lehmweg 14, 20251 Hamburg	23	8
3	06.09.2023	1,5	Ida Ehre Schule, Lehmweg 14, 20251 Hamburg	12	9
4	06.09.2023	1,5	Ida Ehre Schule, Lehmweg 14, 20251 Hamburg	24	16
5	11.09.2023	1,5	Stadtteilschule Rissen, Voßhagen 15, 22559 Hamburg	13	7
6	11.09.2023	1,5	Stadtteilschule Rissen, Voßhagen 15, 22559 Hamburg	14	5
7	13.09.2023	1,5	Ida Ehre Schule, Lehmweg 14, 20251 Hamburg	11	5
8	23.11.2023	1,5	STS Bramfeld, Bramfelder Dorfplatz 5, 22179 Hamburg	25	13
9	05.12.2023	1,5	Berufliche Schule Stahl- und Maschinenbau (BS 04), Angerstraße 7-11, 22087 Hamburg	10	10
10	14.02.2024	1,5	Gymnasium Süderelbe, Falkenbergsweg 5, 21149 Hamburg	3	3

## 7. Sachbericht

Lfd. Nr.	Datum	Dauer in Std.	Kooperationspartner / Ort	Anzahl TN Gesamt	Anzahl TN Migrationsg.
11	14.02.2024	1,5	Gymnasium Süderelbe, Falkenbergsweg 5, 21149 Hamburg	13	8
12	14.02.2024	1,5	Gymnasium Süderelbe, Falkenbergsweg 5, 21149 Hamburg	21	16
13	26.02.2024	1,5	Gymnasium Süderelbe, Falkenbergsweg 5, 21149 Hamburg	12	6
14	26.02.2024	1,5	Gymnasium Süderelbe, Falkenbergsweg 5, 21149 Hamburg	12	11
15	26.02.2024	1,5	Gymnasium Süderelbe, Falkenbergsweg 5, 21149 Hamburg	10	8
16	11.03.2024	1,5	Otto-Hahn-Schule, Jenfelder Allee 53, 22043 Hamburg	29	24
<b>Summe:</b>				<b>251</b>	<b>156</b>

## 7. Sachbericht

### 10.2. Übersicht der Kurse

Wie bereits im [6. Sachbericht](#) dargestellt, haben wir im Februar und März 2023 drei Kurse begonnen, die planmäßig in diesem Förderjahr abgeschlossen werden konnten.

Die Kursen an der Otto-Hahn-Schule und am Gymnasium Süderelbe konnten wir sowohl in diesem Berichtszeitraum beginnen als auch erfolgreich abschließen.

Zum Ende des siebten Berichtsjahres waren zwei Kurse nicht abgeschlossen. Eine davon wurde im Dezember 2023 begonnen und ist aufgrund sprachlicher Herausforderungen noch nicht abgeschlossen, da die Zielgruppe ausschließlich geflüchtete junge Männer\* sind. Ein weiterer Kurs an der Ida Ehre Schule startete bereits November 2023 und konnte aufgrund terminlicher Schwierigkeiten auf Seiten der Schule bisher nicht abgeschlossen werden. Die abgeschlossenen und begonnenen Kurse sind in den folgenden Tabellen abgebildet.

#### 10.2.1. Abgeschlossene Kurse

Lfd. Nr.	Datum	Kooperationspartner / Ort	Alter / Klasse	Anzahl TN Gesamt	Anzahl TN Migrationsg.
1	26.10.2022 - 26.04.2023	Berufliche Schule Stahl- und Maschinenbau (BS 04), Angerstraße 7-11, 22087 Hamburg	AV-Klasse	5	5
2	23.02. - 29.06.2023	Stadtteilschule Rissen, Voßhagen 15, 22559 Hamburg	11. Klasse	7	2
3	21.03. - 04.07.2023	Stadtteilschule Altona, Eckernförder Str. 70, 22769 Hamburg	11. Klasse	8	8
4	10.05. - 07.07.2023	Otto-Hahn-Schule, Jenfelder Allee 53, 22043 Hamburg	11. Klasse	8	2
5	28.08.2023 – 26.02.2024	Gymnasium Süderelbe, Falkenbergsweg 5, 21149 Hamburg	9. u. 10. Klasse	8	7
<b>Summe:</b>				<b>36</b>	<b>24</b>

## 7. Sachbericht

### 10.2.2. Begonnene Kurse

Lfd. Nr.	Datum	Kooperationspartner / Ort	Alter / Klasse	Anzahl TN Gesamt	Anzahl TN Migrationsg.
1	Start: 09.11.2023	Ida Ehre Schule, Lehmweg 14, 20251 Hamburg	10. Klasse	10	9
2	Start: 12.12.2023	Berufliche Schule Stahl- und Maschinenbau (BS 04), Angerstraße 7-11, 22087 Hamburg	IVK	7	7
<b>Summe:</b>				<b>17</b>	<b>16</b>

## 7. Sachbericht

### 10.3. Aktuelle Besetzung des Fachbeirats

Name	Funktion / Profession / Einrichtung
Martina Felz	Sozialbehörde / Referat Opferschutz
Dr. Ayhan Taşdemir / Marcus Thieme	BSB/LI Abteilung Beratung – Vielfalt, Gesundheit und Prävention
Anne Rocher	interkulturelle Beratungsstelle i.bera-verikom
Suzana Kamperidis	interkulturelle Beratungsstelle LÂLE in der IKB e.V.
Dr.in Rosa Fava	
Anne Feldmann	Soorum / Magnus-Hirschfeld-Centrum



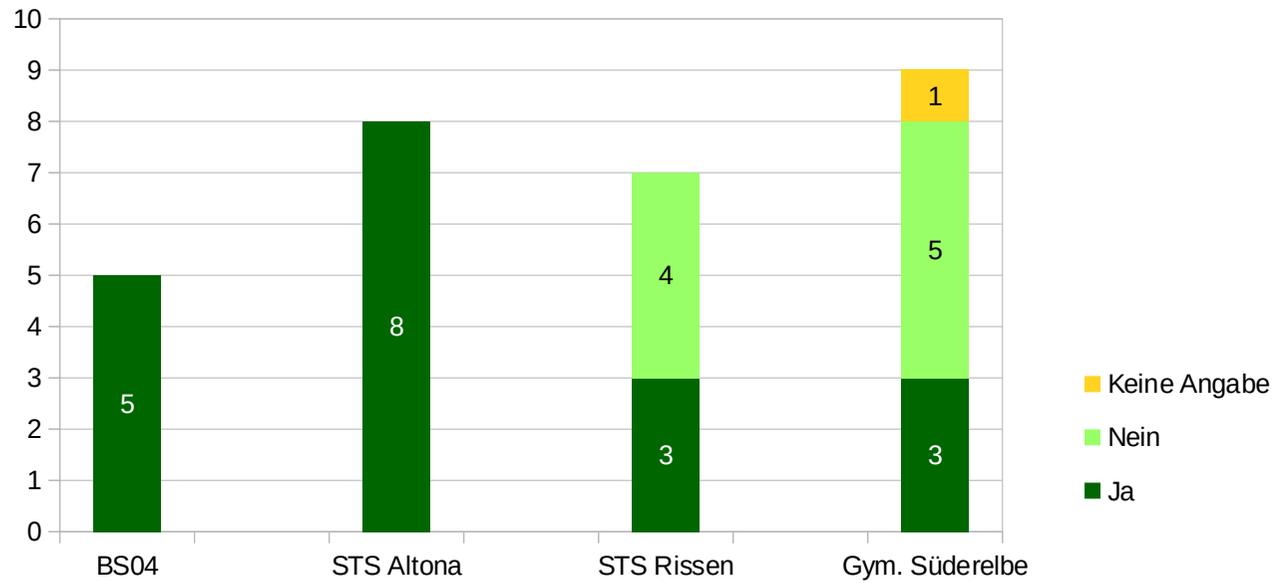
## 7. Sachbericht

---

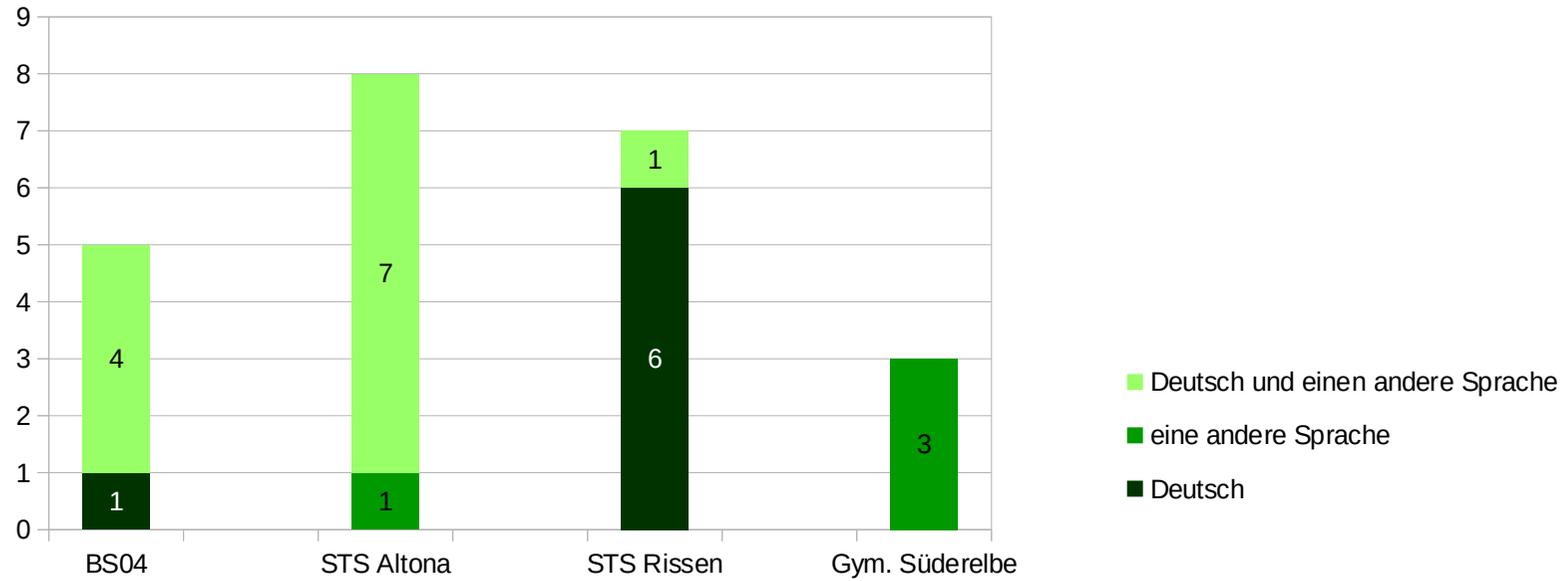
### 10.4. Statistik

Auf den folgenden Seiten befindet sich die Auswertung der statistischen Daten von den vier Kursen, die im Berichtsjahr abgeschlossen wurden.

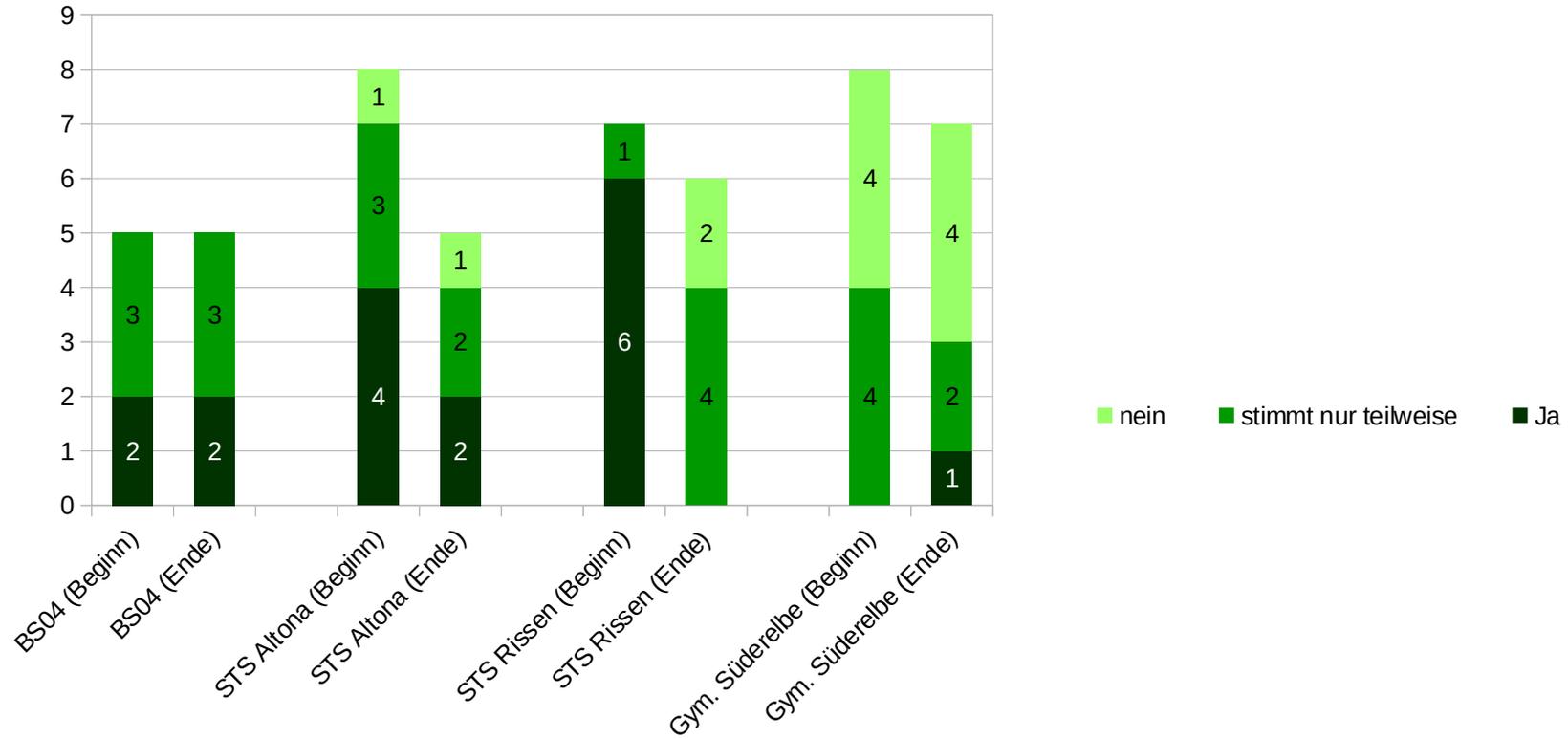
Ich und oder einen Elternteil von mir oder beide Eltern sind nicht in Deutschland geboren.



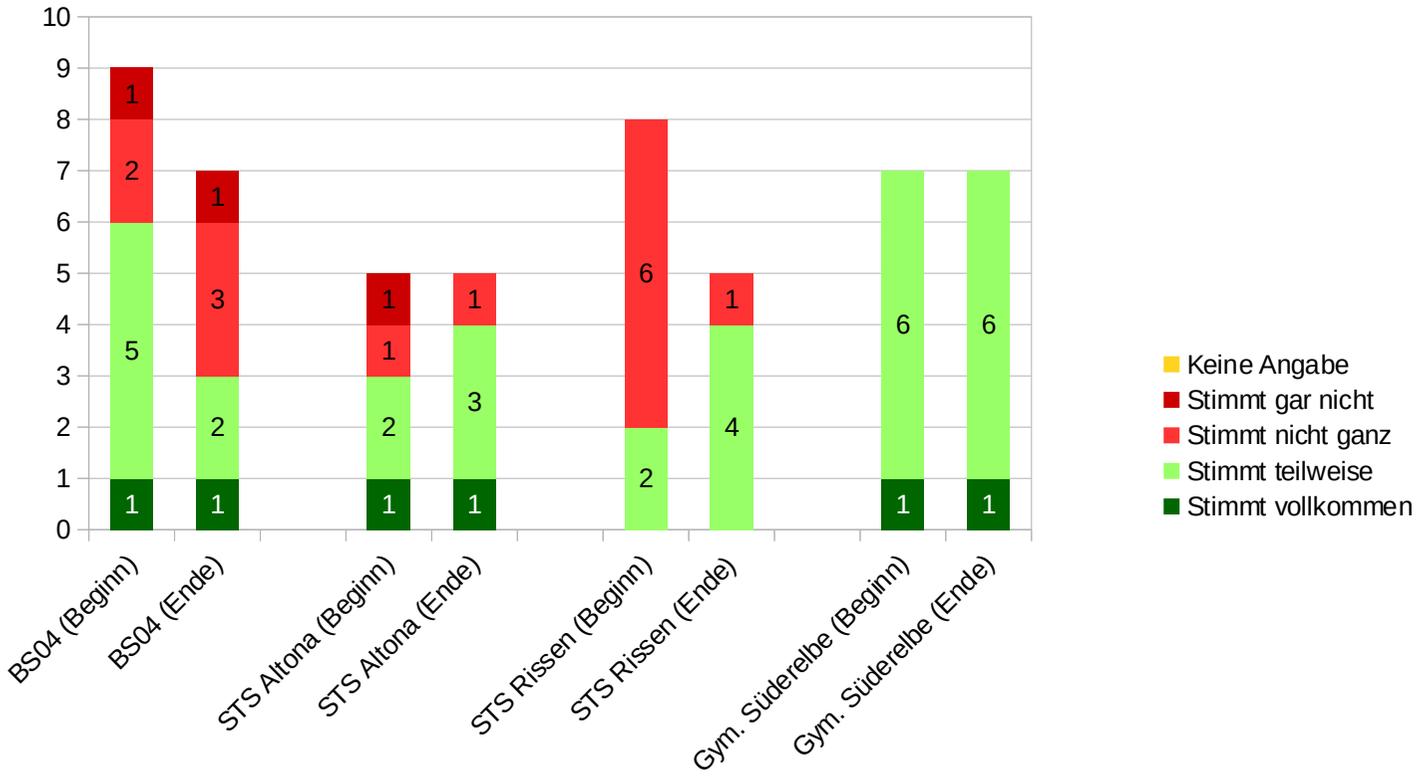
Bei mir zu Hause sprechen wir die folgende(n) Sprache(n) miteinander:



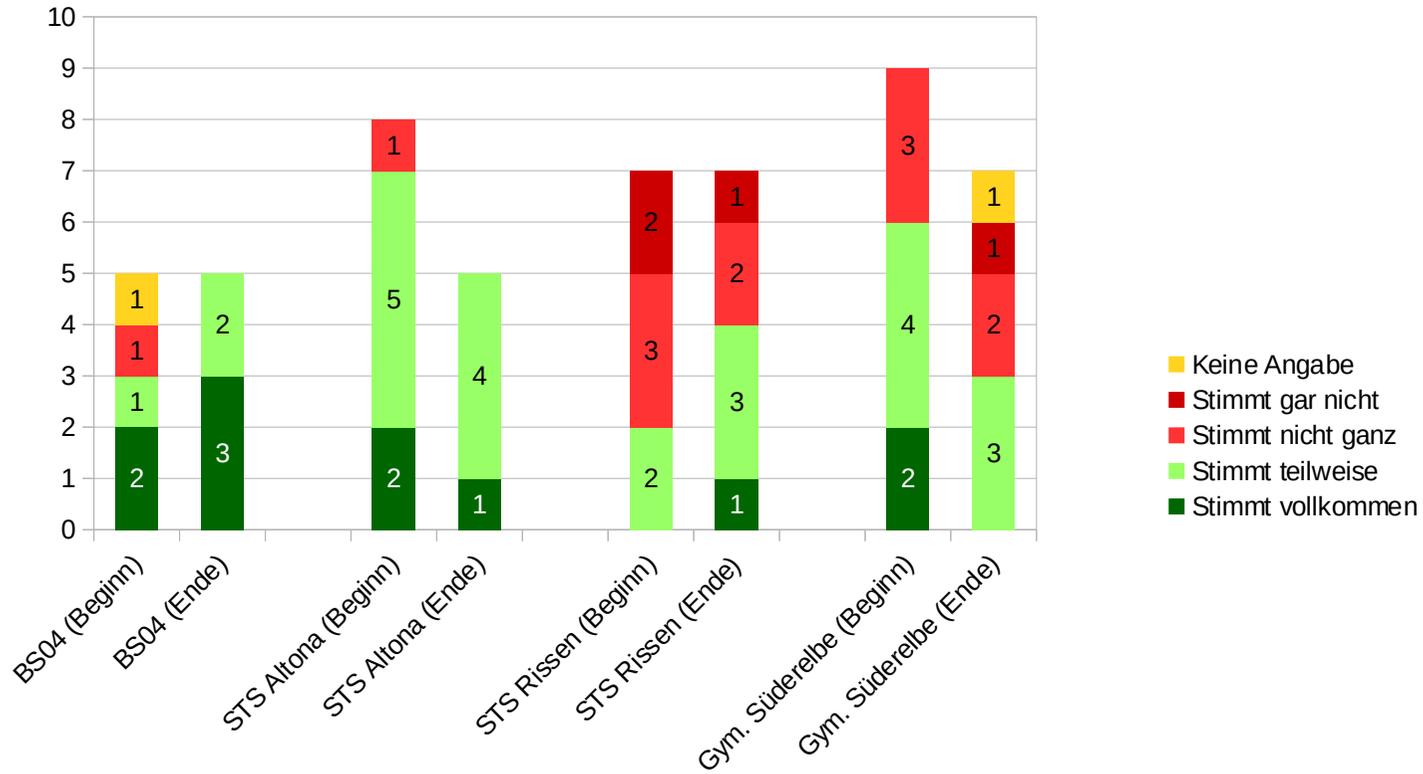
## Ich fühle mich in der deutschen Gesellschaft als gleichberechtigt anerkannt



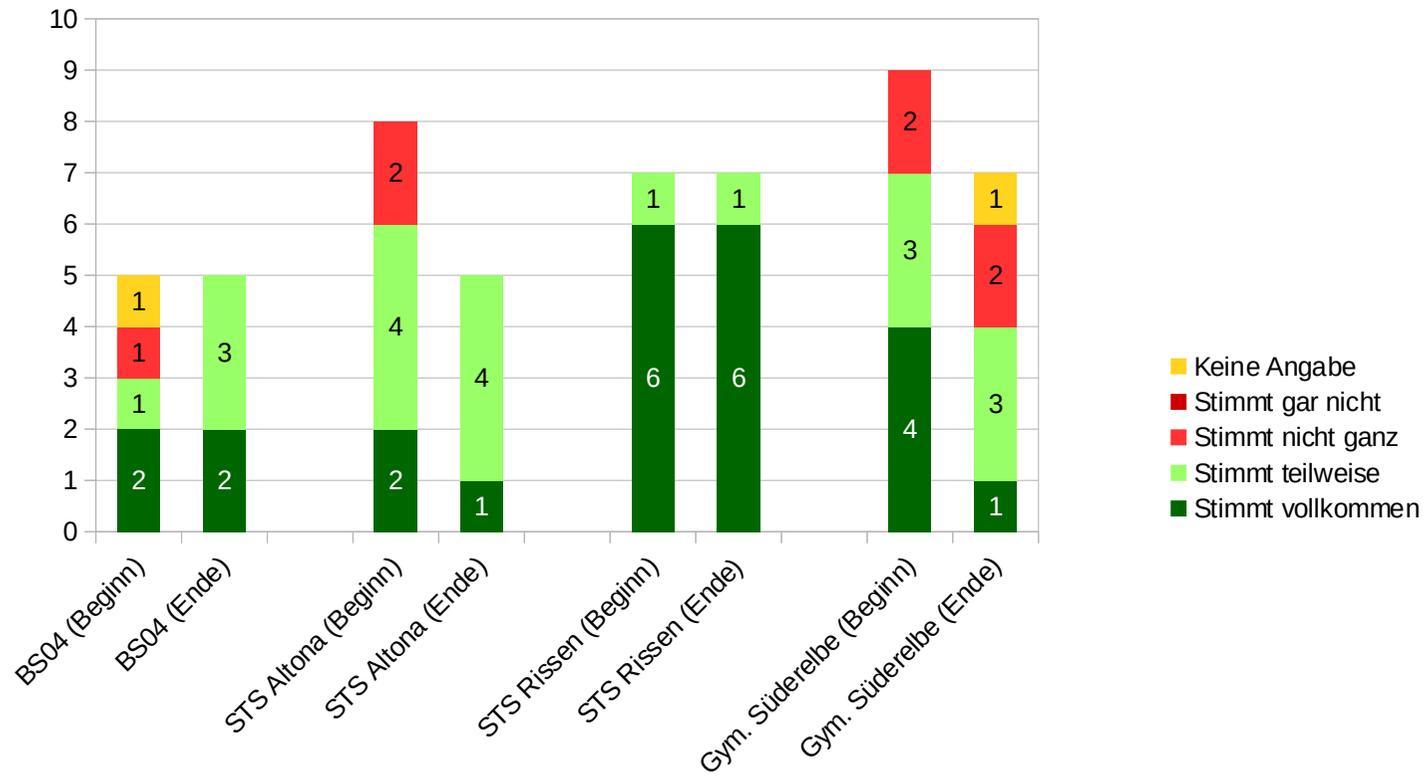
1. Menschen ausländischer Herkunft sind in Deutschland gleichberechtigt und anerkannt.



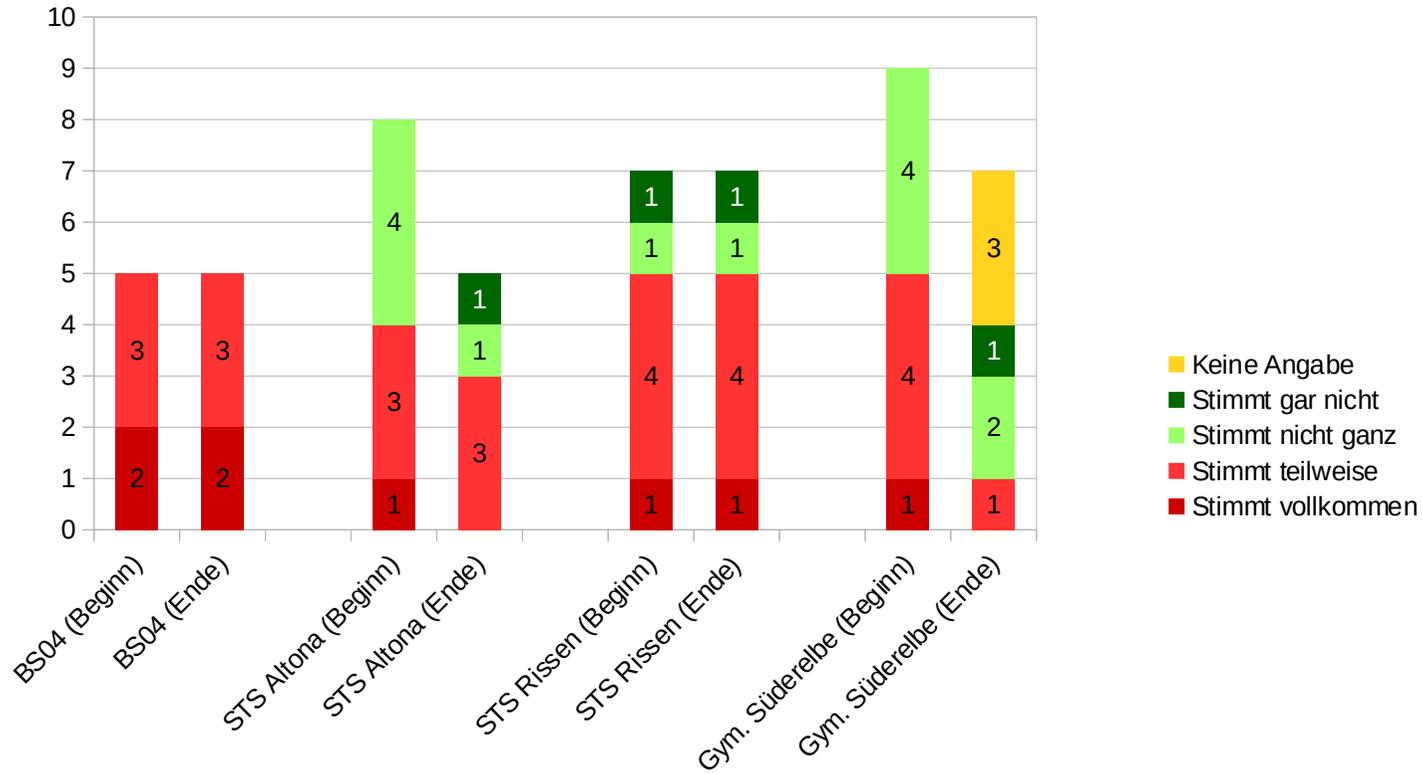
## 2. Menschen ausländischer Herkunft sollten sich mehr für ihre Rechte und gegen Diskriminierung einsetzen



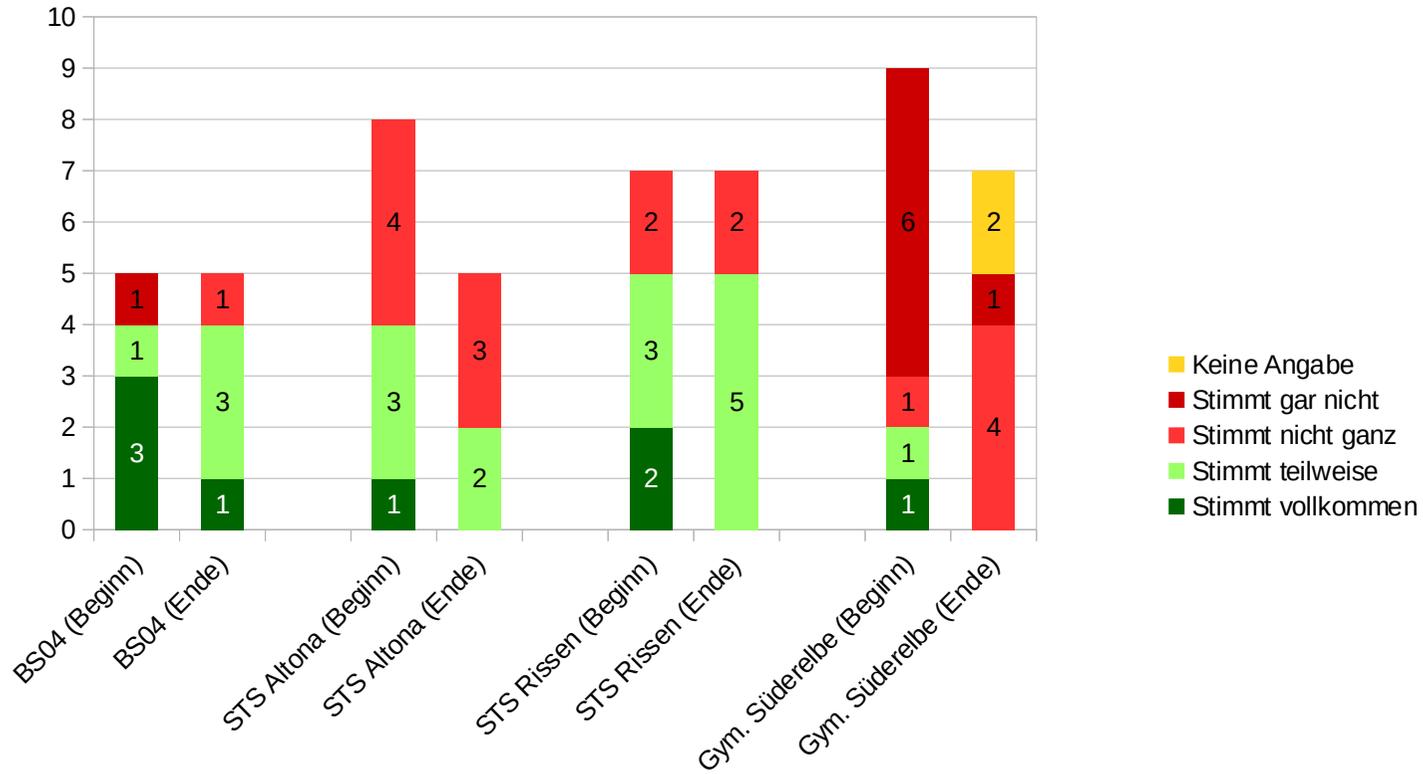
### 3. Menschen ausländischer Herkunft sollten sich den Regeln und demokratischen Grundwerten der Gesellschaft anpassen.



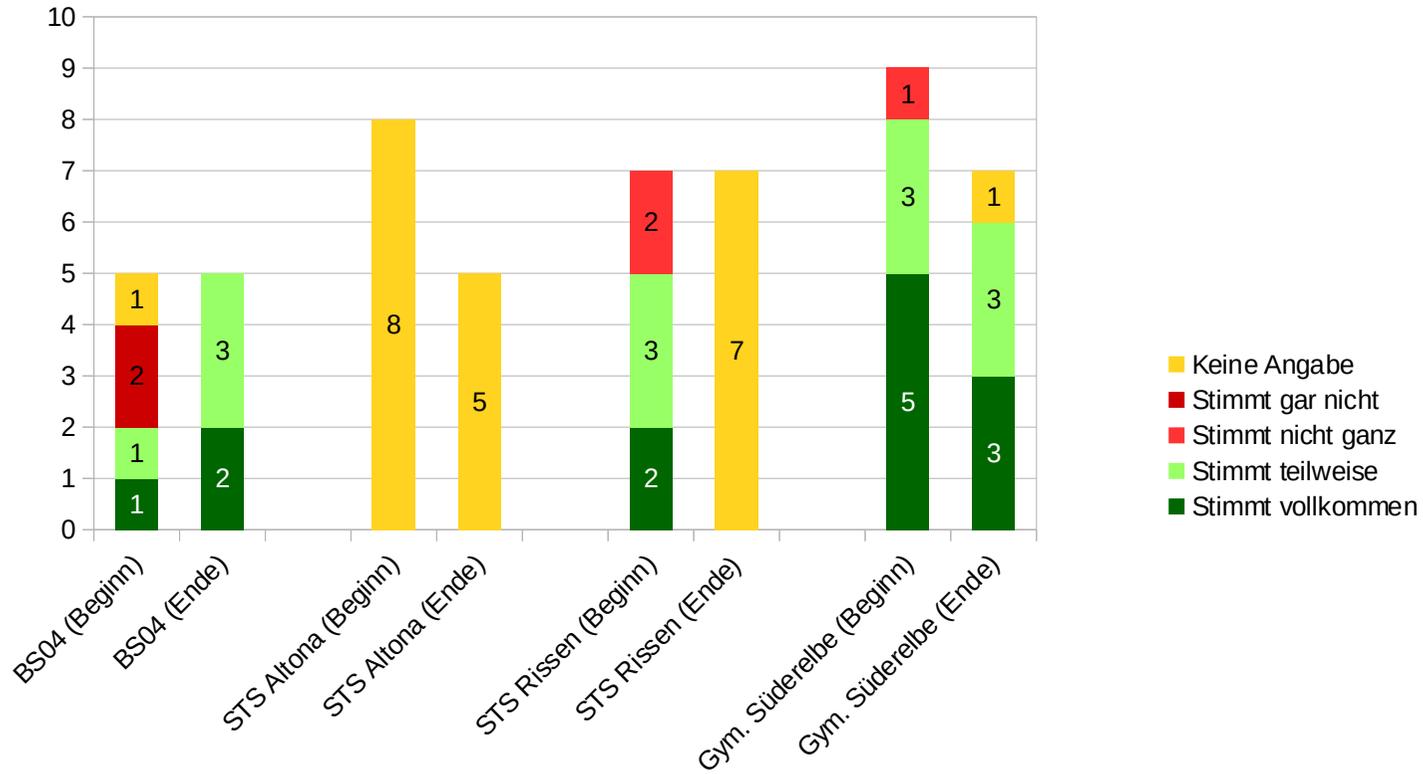
#### 4. Menschen ausländischer Herkunft oder ihre Kinder wollen sich in die deutsche Gesellschaft integrieren, wissen aber nicht wie



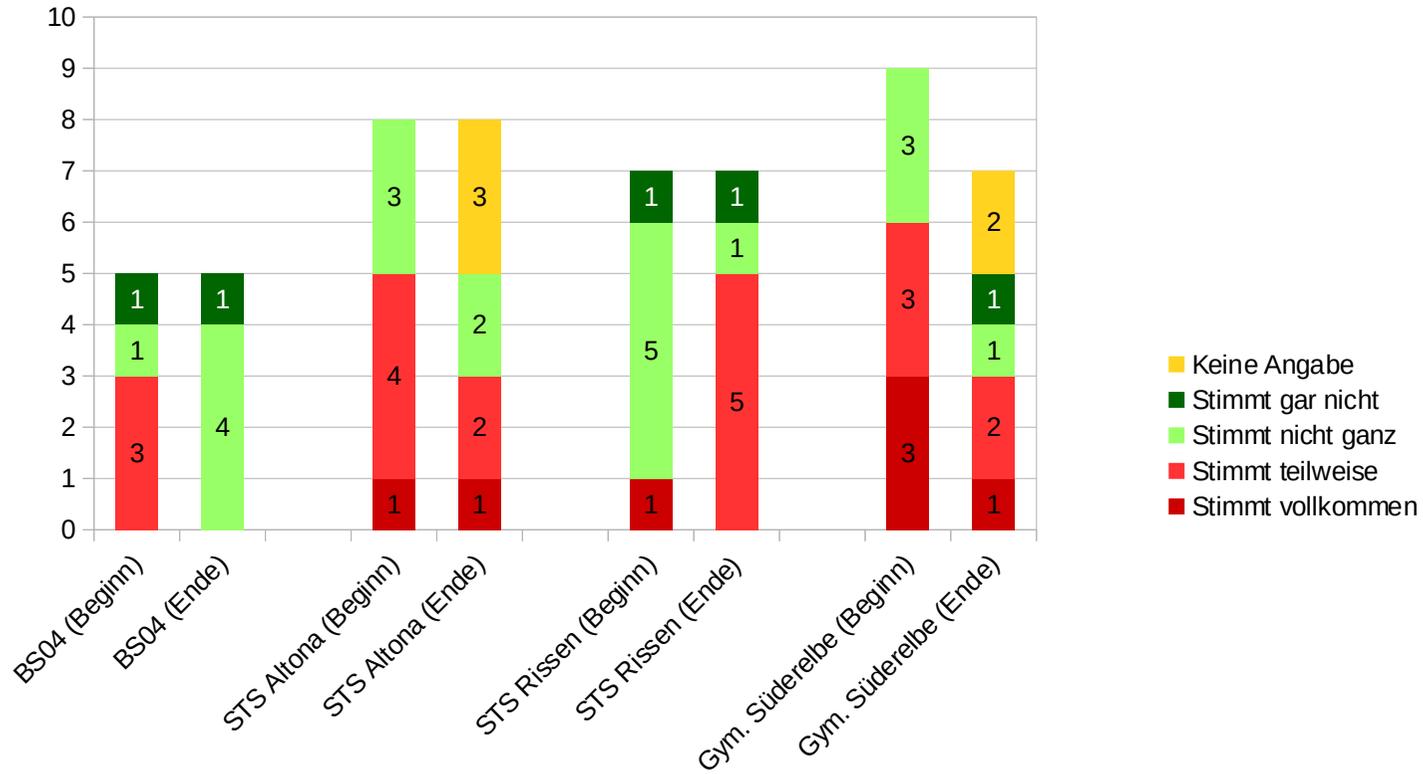
## 5. Menschen ausländischer Herkunft haben in Deutschland die gleichen Chancen genauso wie Deutsche



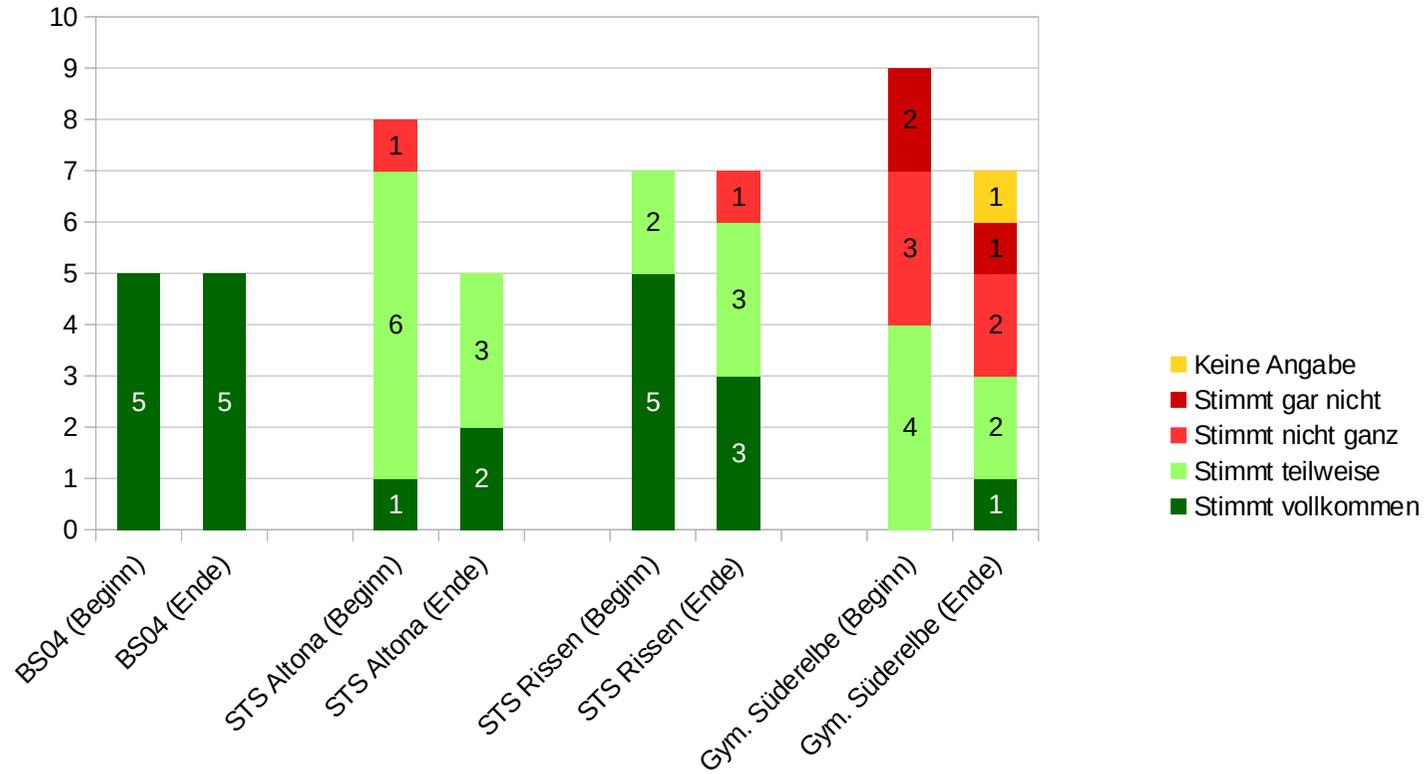
6. Ich setze mich dafür ein, dass Menschen ausländischer Herkunft in meinem Umfeld nicht abgelehnt werden



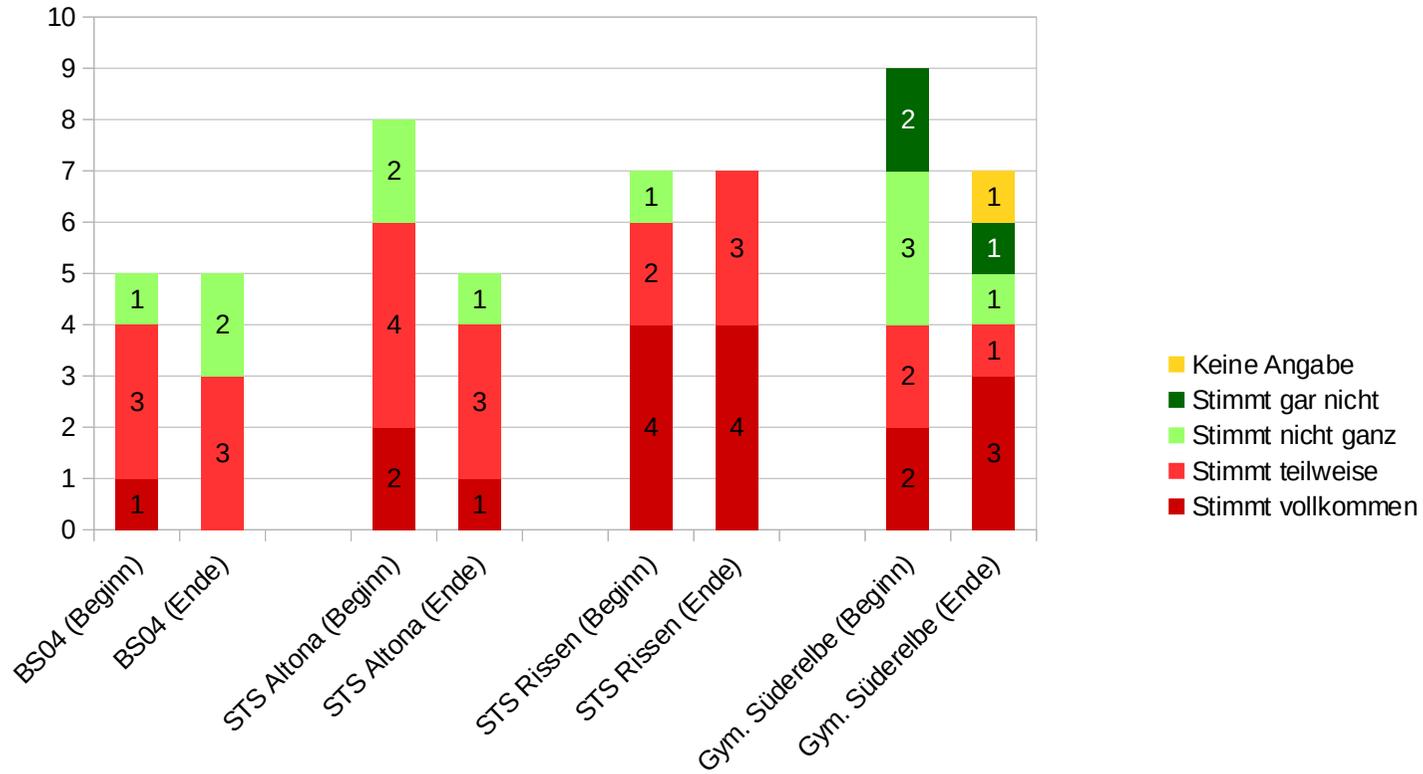
## 7. Frauen sollten die Hausarbeit erledigen und sich um die Familie/Kinder kümmern



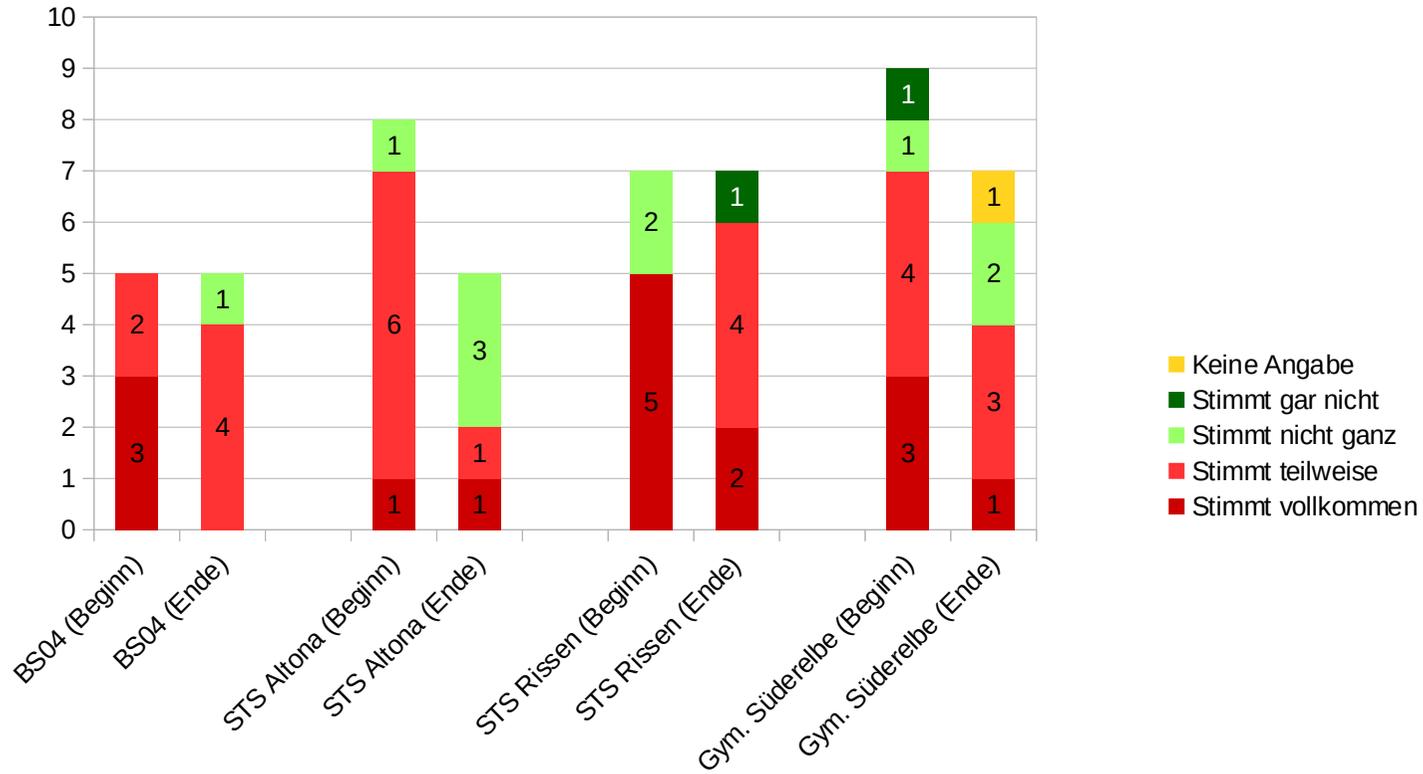
## 8. Es ist für Frauen wichtig, eine Ausbildung und ein eigenes Einkommen zu haben



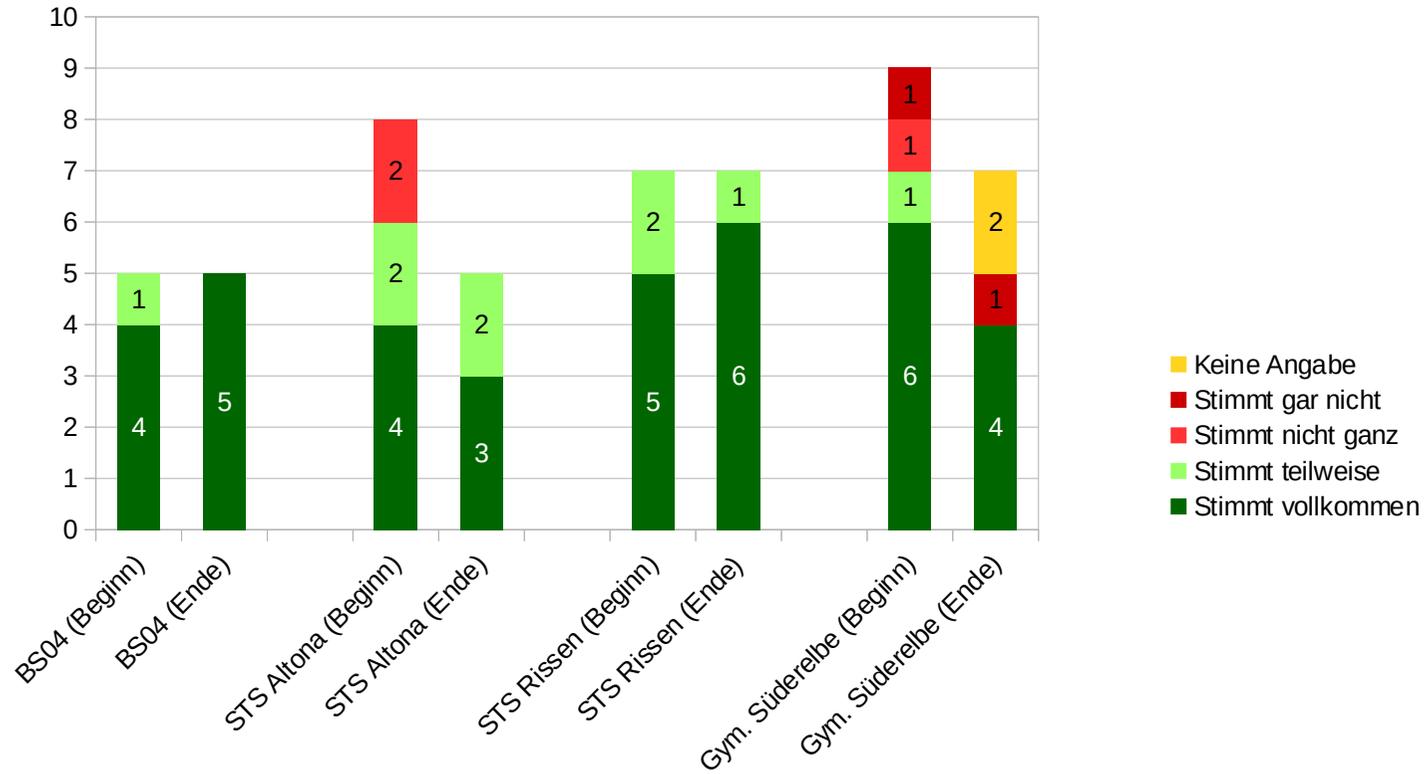
## 9. Männer sollten Dinge im Haushalt reparieren



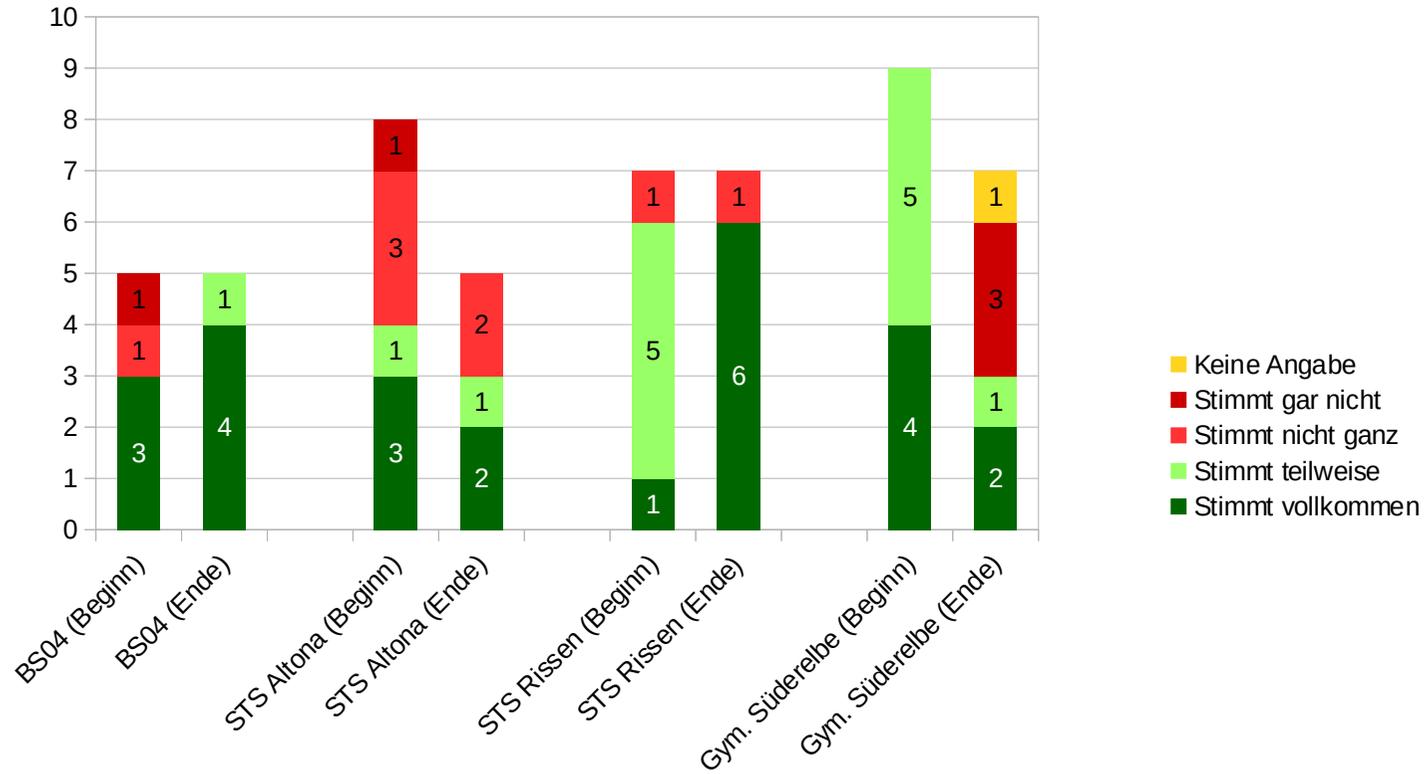
## 10. Männer sind hauptsächlich verantwortlich für das Familieneinkommen



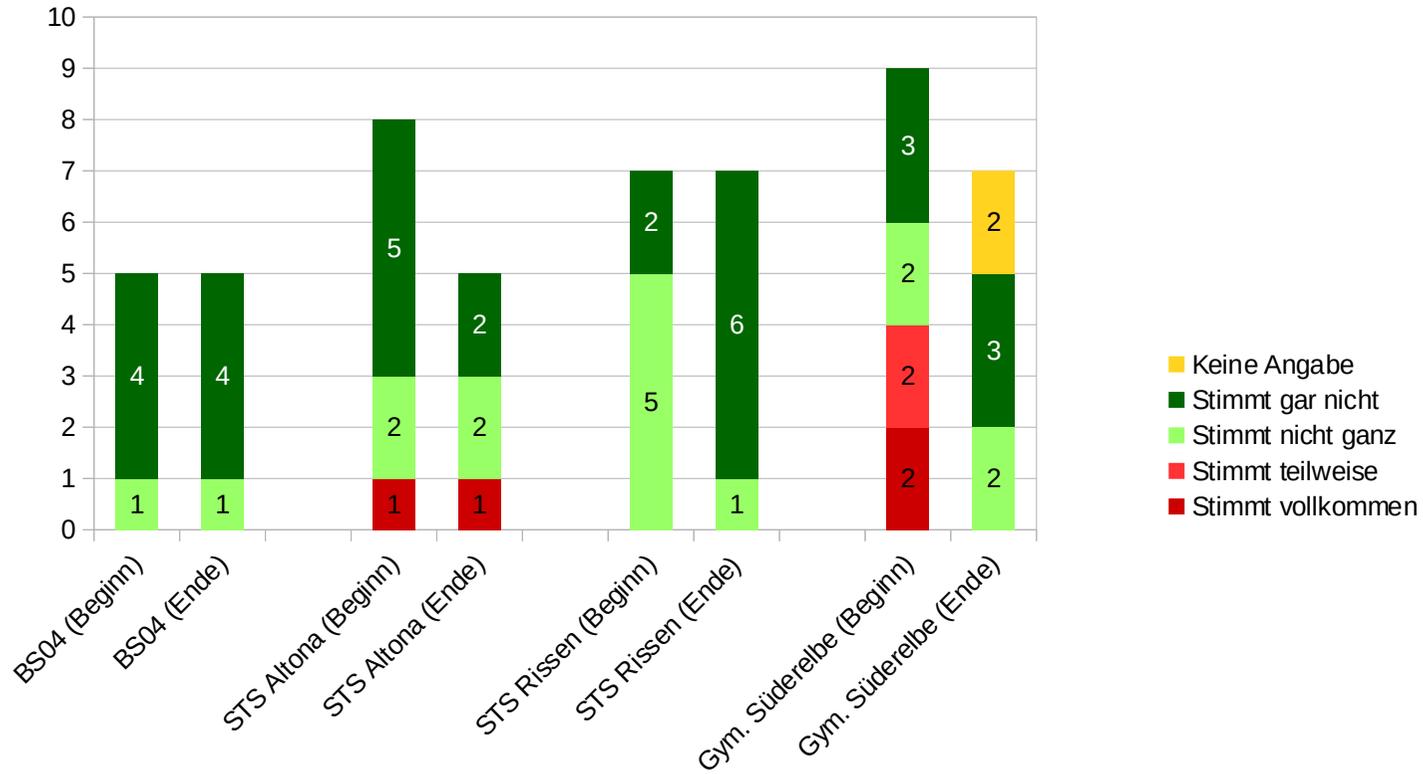
## 11. Wichtige Entscheidungen sollten Männer und Frauen gemeinsam treffen



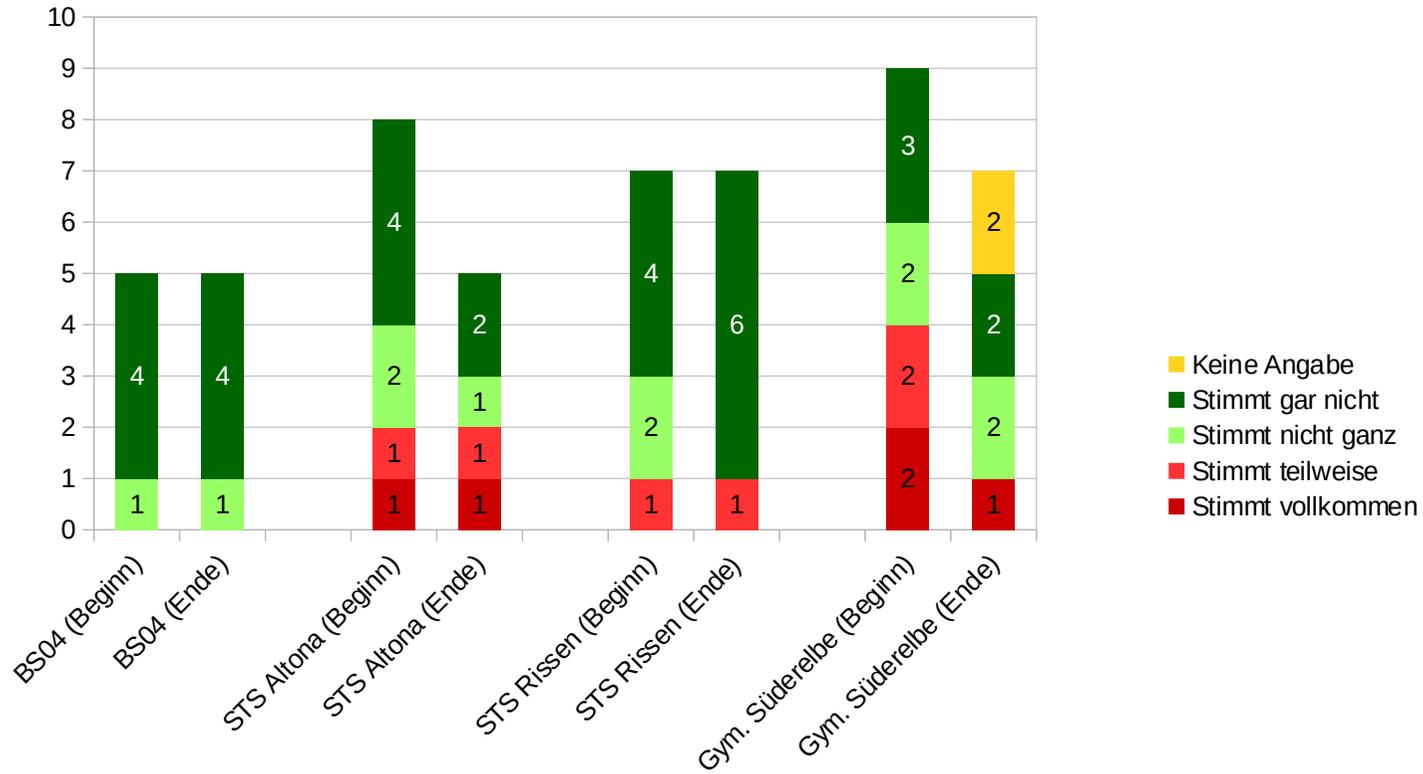
## 12. Eltern sollten ihre Kinder nicht schlagen



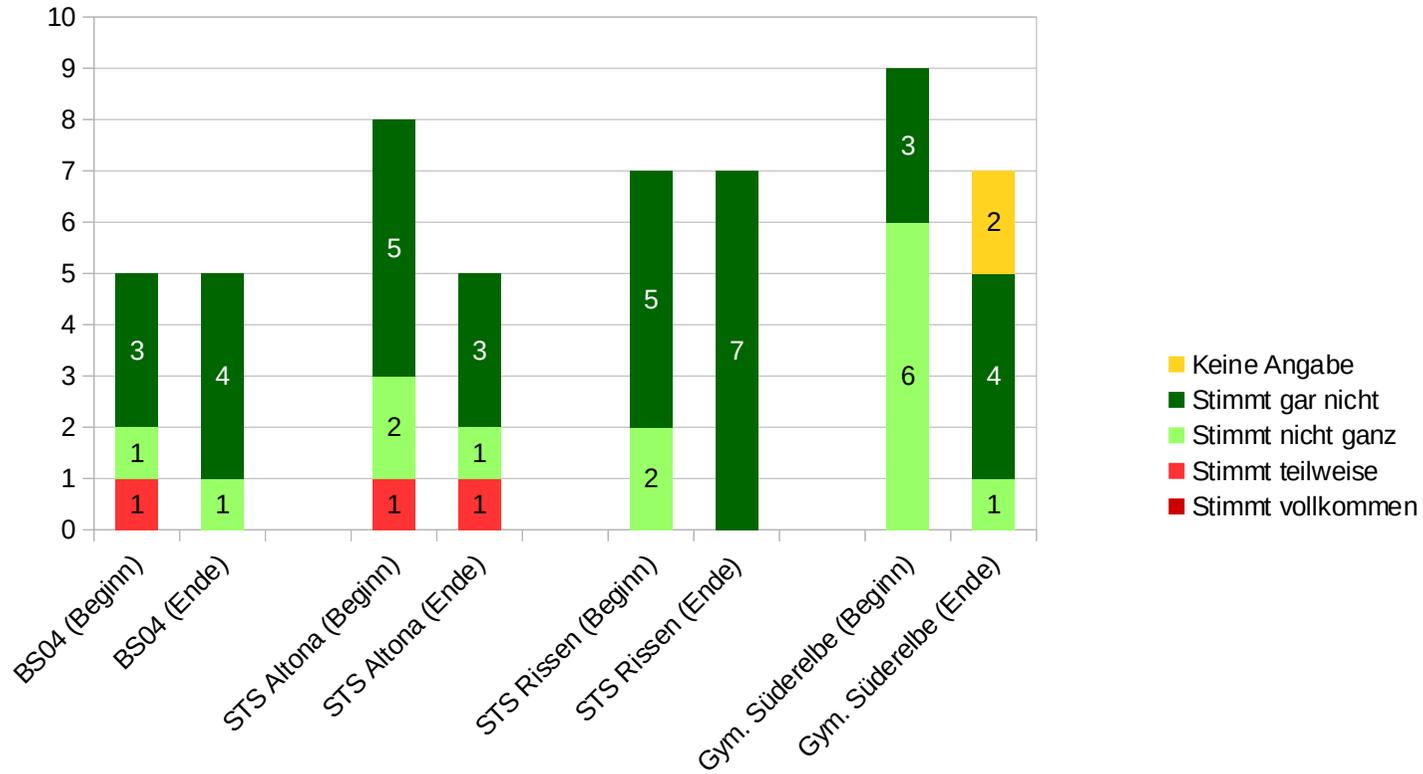
### 13. Es gibt Situationen, in denen Männer Frauen schlagen sollten



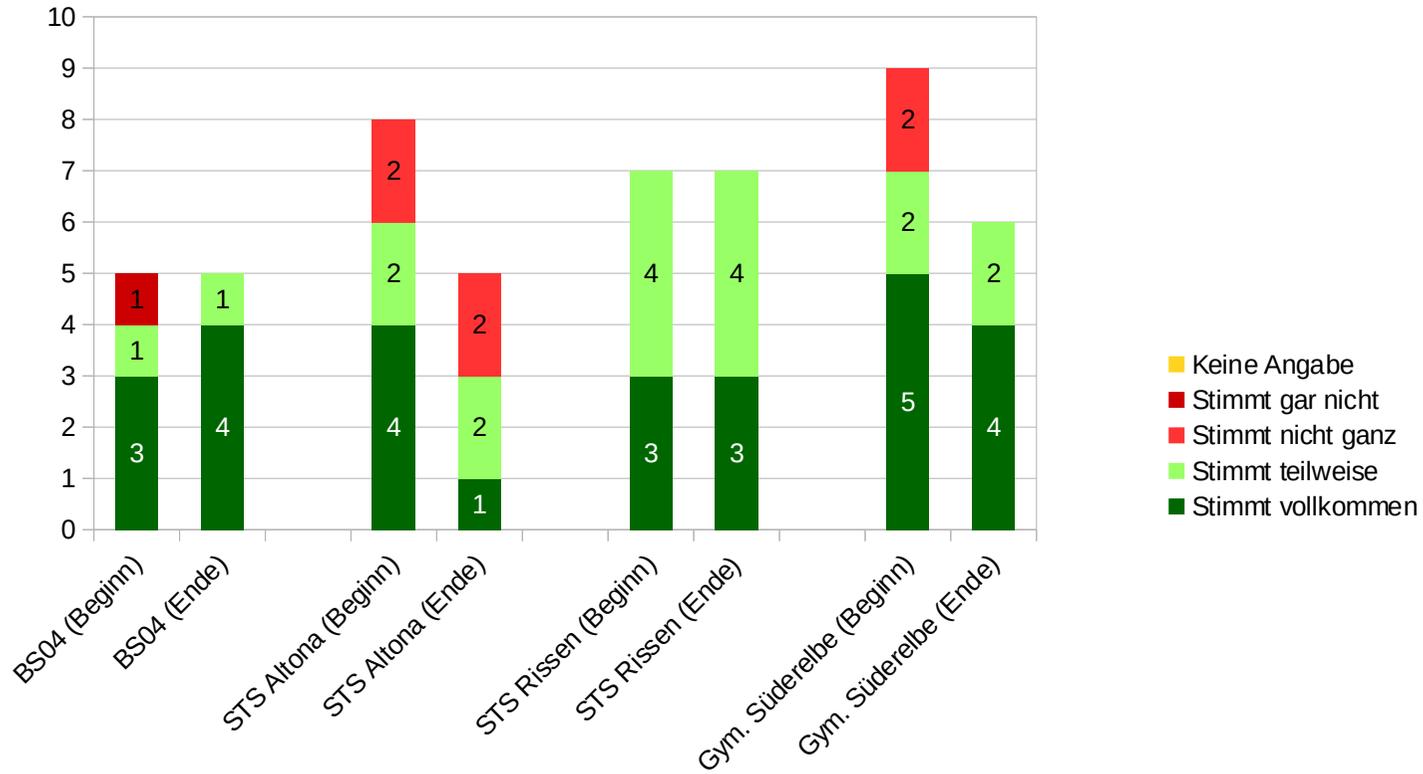
### 14. Es gibt Situationen, in denen Frauen Männer schlagen sollten



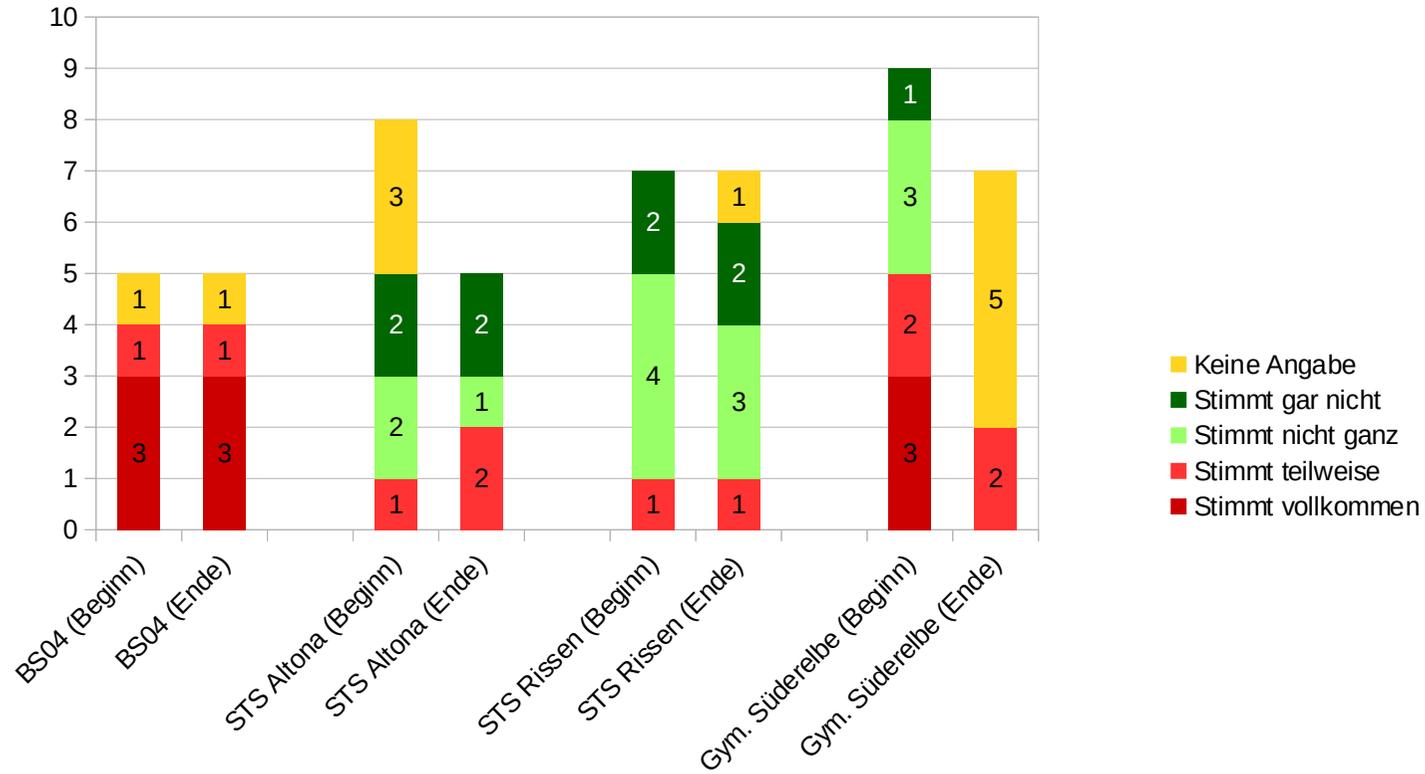
### 15. Eine Frau sollte Gewalt ertragen, um die Familie zusammen zu halten



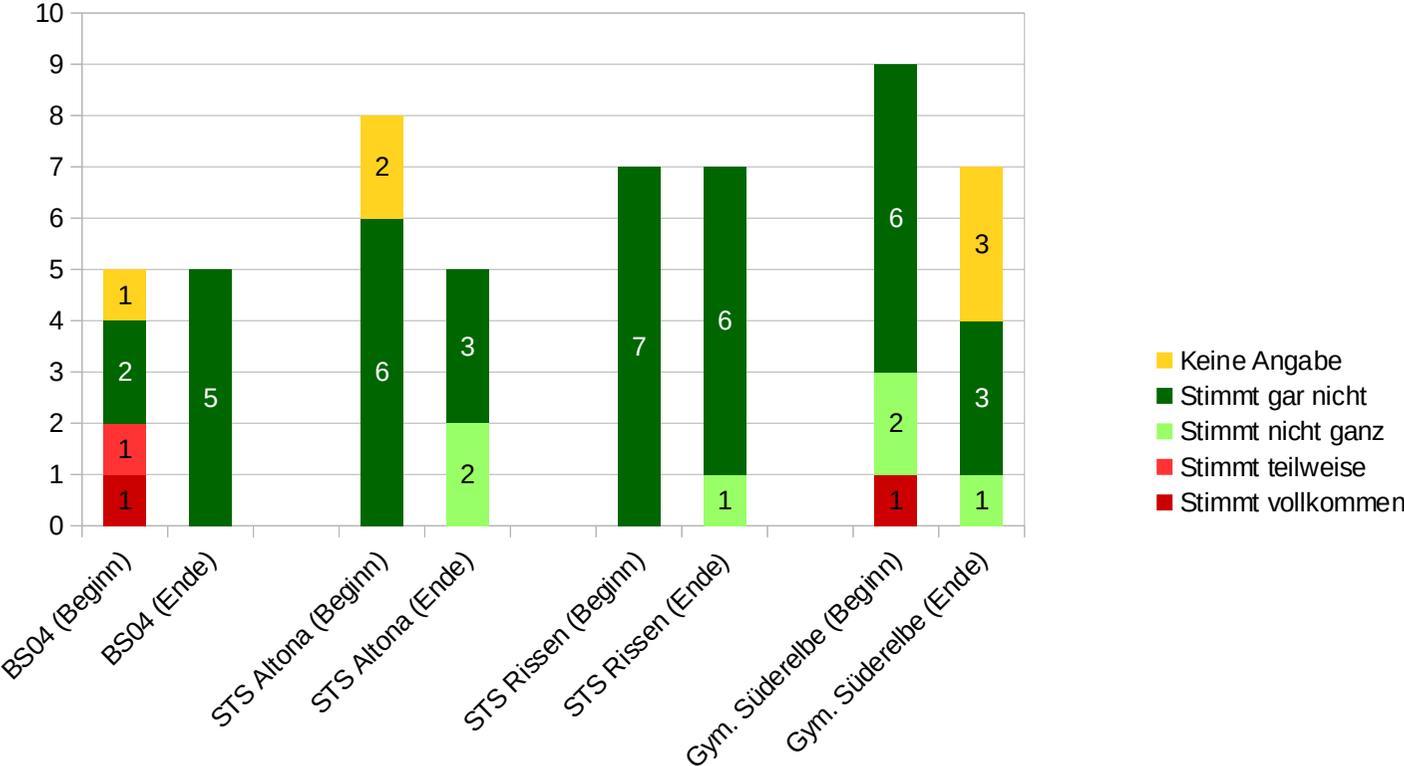
## 16. Ich werde aktiv, falls eine Frau von Gewalt betroffen ist



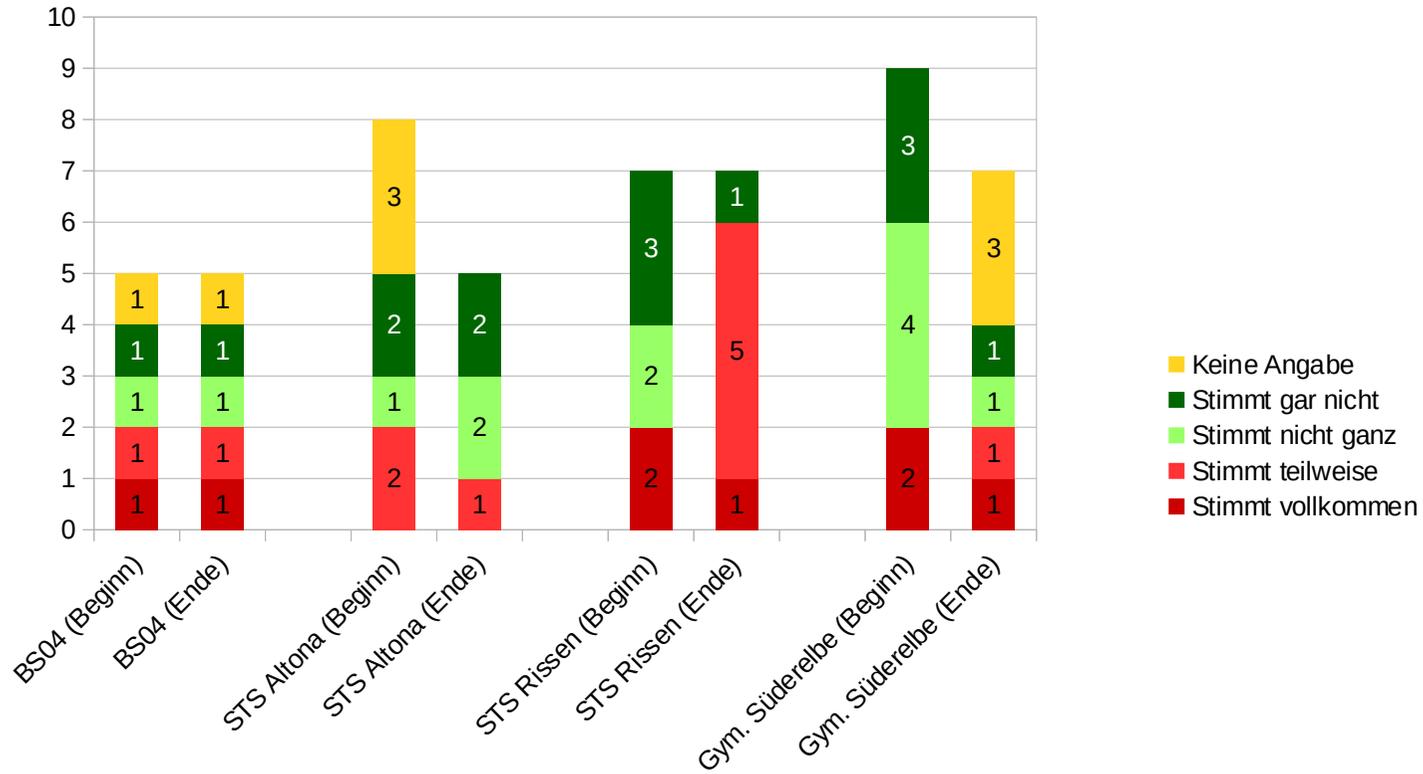
## 17. Frauen haben mehr Lust auf Sex als Männer



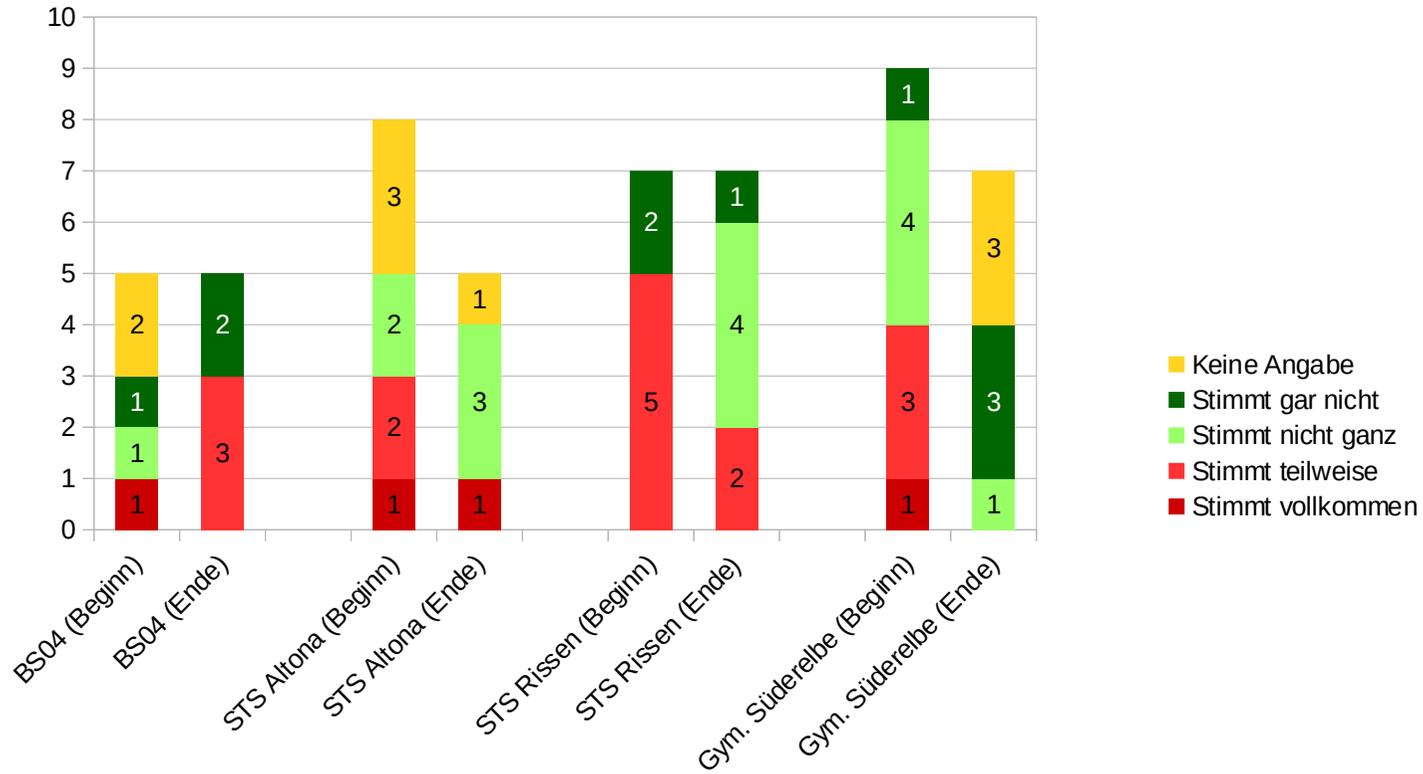
18. Männer sind berechtigt Sex zu erzwingen, auch wenn ihre Partnerin das nicht möchte



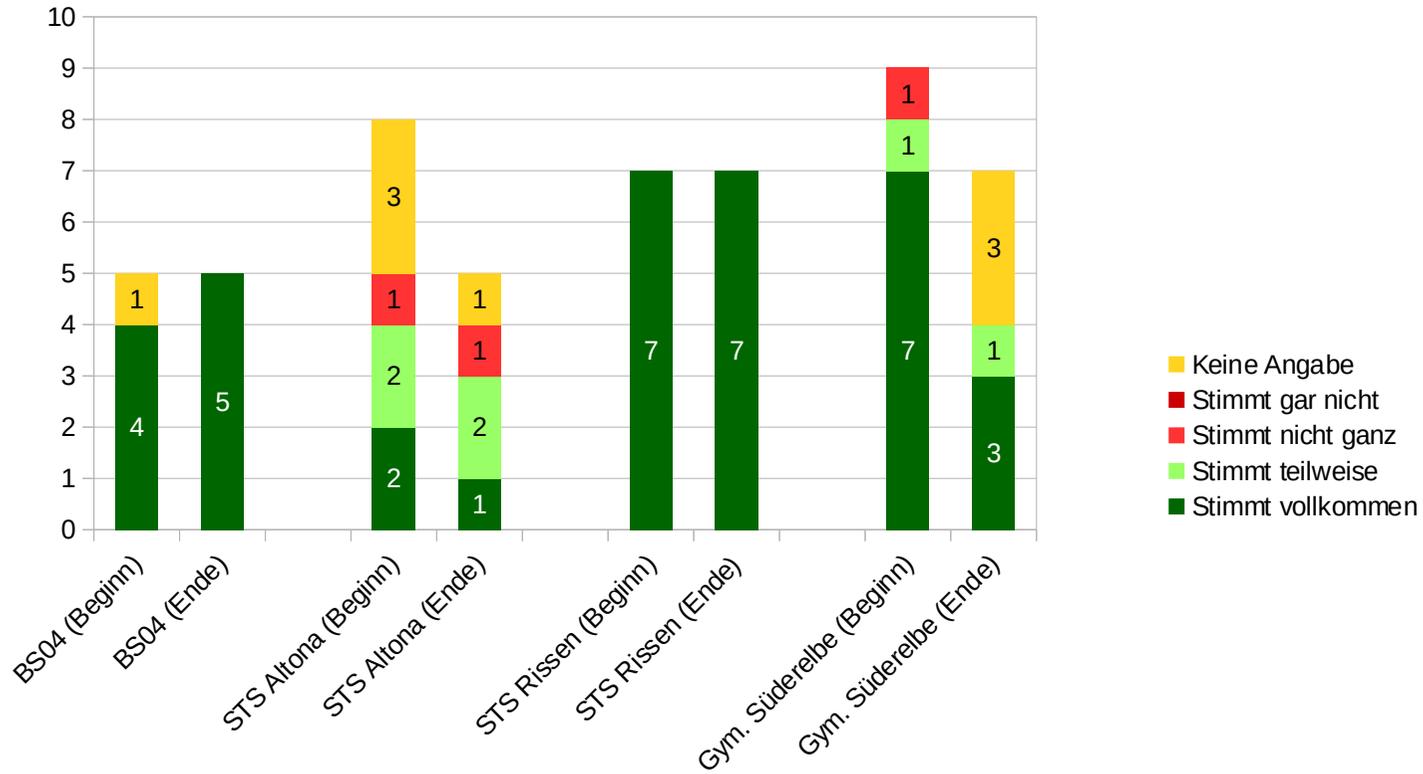
## 19. Frauen können Druck auf Männer ausüben, um Sex zu haben



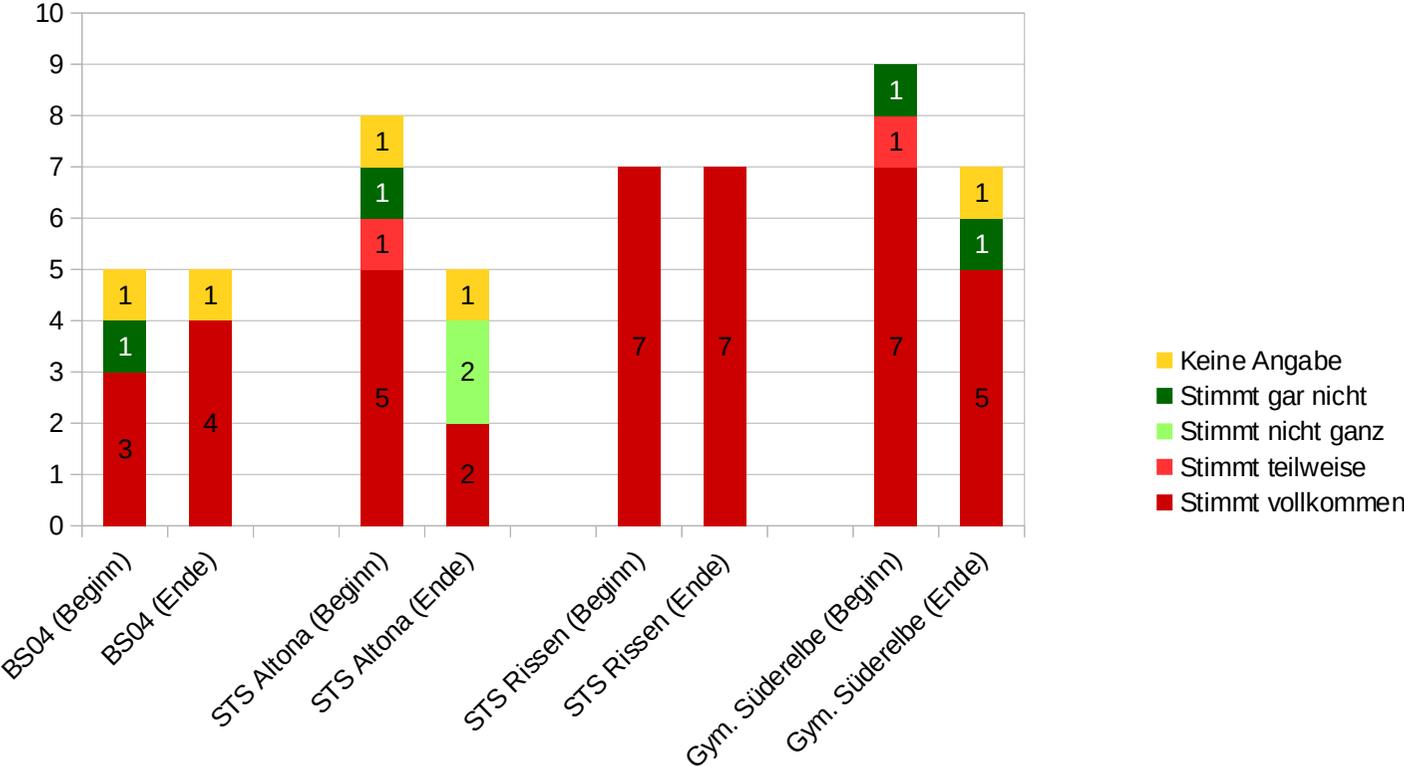
20. Es liegt in der Verantwortung der Frau nicht schwanger zu werden



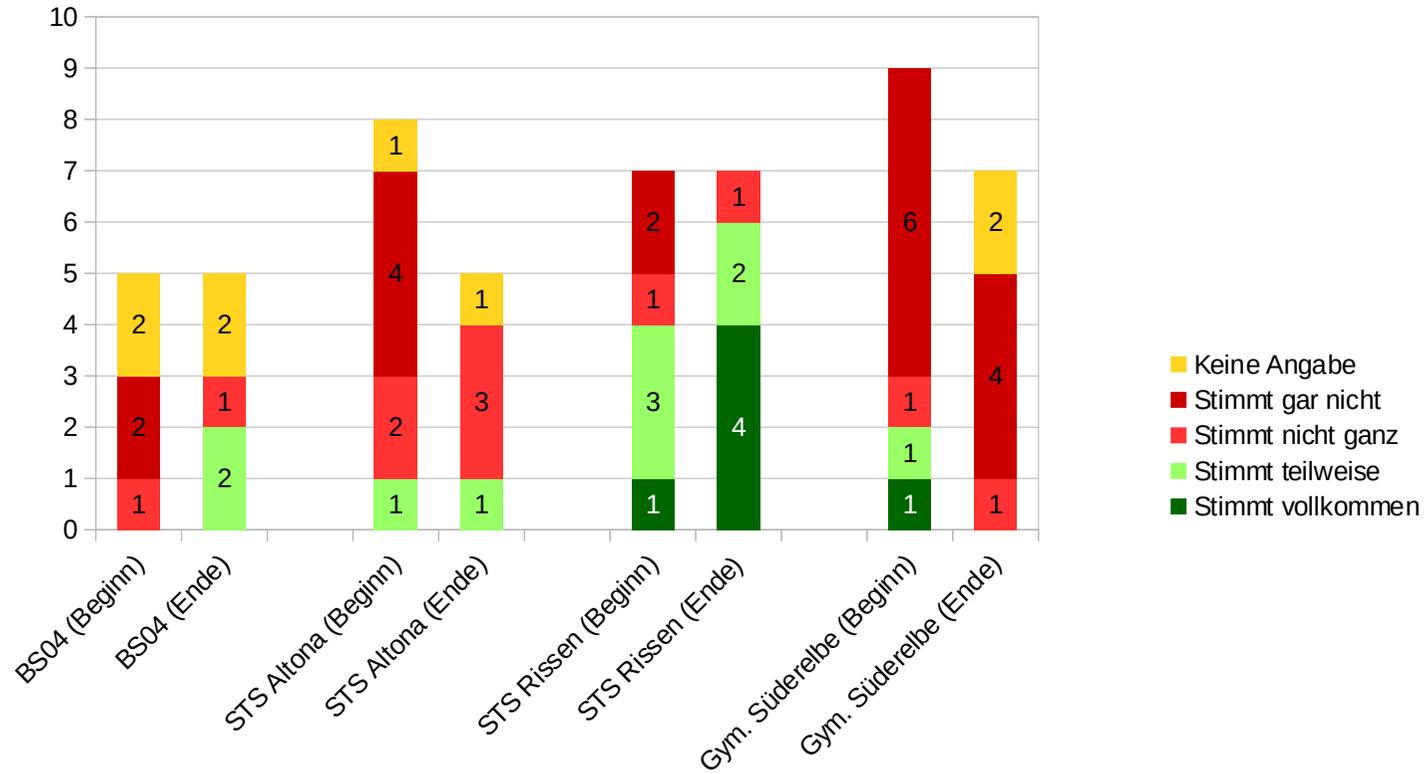
## 21. Über Verhütung sollten Männer und Frauen gemeinsam entscheiden



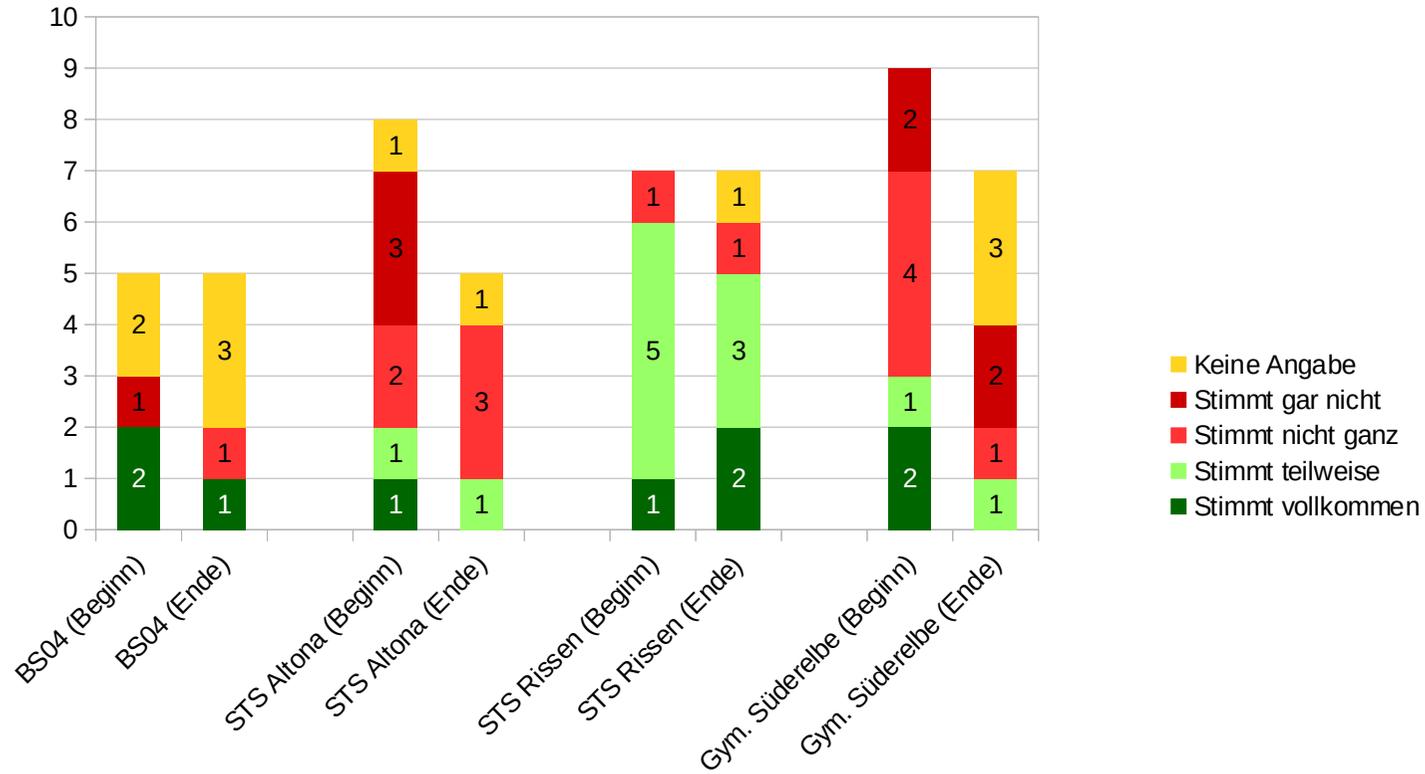
## 22. Heterosexualität ist natürlich



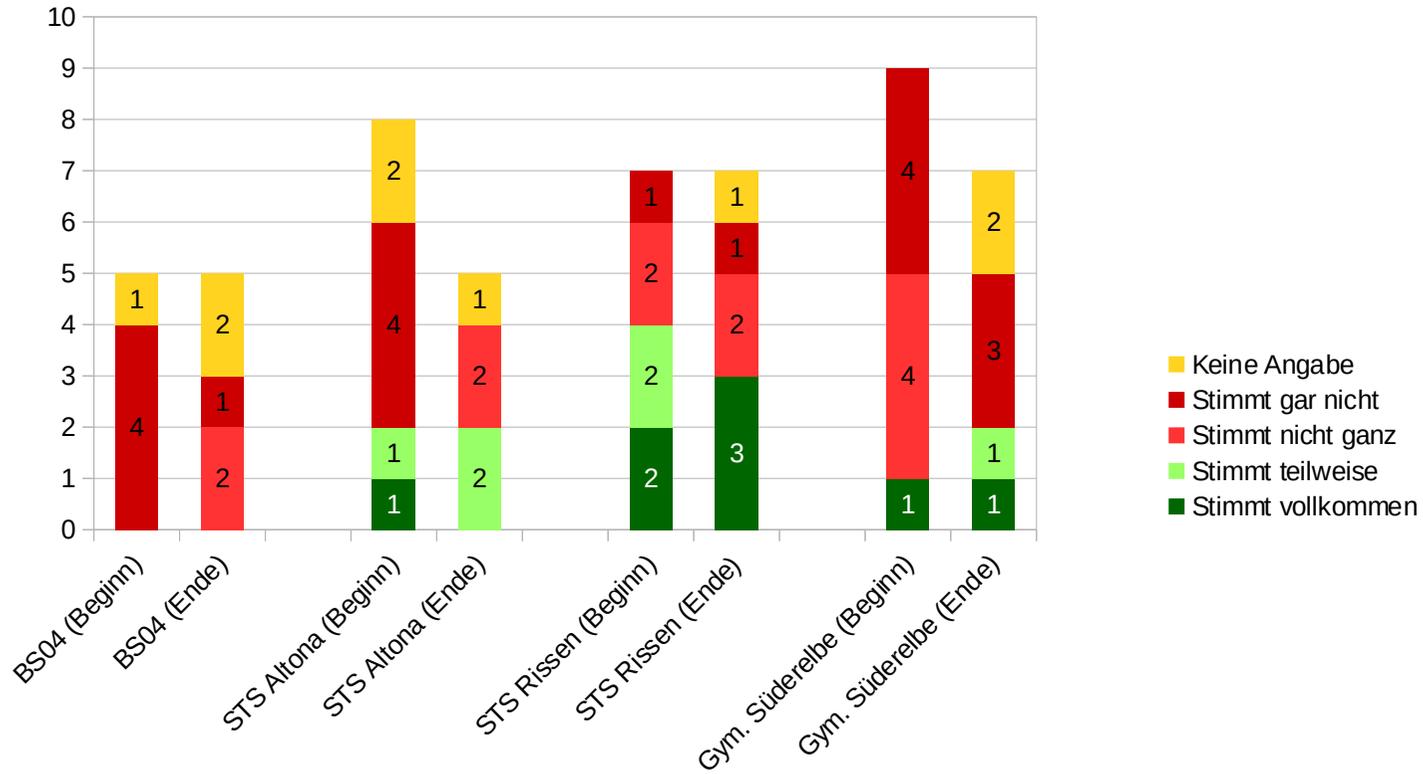
## 23. Homosexualität ist auch natürlich



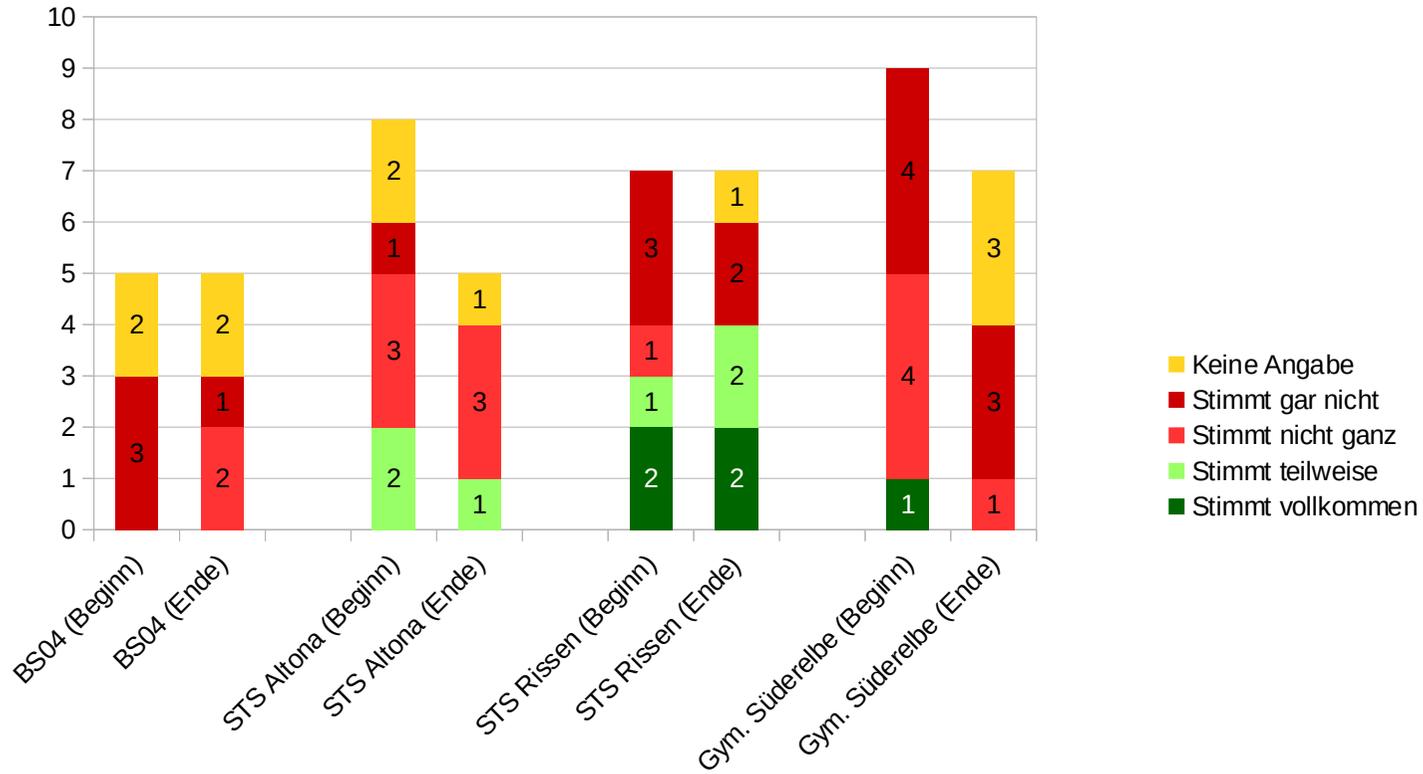
## 24. Ich würde meine homosexuelle Freundin unterstützen



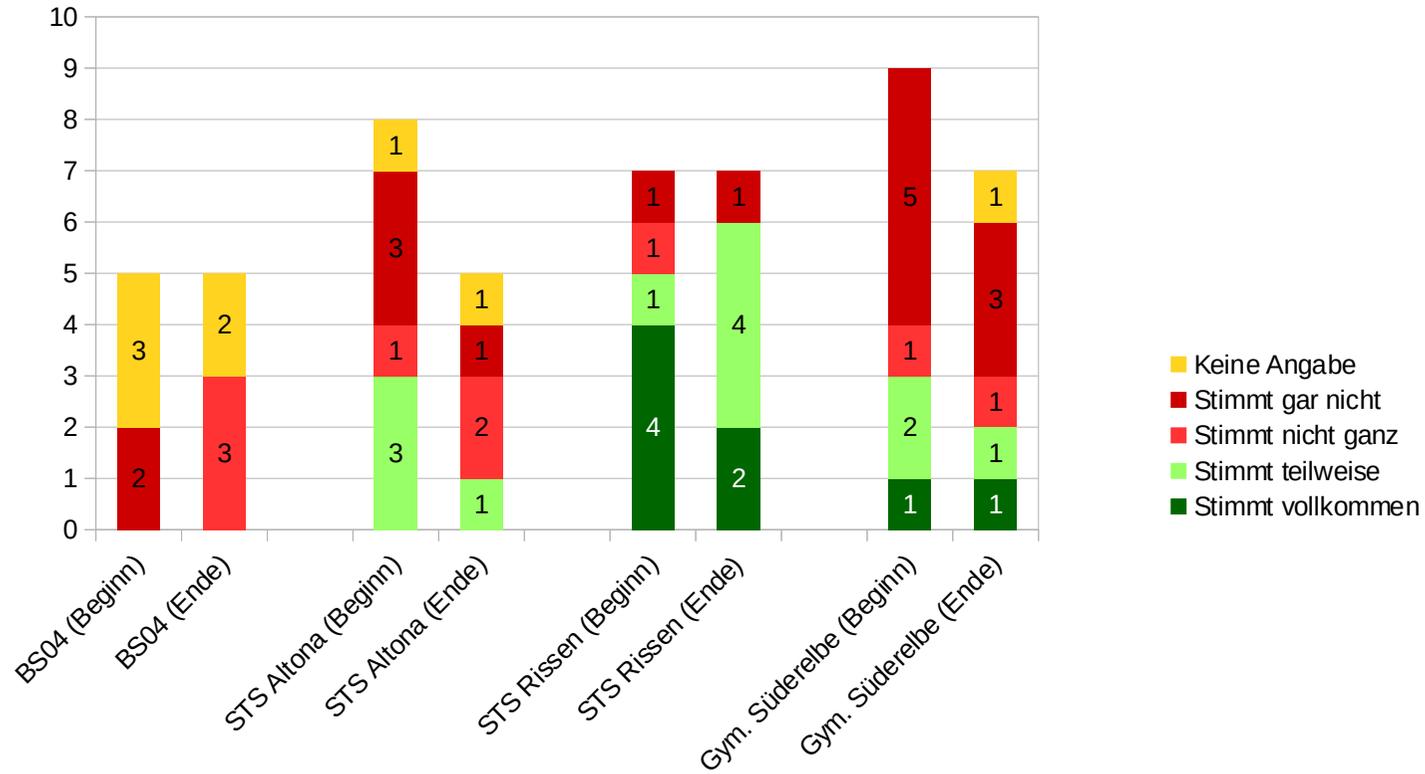
## 25. Ich würde meinen homosexuellen Freund unterstützen



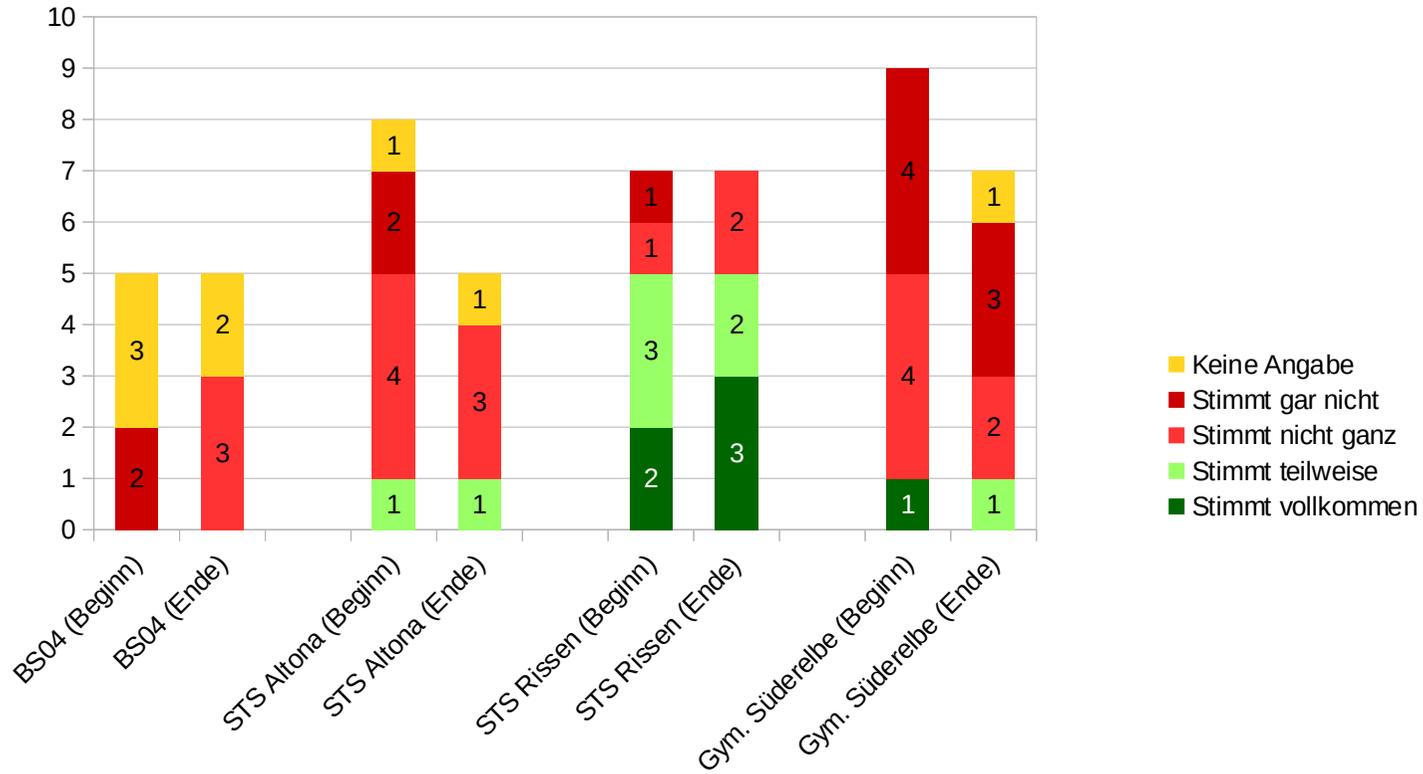
26. Ich würde meinem homosexuellen Sohn bzw. meine Tochter unterstützen



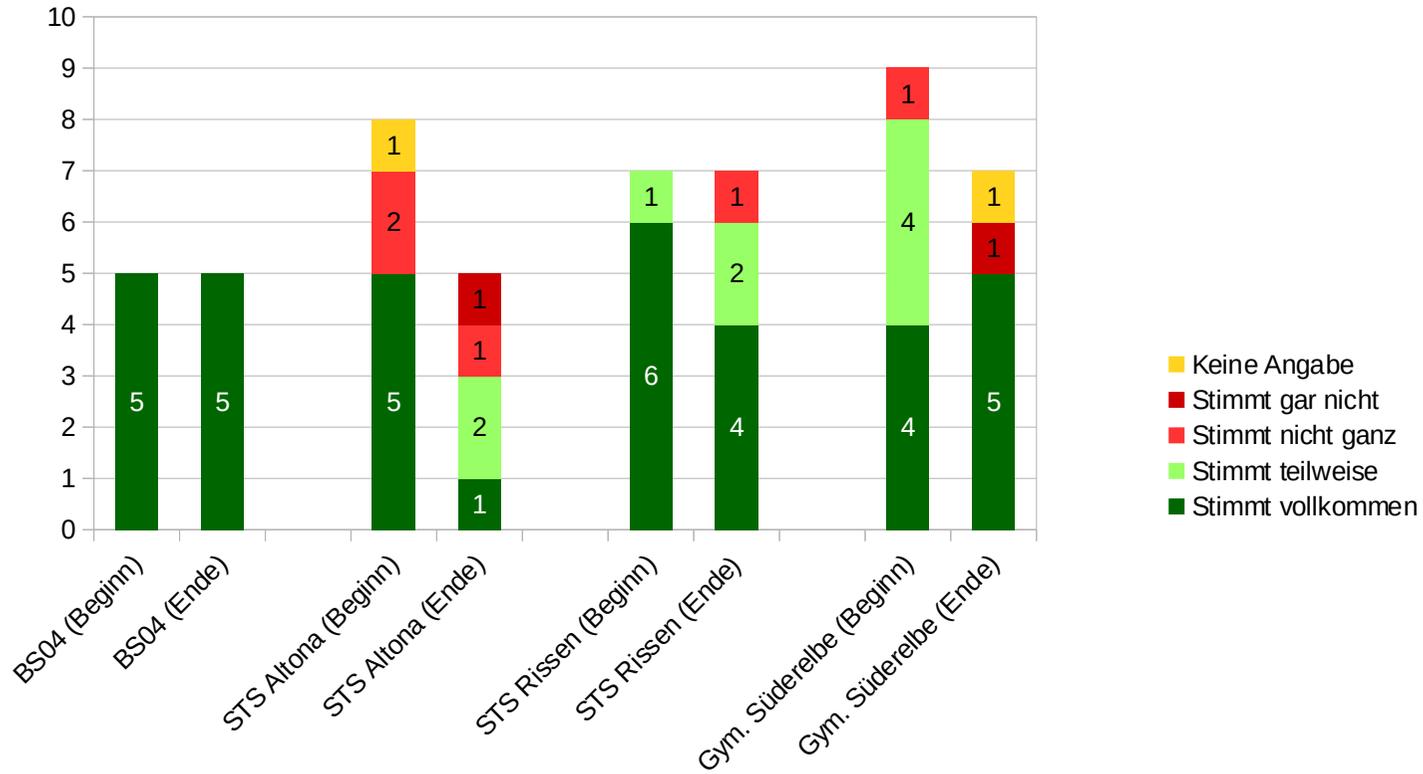
## 27. Ich befürworte, dass homosexuelle Paare heiraten dürfen



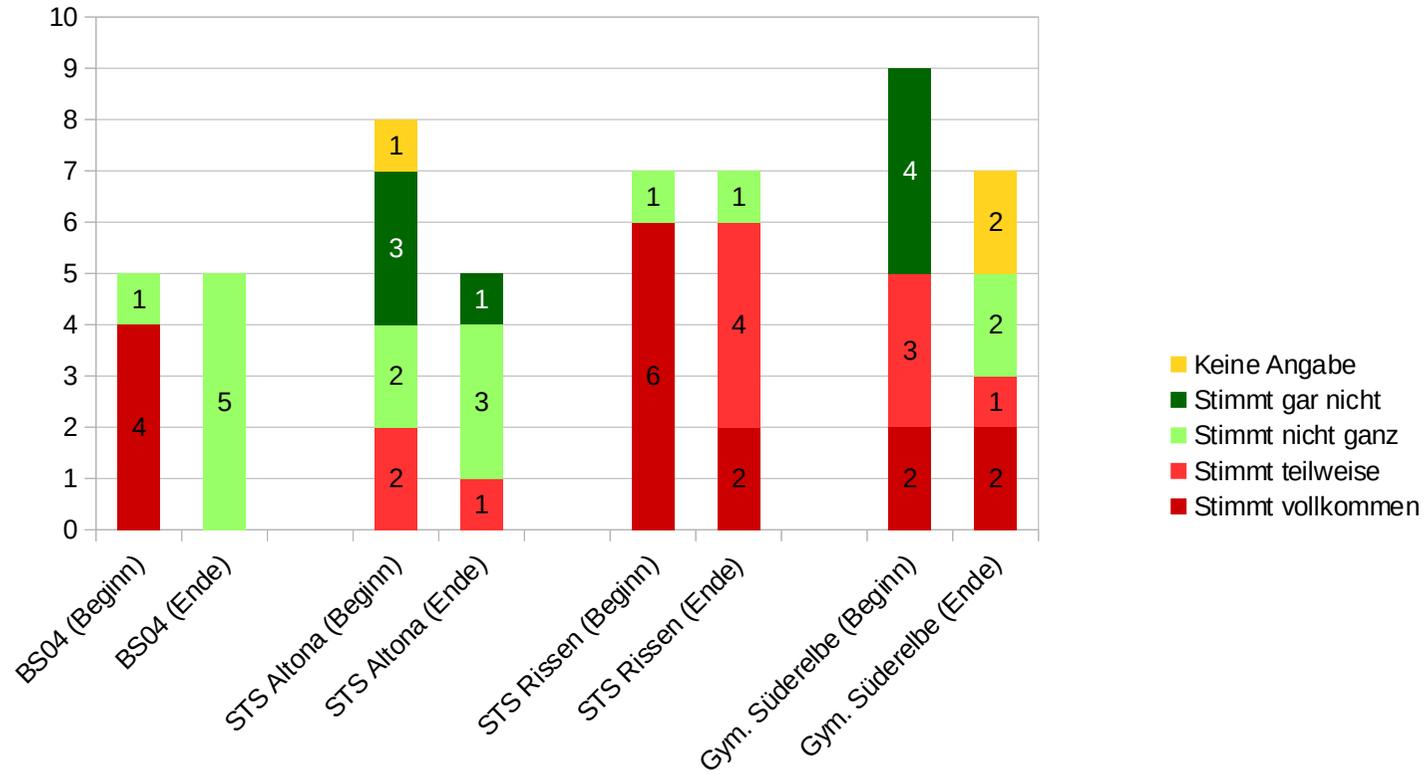
## 28. Ich bin für mehr Rechte und Offenheit für homosexuelle Menschen



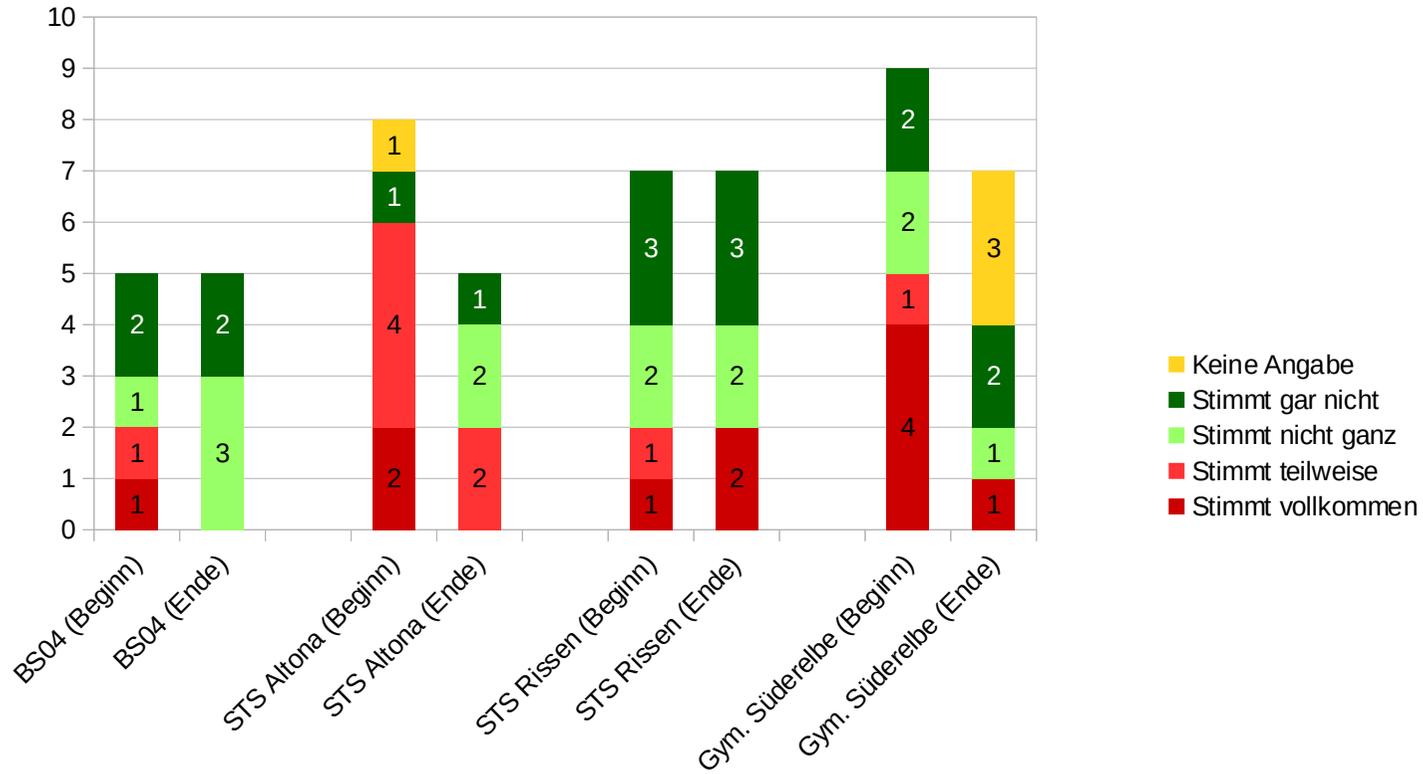
## 29. Die Gleichberechtigung von Männern und Frauen ist wichtig



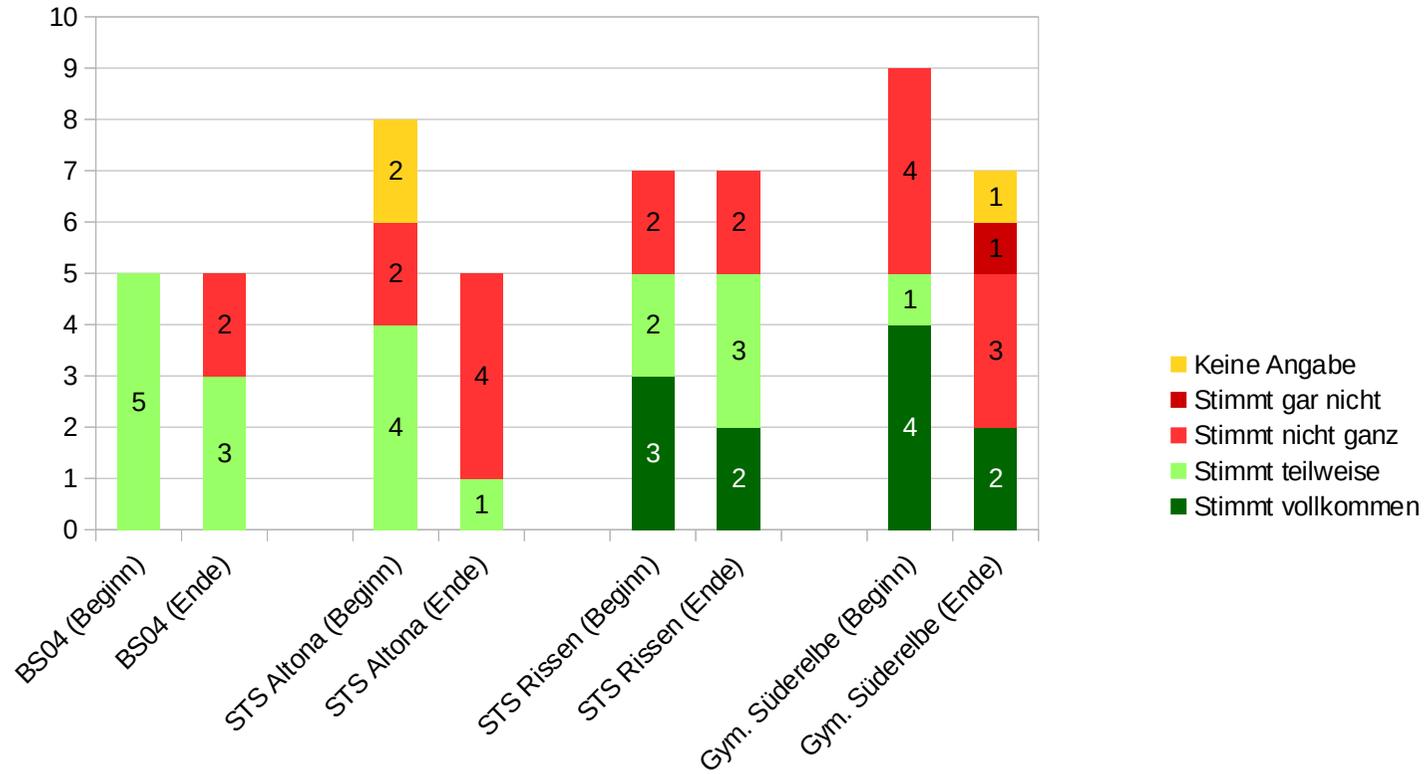
### 30. Wenn Frauen mehr Rechte haben, heißt das, dass Männer weniger Rechte haben



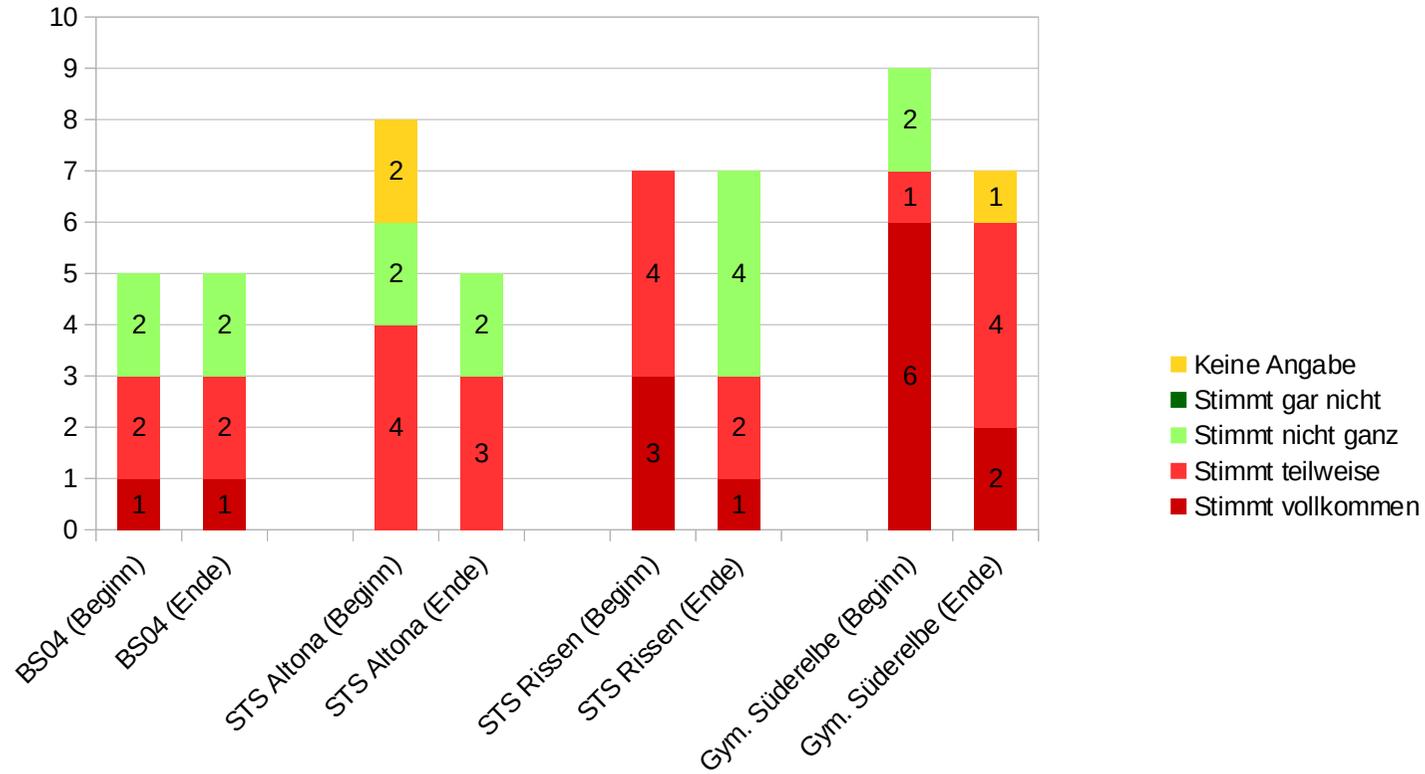
### 31. Wenn Männer zu Hause bleiben sind sie keine wirklichen Männer



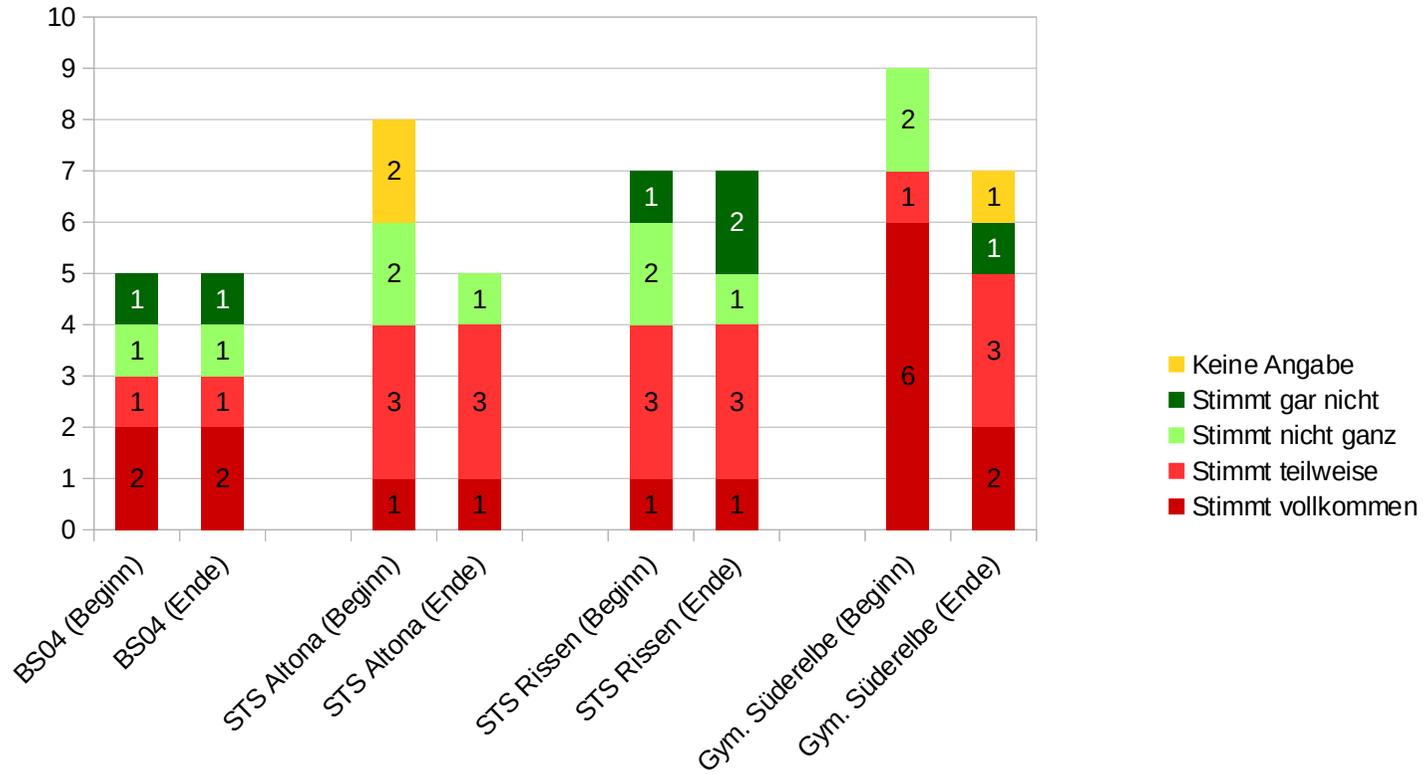
### 32. Das Thema Diskriminierung wird in der Gesellschaft ausreichend diskutiert



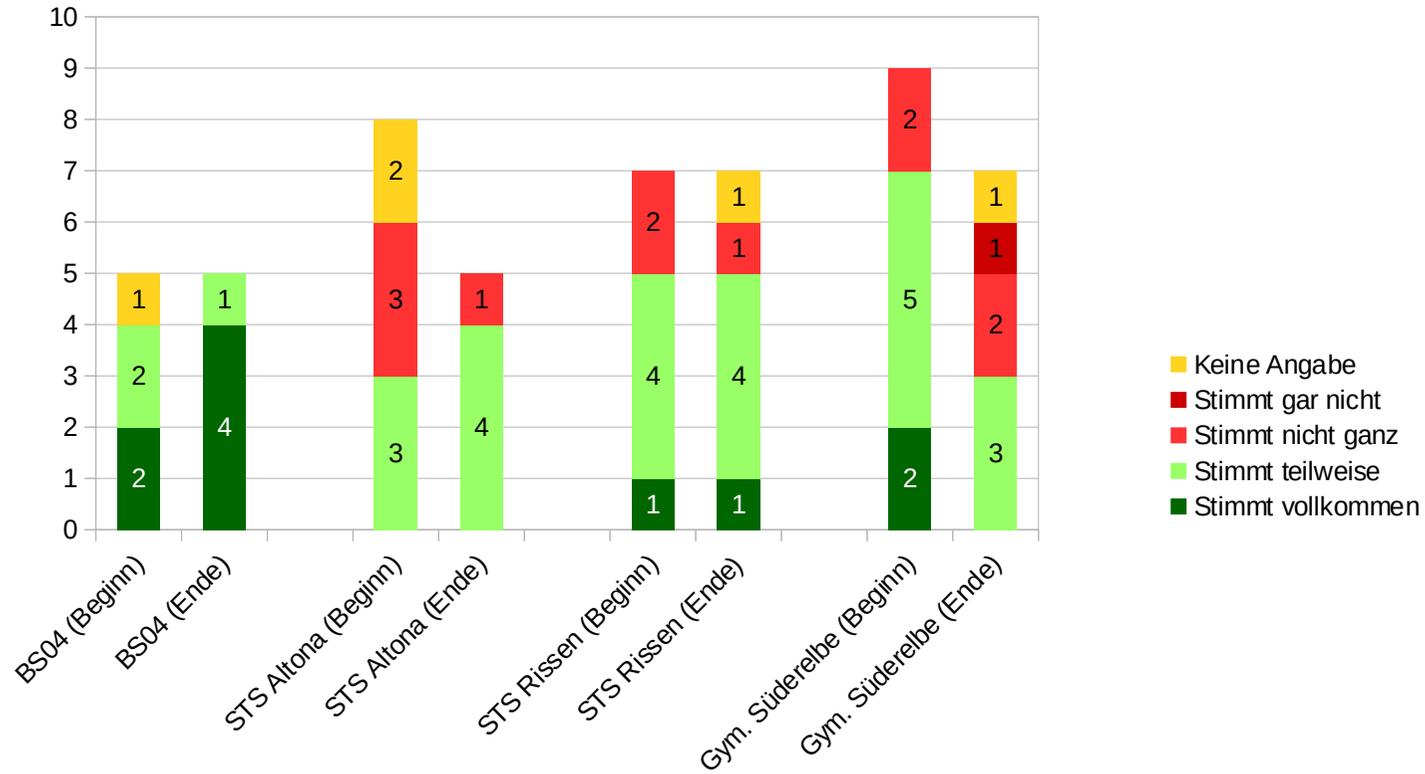
### 33. Ich habe wiederholt Situationen von Diskriminierung beobachtet



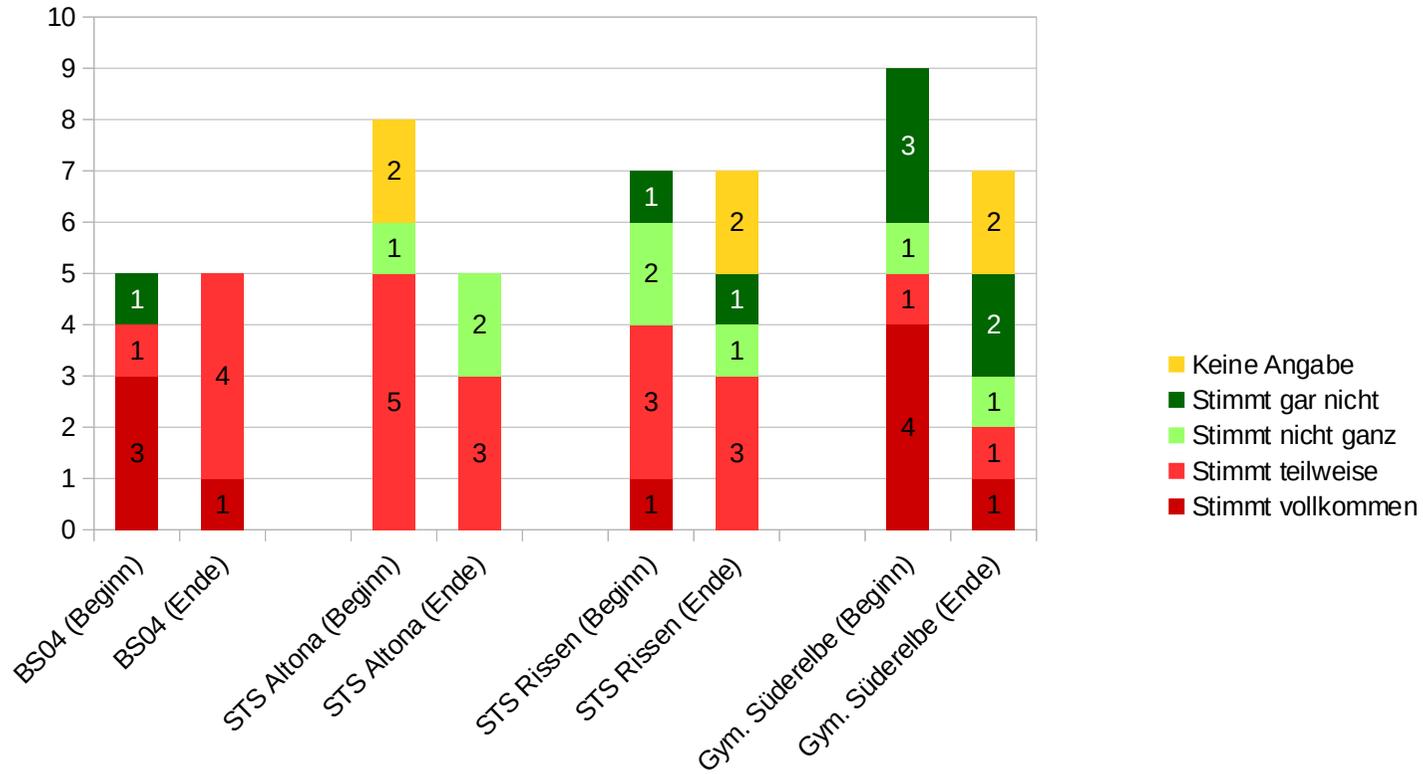
### 34. Ich habe wiederholt Situationen von Diskriminierung selber erlebt



### 35. Ich weiß wie man andere Menschen im Falle von Diskriminierung unterstützen kann



### 36. Ich wünsche mir mehr Informationen was man gegen Diskriminierung tun kann



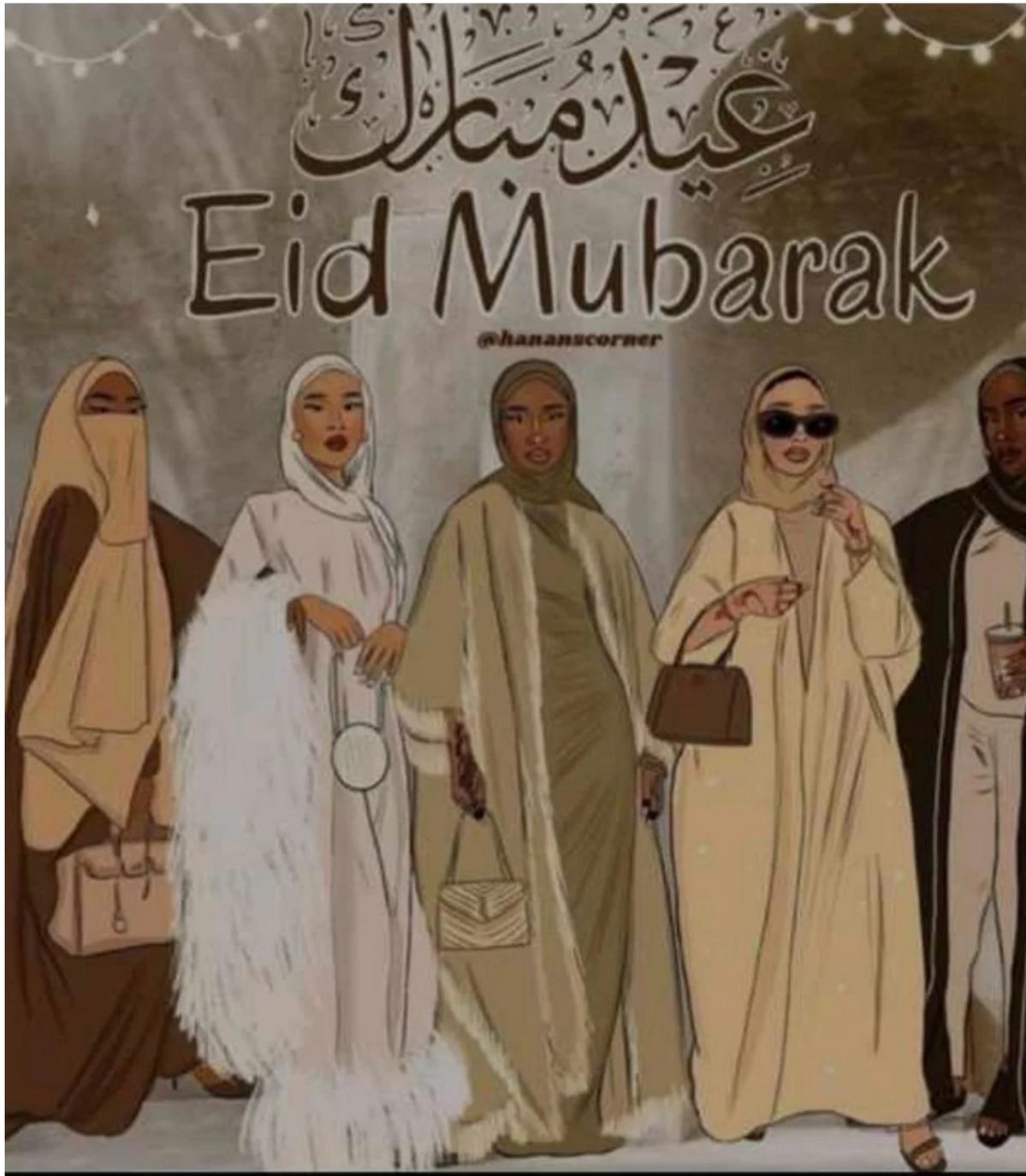


## 7. Sachbericht

---

### 10.05. Dokumentation der Instagramaktivitäten

Auf den folgenden Seiten dokumentieren wir unser Instagramaktivitäten durch Screenshot. Zu finden sind wir unter <https://instagram.com/projekt.commitment>.



projekt.commitment  
Hamburg



projekt.commitment Wir wünschen allen ein schönes  
Zuckerfest!



#Eidmubarak #Zuckerfest #fastenbrechen #Ramadanende  
#gesegnetesfest

3 Wo.



Gefällt shrey.pni und 4 weitere Personen

APRIL 21



Kommentieren ...

Posten

Ein Angebot vom Bündnis - GRAFFITI für VIELFALT

Das HDJ Stellingen **Esche** JUNGENARBEIT HAMBURG

MeinLand **Türkische Gemeinde in Deutschland** **Kultur macht STARK** Bundesministerium für Bildung und Forschung

Danke für die Projektförderung!

**GRAFFITI PROJEKT** ARIMA Kunstkollektiv

Mach deine Stadt bunter!

Lerne Profi-Skills

Erleb coole Ausflüge

START: 11.05.23  
16.30 im HDJ Stellingen

FÜR: Alle ab 14j.  
Alle Geschlechter und Herkünfte

MELDE DICH JETZT AN!  
Im HDJ Stellingen oder  
auf [www.esche.eu](http://www.esche.eu)

projekt.commitment

projekt.commitment \*GRAFFITI PROJEKT Stadtbilder\*

\*Hey du! Bist du bereit, deinen kreativen Flow zu entfalten und Hamburgs Wände bunter zu gestalten? Dann ist das GRAFFITI PROJEKT Stadtbilder genau dein Ding!\*

\*Lerne Graffiti von der Basis bis zu Profi Skills und werde Teil einer genialen Crew.\*

\*Gemeinsam mit dem HDJ Stellingen und dem ESCHE Jugendkunsthaus bringen wir Farbe in die Stadt!\*

\*Entdecke deine künstlerische Seite, verewigen deine eigenen Bilder im Stadtbild und präsentiere sie bei einer eigenen Kunstausstellung.\*

\*Das Projekt richtet sich an alle Jugendliche ab 14 Jahren - wir freuen uns auf eine vielfältige Mischung aus kreativen Köpfen!\*

\*Der Startschuss fällt am 11.05.23 um 16:30 im HDJ Stellingen!\*

\*Anmelden kannst du dich ganz einfach im HDJ oder online auf: [www.esche.eu](http://www.esche.eu)<<http://www.esche.eu>>

\*Mach mit beim GRAFFITI PROJEKT Stadtbilder und sei Teil einer farbenfrohen Revolution!\*

\*Wir können es kaum erwarten, dich kennenzulernen und gemeinsam die Stadt verschönern!\*

·  
·  
·

#graffiti #hamburg #stadtbilder #stadtkunst #kunst #kunststadt #bilderinderstadt #graffitikunst #projekt #kunstprojekt #spaß #jugendliche #kunstaustellung #kreativeköpfe #vielfalt #revolution #kreativ #hdjstellingen #esche

3 Wo.

👍 💬 📌

👤 Gefällt **jungenaktionstag** und 11 weitere Personen

APRIL 25

😊 Kommentieren ... Posten



**projekt.commitment**  
Kurt-Tucholsky-Schule



**projekt.commitment** Heute im Kurs in Altona:

Wir sind im Themenblock Rassismus. Heute ging es um Alltagsrassismus. Einige der Teilnehmenden haben eigene oder gesehene Situationen mit der Gruppe geteilt, in denen sie rassistische Diskriminierung erfahren oder beobachtet haben.

Im Anschluss haben wir eine Situation mit Hilfe des Forumtheaters dargestellt. Nächste Woche sprechen wir über die Handlungsmöglichkeiten in Situationen, in denen rassistische Diskriminierung passiert.

#noracism #alltagsrassismus #keinerassistishegewalt  
#kurttucholskyschule #stsaltona #forumtheater  
#handlungsfähigbleiben #handlungsfähig #diskriminierung  
#Hamburg

3 Wo.



 Gefällt **jungenaktionstag** und **8 weitere Personen**  
APRIL 25

 Kommentieren ...

Posten



projekt.commitment



projekt.commitment Wir wünschen allen entspannte und schöne Ferien!

.  
. .

#pflingsterein #ferien #frühling #sonne #wärme #alltagvergessen  
#keineschule #frei #schlafen #hamburg #chillen

3 Tage



Gefällt **shrey.pni** und **3 weitere Personen**

VOR 3 TAGEN



Kommentieren ...

Posten



**projekt.commitment**  
MOVIEGOLF HAMBURG



**projekt.commitment** Gestern hatten wir eine comYOUInity Ferienaktion. Wir waren mit ein paar Teamlern bei Movie Golf in der Hafencity. Die Teamler sind seit ca. 2 Wochen mit der comMITment Ausbildung fertig. Im Juli ist die Ehrung mit Zertifikatvergabe. 🥳

Wir hatten viel Spaß beim Minigolf bei Schwarzlicht.

.  
. .

#ferien #schulfrei #comyouunity #commitment #teamer #spaß #freizeit #minigolf #schwarzlicht #movie #unterhaltung #Hafencity #HH

1 Tag



Gefällt **shrey.pni** und **6 weitere Personen**

GESTERN



Kommentieren ...

Posten



**projekt.commitment**  
Abaton Kino



**projekt.commitment** "Sonne und Beton" ( Autor: Felix Lobrecht) ein Film der von Jugendlichen erzählt, die in Berlin leben und deren Sommer, neben der Schule Gewalt und Drogen bereit hält. Der Film ist von wahren Ereignissen inspiriert wurde. Es geht um Männlichkeiten, Armut, Macht, peergroups , Ideen, Diskriminierung, Freundschaft und Loyalität

Im Abaton Kino gab es nach der Vorstellung eine Podiumsdiskussion. comMITment war dabei. Es ging um Jungenarbeit in der sozialen Arbeit.

.  
. .

#sonneundbeton #kinofilm #abaton #jugendliche  
#männlichkeiten #berlin #diskriminierung #macht #peergroup  
#freundschaft #loyalität #hh

5 Wo.



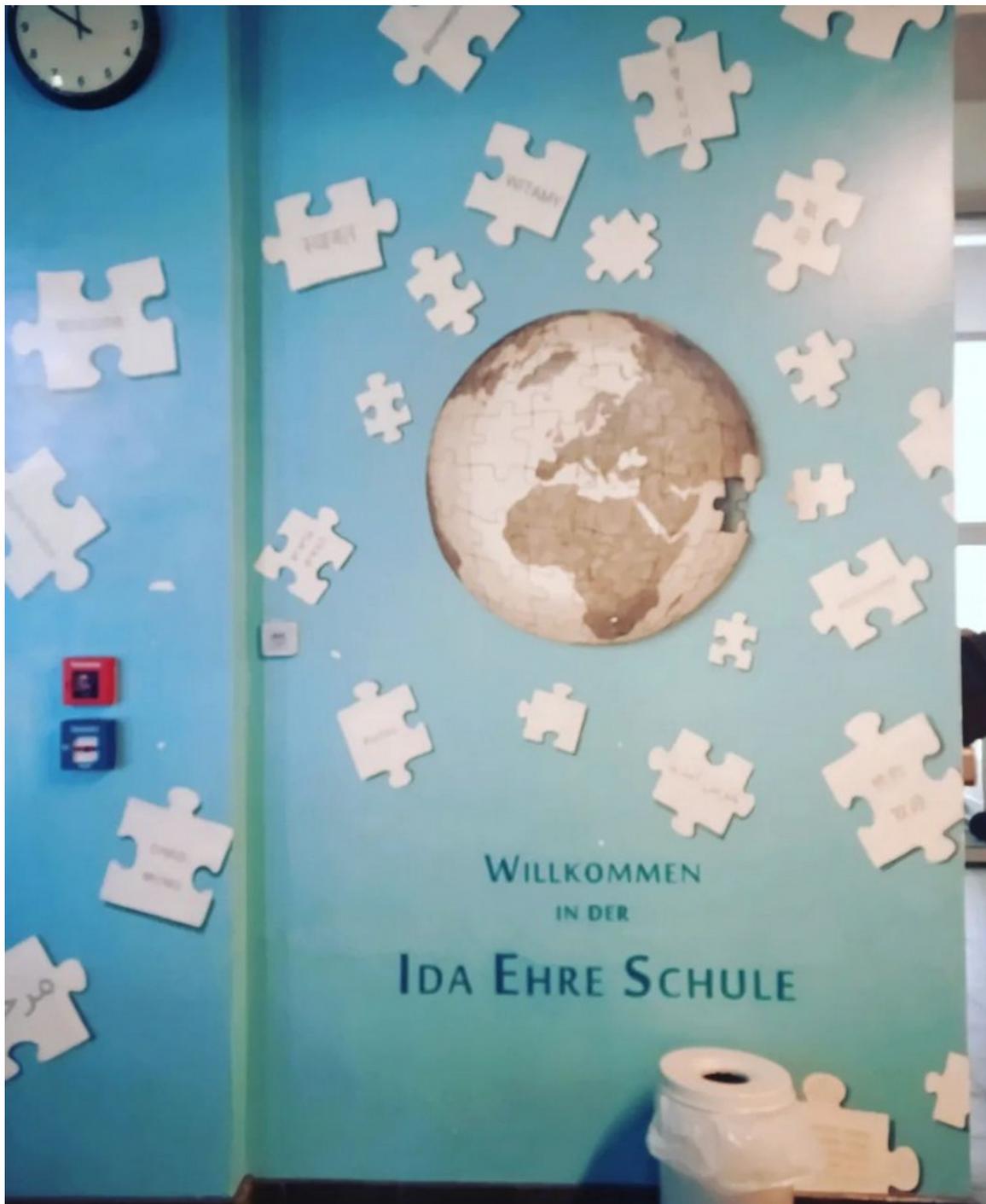
**Gefällt 3 Mal**

MAI 26



Kommentieren ...

Posten



projekt.commitment  
Ida-Ehre-Schule



projekt.commitment Die Werbephase für das neue Schuljahr ist neben der laufenden Kurse, in vollem Gange. 🤗

Heute gab es ein Kooperationsgespräch mit der STS Ida- Ehre- Ehre. Die Schule ist eine unserer ersten Kooperationsschulen gewesen, seit bestehen des Projekts. Der letzte Kurs an der Schule liegt schon etwas zurück (2020). Wie haben zuletzt an der Schule mit dem Jahrgang 11 gearbeitet. In Planung ist, nach den Sommerferien mit Jahrgang 10 zu arbeiten.

#planungneuekurse #planung #koooperationspartnerinnen  
#kooperationsgespräche #kooperation #schule #idaehre  
#stadtteilschule #jahrgangelf #jahrgang10 #werbephase  
#hamburg

3 Wo.



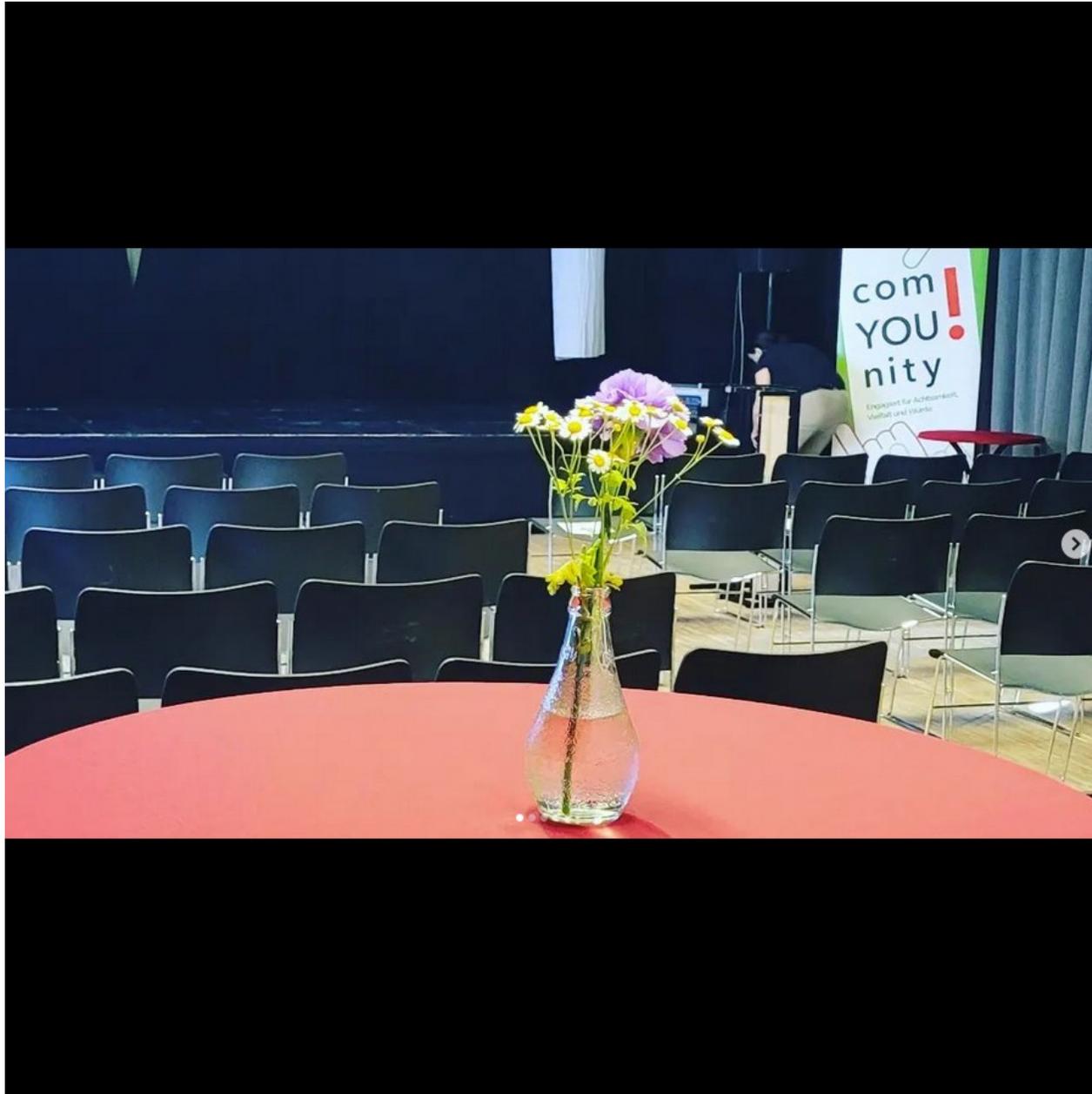
Gefällt **peer4queer** und **2 weitere Personen**

JUNI 7



Kommentieren ...

Posten



projekt.commitment



projekt.commitment Finally!!!! 🎉👏👏

Heute war die Ehrung der teamler aus den gesamten Kursen (@sts.rissen , @sts\_altona , @ottohahnschulehamburg, @bs04hamburg, @stsbahrenfeld) 2022-2023 in der @zinnsmelze.

Die Staatsrätin Petra Lotzkat von der Behörde für für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie, und Integration (Bereich: Soziales, Familie und Integration) hat den team!ern das Zertifikat übergeben.

team!er aus dem letzten Kurs der @bs04hamburg haben ein paar Fragen zu comMIT!ment in einem Interview beantwortet. Die team!er aus dem Kurs 2021 aus der @sts.rissen haben den Publikum, interaktiv die Methode Positionsbarometer vorgestellt, um einen kleinen Einblick ins Projekt zu geben.

Wir freuen uns sehr für euch, mit euch und wünschen allen alles Gute! Den ein oder anderen werden wir bei comYOU!nity Wiedersehen. 🍷🍷🍷🍷

#zertifikatsverleihung #ehrung #zinnsmelze #team!er #staatsrätin #engagement #stolz #freude #methoden #projekt #hamburg

10 Wo.



filiz.demirel.73 🍷🍷🍷

9 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



Gefällt projekt.combuese und 13 weitere Personen

11. JULI



Komentieren ...

Posten



projekt.commitment



projekt.commitment Wir wünschen allen eine schöne Ferienzeit. Egal wie und wo ihr sie verbringt. ☀️

Seit letzter Woche Donnerstag sind Ferien in HH. Genießt die Zeit.

Wir haben uns kurz vor den Ferien noch Mal mit der Akquise von neuen Workshops und Kursen beschäftigt. Es sieht für das neue Schuljahr vielversprechend aus, neue Schulkooperationen stehen in den Startlöchern. 🍷

In den Ferien wird zum Teil Urlaub gemacht, Konzeptarbeit, Methoden werden angepasst gerade für Intensivkurse, weitere Einarbeitung von unseren neuen Kolleg\*innen und den Sachbericht ergänzen. Das sind einige Aufgaben die anfallen.

Falls ihr Ideen habt für eine comYOUInity Aktion in den Ferien schreibt uns!

- .
- .
- .

#ferien #schulfrei #freizeit #urlaub #konzeptarbeit #Akquise #neuekurse #workshops #neuekooperationen #sachbericht #einarbeitung #methoden #hh #engagement #spaß

9 Wo.



Gefällt **peer4queer** und 7 weitere Personen

17. JULI



Kommentieren ...

Posten



projekt.commitment



projekt.commitment Vom 29.07.- 06.08.23 ist die diesjährige Hamburger Prideweek. 🇩🇪🌈

Das diesjährige Motto lautet:  
"Selbstbestimmung jetzt! Verbündet sein gegen Trans\* Feindlichkeit"

Es gibt ein vielseitiges Programm. Schaut Mal rein unter:  
<https://www.hamburg-pride.de/pride-week/veranstaltungen>

Wir wollten im Rahmen von comYOU!nity mit den teamlern an einem der historischen StadtQueerGang teilnehmen. Leider (für uns) war der ausgebucht. Erfreulicherweise werden die Rundgänge auch nach der Prideweek angeboten. 🙄

Morgen geht es in die Ausstellung "Not The only Gay in The City" in der Bücherhalle am Hühnerposten.

Besucht ihr eine Veranstaltung?  
Was interessiert euch?

.  
.

#Pride #prideweek #hamburgpride #bunt #veranstaltungen #solidarität #transsein #queer #keinequeerfeindlichkeit #keinetransfeindlichkeit #loveandrespekt #foreveryone #akzeptanz #sichtbarsein #sichtbarbleiben #engagement #engagiert #staytogether

7 Wo.



Gefällt **peer4queer** und **6 weitere Personen**

31. JULI



Kommentieren ...

Posten



## 6. Sachbericht



projekt.commitment



projekt.commitment Es ist soweit! 🎉👏🥳

Der 6. Sachbericht ist draußen. Zu finden auf der Homepage unter:

<https://www.jungenarbeit.info/unsere-angebote/commitment>

Schaut gerne Mal rein und bekommt einen Einblick in unsere Arbeit und Erfahrungen in den Gruppen in den verschiedenen Schulen.

.  
.  
.

#sachbericht #arbeit #schule #evaluation #reflektion #kurse #workshops

7 Wo.



Gefällt **filiz.demirel.73** und 3 weitere Personen

1. AUGUST



Kommentieren ...

Posten



**projekt.commitment**  
Ida-Ehre-Schule



**projekt.commitment** Neue Workshops sind gestartet! 🚩

Heute waren wir an der Ida - Ehre Schule. Da der Jahrgang 10, 7 zügig ist waren wir heute für 4 Workshops vor Ort. Nächste Woche geht es weiter.

Die Schüler waren wieder sehr an den Themen interessiert, haben viel Fragen gestellt und ihr Wissen und Erfahrungen mit uns geteilt.

.

.

.

#workshop #schule #diskriminierungssensiblearbeit  
#antirassismus #10klasse #vielfalt #interesse #jungemänner  
#engagement #solidarisch #gemeinsammetwasbewirken

1 Wo.



Gefällt **anxhelo.elezi** und **7 weitere Personen**

6. SEPTEMBER



Kommentieren ...

Posten



projekt.commitment  
LI Hamburg



projekt.commitment Gestern war der Fachtag Gender und Schule im LI (Landesinstitut für Lehrer\*innenfortbildung und Schulentwicklung).

comMITment hat im Anschluss an die Vorträge einen Workshop gegeben. Trotz des guten Wetters hatten wir engagierte Teilnehmer\*innen (Lehrkräfte, Pädagog\*innen), die interessiert waren das Projekt kennen zu lernen. Wir haben das Projekt und ein paar unserer Methoden vorgestellt. In Diskussionsrunden konnten die Teilnehmer\*innen sich zum Thema Prägung, internalisierung von diskriminierenden Verhalten austauschen.

Die Teilnehmer\*innen waren sich einig, diese Themen müssen in Schule mehr gefördert werden und ein fester Bestandteil werden. Der Bedarf die Themen für jüngere Kinder (Grundschule) zu bearbeiten, wird gesehen.

.  
. .

#schuleundgender #li #workshop #gender #schule #bedarfesehen #interessiert #wichtig #engagement #solidarisch #hamburg

1 Wo.



tony.17734 Dm @hamburg.\_life



1 Wo. Antworten



Gefällt anxhelo.elezi und 12 weitere Personen

8. SEPTEMBER



Komentieren ...

Posten



projekt.commitment  
Ida-Ehre-Schule



projekt.commitment Heute waren wir wieder an der Ida - Ehre - Schule für einen weiteren Workshop.

Die Schule hat es sehr gut hingekommen, eine Möglichkeit zu finden den Schülern\* das Angebot zu ermöglichen. Der Kurs wird in der Schiene der Neigungskurse eingebaut und die Schüler\* können unseren Kurs wählen.

Da schon Mal auch ein großes Dankeschön, an die Verantwortlichen in der Schule, die das Projekt unterstützen.

Nun liegt es an den Jungen ob ein Kurs zu Stande kommt. Die Ergebnisse liegen uns in zwei Wochen vor!

.  
. .  
.

#schule #idaehreschule #schulstruktur #engagierteschule #schuleengagiertsich #neigungskurse #kursangebot #jungen #jungemänner #workshop #Männlichkeiten #gesellschaftsthemen #antidiskriminierend #diskriminierungssensibel #engagiert #solidarisch #engagement #hamburg

6 Tage



thicherofcolor  
5 Tage Antworten



Gefällt **anxhelo.elezi** und 2 weitere Personen

VOR 6 TAGEN



Kommentieren ...

Posten

Jungenarbeit Hamburg e.V.  
- Björn Nagel -  
Bramfelder Straße 102 B  
22305 Hamburg  
nagel@jungenarbeit.info



**Wir suchen ab dem 16.10.23 eine\*n (Sozial-)Pädagog\*in für unser Projekt  
"comMIT!ment - Engagiert für Achtsamkeit, Vielfalt und Würde"**

Zur Umsetzung unseres patriarchats- und rassismuskritischen Bildungsprojekts *comMIT!ment - Engagiert für Achtsamkeit, Vielfalt und Würde* in Hamburg suchen wir zum 16.10.2023 eine\*n Kolleg\*in für **28 Wochenstunden**.

**Wir möchten besonders Menschen, die sich nicht heterosexuell verorten, ebenso wie Menschen mit Migrationsbiographie/-geschichte, People of Color sowie Schwarze Menschen zu einer Bewerbung ermutigen.**

Unser Anforderungsprofil:

- Hochschulabschluss im pädagogischen Bereich oder vergleichbarer Abschluss mit entsprechender Berufserfahrung
- kommunikative und transkulturelle Kompetenzen sowie sicheres Auftreten
- Erfahrungen in der gewaltpräventiven Jungen\*arbeit und in der Projektevaluation
- Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung mit Männlichkeiten und Geschlechterverhältnissen
- Erfahrungen in der rassismuskritischen, empowenden Bildungsarbeit
- Fähigkeit zu selbständiger, eigenverantwortlicher Arbeit und Teamarbeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- die Konzeption und Durchführung von patriarchatskritischen Ausbildungen jugendlicher Multiplikatoren\*
- die Ausgestaltung von Kooperationen mit Schulen und Häusern der Jugend
- die Begleitung genannter Multiplikatoren\* bei der Konzeption und Durchführung ihrer freiwilligen patriarchatskritischen Arbeit
- Elternarbeit
- die Teilevaluation des Projekts comMIT!ment

Wir bieten:

- einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Vergütung gemäß unseres Haustarifs, HVV Monatskarte, Edenred-Karte oder Urban-Sports-Club-Mitgliedschaft, betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- selbständiges Arbeiten in einem engagierten Team

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlage bis zum 30.09.2023 ohne Bild gerne per E-Mail zu.



projekt.commitment



projekt.commitment Stellenausschreibung

Es wird Verstärkung für das Team gesucht! 😊

Darf gerne geteilt werden und die Info verbreitet werden.

.  
. .

#stellenausschreibung #sozialpädagoginnen #bildungsarbeit  
#projektarbeit #arbeitmitjungenmenschen #schule  
#gesellschaftsthemen #engagement  
#engagementfürgleichberechtigung #solidarisch #solidarität  
#hamburg

27 Min.



lie\_any @hamburg.\_life

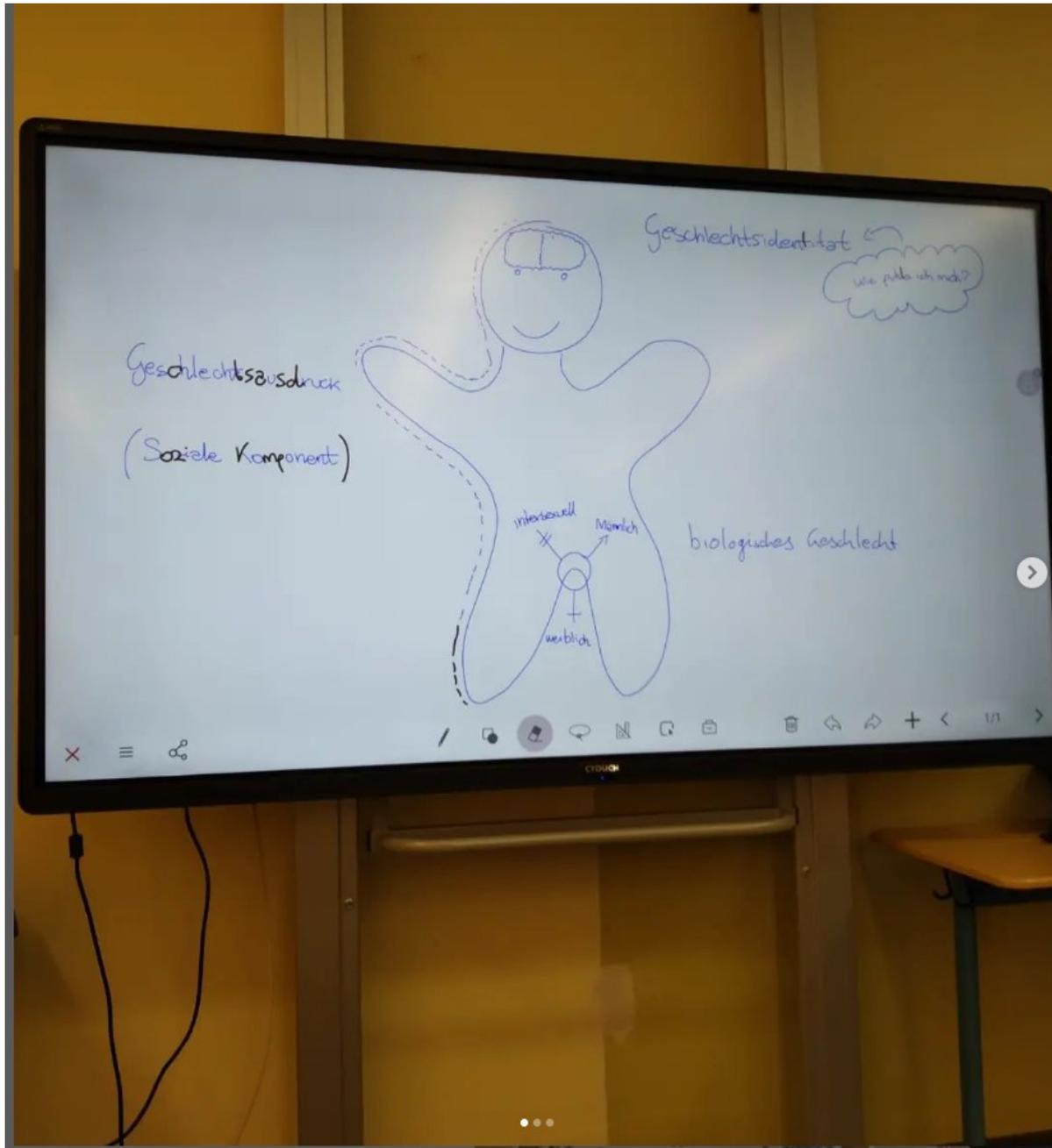


25 Min. Antworten



Sei der/die Erste, dem das gefällt

VOR 27 MINUTEN



**projekt.commitment**  
Gymnasium Süderelbe



**projekt.commitment** Gestern haben wir uns mit den Themen Geschlechtsidentität und dem Genderbread Modell beschäftigt. Wer bin ich? Was hat mich in meinem Leben geprägt und was macht mich besonders? Was bedeutet der Begriff Identität? Was versteht man unter der Definition von Gender? Mit diesen Fragen versuchen wir unser Perspektiven zu erweitern...🗨️

6 Tage



Gefällt **anxhelo.elezi** und **3 weitere Personen**

VOR 6 TAGEN



Kommentieren ...

Posten



projekt.commitment



**projekt.commitment** Jungenaktionstag im Haus der Jugend. Unsere Comyou!nity Angebote: Die Jungs haben Heute Pantomime gespielt, mit den Geschlechtsidentität Themen beschäftigt, aber auch viel Spaß miteinander gehabt! Danke, dass ihr dabei gewesen seid 😊

10 Wo.



Gefällt **zueleyhacelebi** und **12 weitere Personen**

18. Oktober 2023



Komentieren ...

Posten



**projekt.commitment**  
Bobby Helms • Jingle Bell Rock



**projekt.commitment** Manchmal beginnt Geschlechtervielfalt auf dem Backblech oder unterm' Baum.

Eine erholsame Zeit und ruhige (Feier-)Tage wünscht das ganze Team von ComMIT!ment und ComYOU!nity. Bis zum nächsten Jahr! ♥

Bearbeitet · 1 Wo.



 Gefällt **zueleyhacelebi** und **7 weitere Personen**

21. Dezember 2023



Kommentieren ...

Posten



STEFAN, ER/IHM



WAS IST  
MÄNNLICHKEIT\*  
FÜR DICH?



projekt.commitment  
Hamburg



projekt.commitment Wir haben Stefan gefragt, was Männlichkeit\* für ihn bedeutet. Wurde euch diese Frage auch schonmal gestellt und was habt oder hättet ihr geantwortet? Schreibt es uns doch mal in die Kommentare!

& viel Spaß beim Schauen! 😊

8 Wo.



Gefällt jungenarbeit\_hamburg\_ev und 8 weitere Personen

26. Januar



Kommentieren ...

Posten

comMIT!ment.  
2024



projekt.commitment



projekt.commitment Bist du dabei?  
&folge auch @projekt.comyounity

#commitment  
#comyounity

10 Wo.



Gefällt jungearbeit\_hamburg\_ev und weiteren Personen

10. Januar

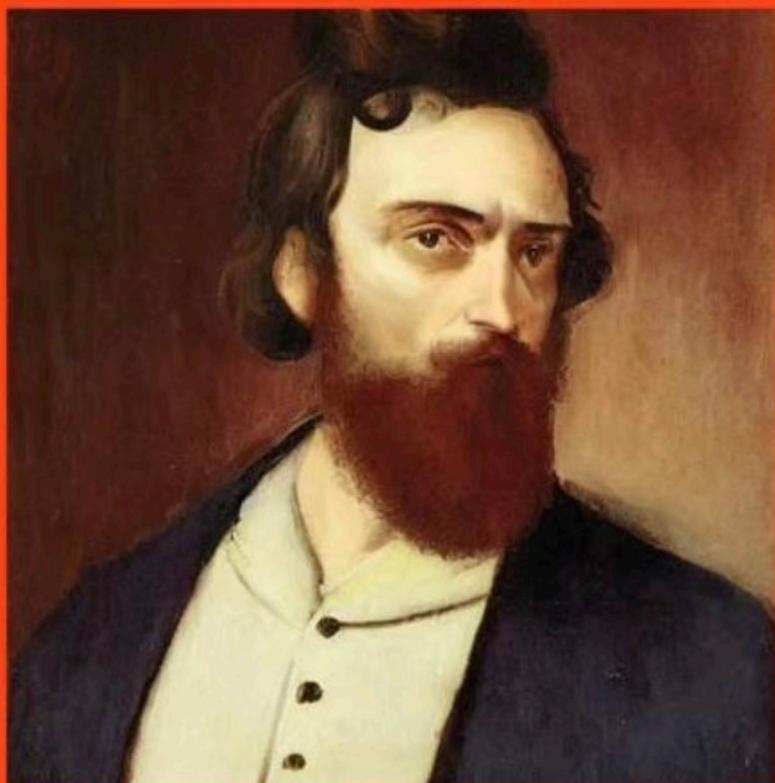


Kommentieren ...

Posten



WIR HABEN EINE AI NACH DEM PORT-  
RAIT EINES MANNES GEFRAGT UND DAS  
WURDE UNS GEBASTELT:



HOW TO BE A MAN

# MÄNNLICHKEITEN\*

WAS IST MÄNNLICHKEIT FÜR UNS UND BRAU-  
CHEN WIR VIELLEICHT NEUE?



projekt.commitment



**projekt.commitment** Diese Woche geht es los; unsere Serie zu Männlichkeiten\*. Yeah. 🔥

In dieser Serie fragen wir Männer\* aus unserem Team und Jungs\* aus den Kursen, was Männlichkeit für sie ist, wie sie entsteht und wie sie sie leben.

Schreibt doch mal in die Kommentare, was Männlichkeit für euch ist. Und wurde euch diese Frage schonmal gestellt?

Auch krass: Wie veraltet ist dieses Bild der AI eigentlich? Sieht aus als ob einem Karl Marx höchstpersönlich gegenüber sitzt.

Bearbeitet · 8 Wo.



**arimatribе**  Sehr cool. Ich freue mich auf die Serie! ❤️

8 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



Gefällt jungearbeit\_hamburg\_ev und 9 weitere Personen

22. Januar



Kommentieren ...

Posten



Was ist eigentlich  
comMIT!ment?



projekt.commitment  
Original-Audio



projekt.commitment Wer wir sind, in a nutshell. ✨  
Bock dabei zu sein?

4 Wo.



Gefällt jungenarbeit\_hamburg\_ev und 7 weitere Personen

19. Februar



Kommentieren ...

Posten

\*Teilnahme für comMIT!ment und comYOU!nity Teilnehmer\*



Treffpunkt: Bramfelder Straße 102 B 22305 Hamburg



projekt.commitment



projekt.commitment Wir wollen zusammen Plakate malen, am 08. März zum ✨✨✨ Weltfrauen- bzw. FLINTA\* Kampftag. ✨✨✨

Und dann gehts zur Demo am Rathaus. Kommt vorbei und überlegt euch ein paar gute Slogans. + die offene Ideenwerkstatt ab 15 Uhr ist dafür da, sich gemeinsame comYOU!nity Projekte zu überlegen und eure Ideen mit aufzugreifen.

Tragt euch auch gleich unsere weiteren Veranstaltungen für dieses Jahr ein. Wir freuen uns auf euch! 😊✨😊

Bearbeitet · 3 Wo.



arimatrice  Wunderbare Idee!

3 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



Gefällt zueleyhacelebi und 4 weitere Personen

29. Februar



Kommentieren ...

Posten



projekt.commitment

SZA • Saturn (Instrumental)



projekt.commitment Björn aus unserem Team erzählt euch heute was Männlichkeit\* für ihn bedeutet.

Achtet ihr darauf, wie viel Platz ihr einnehmt, mit eurer Körperhaltung oder in Gesprächen?

Bearbeitet · 3 Wo.



Gefällt zueleyhacelebi und 7 weitere Personen

28. Februar



Kommentieren ...

Posten



projekt.commitment



**projekt.commitment** Ab morgen haben wir noch ein weiteres Format, das neu dazu kommt: das LGBTQIA+ Lexikon. Wir beginnen zunächst bei den Begriffen dieses Kürzels, nehmen aber auch gerne Vorschläge von euch entgegen. Welche Begriffe aus dem LGBTQIA+ Kontext hättet ihr gerne einmal geklärt? Schickt uns einfach eine DM. 😊🙄😊

Bearbeitet · 7 Wo.



Gefällt jungenarbeit\_hamburg\_ev und 2 weitere Personen

1. Februar



Komentieren ...

Posten

# LGBTQIA+ Lexikon

**Lesbisch, Lesbe / lesbian:** Lesbisch beschreibt eine sexuelle und/oder romantische Orientierung.

Der Begriff beschreibt im Allgemeinen die queere Anziehung zu Frauen und Weiblichkeit und leitet sich von der Insel *Lesbos*, die Herkunft der Dichterin Sappho, ab. Sappho lebte dort um 600 v. Chr. in einer Gemeinschaft die hauptsächlich aus Frauen bestand. Auch in ihrer teilweise erotischen Liebeslyrik thematisierte die fast ausschließlich Frauen, wie zum Beispiel das sogenannte Hochzeits- oder Eifersuchtsgedicht.

Als lesbisch können sich Frauen, aber auch nichtbinäre Menschen, die sich zu Frauen, Butches, Femmes, Lesben oder auch Weiblichkeit (in welcher Form auch immer) oder Femininität hingezogen fühlen.

Auch manche trans Männer bezeichnen sich als lesbisch oder sehen sich als Teil der lesbischen Community. Viele Menschen mögen den Begriff, da er bekannt ist und eine politische Geschichte hat. Da er sehr vielschichtig ist, ist es wichtig, ihn nicht zu gatekeepen.

<https://queer-lexikon.net/uebersichtsseiten/lesbisch/>

<https://www.derstandard.de/story/3000000176064/wie-die-antike-dichterin-sappho-von-lesbos-zur-queeren-ikone-wurde>

# L = Lesbian



projekt.commitment



projekt.commitment Teil I des LGBTQIA+ Lexikons: L for Lesbian.

\*\*\*zu dem Wort gatekeepen: "Die Wortherkunft des Begriffs "gatekeeping" stammt aus dem Englischen und leitet sich von den Wörtern "gate" (Tor) und "keeping" (Bewachung) ab und bezieht sich auf den Prozess, bei dem bestimmte Personen oder Gruppen die Kontrolle über den Zugang zu Informationen, Ressourcen oder sozialen Gruppen ausüben."

Quelle: <https://www.netzwelt.de/abkuerzung/218009-bedeutet-gatekeeping-bedeutung-verwendung.html>

7 Wo.



erick\_vk\_01 Hallo, sieh dir DM an



7 Wo. Antworten



Gefällt jungearbeit\_hamburg\_ev und 2 weitere Personen

2. Februar



Kommentieren ...

Posten

heutiges Wort des

# LGBTQIA+ Lexikon

G A Y



projekt.commitment



projekt.commitment Das G in LGBTQIA+ steht für...

GAY

Gay oder Schwul beschreibt eine sexuelle und/ oder romantische Orientierung.

Damit wird vor Allem die queere Anziehung zu Männern und Männlichkeit benannt.

Als schwul können sich Männer oder sich mit Männlichkeit identifizierende nichtbinäre Personen bezeichnen, die sich romantisch und/oder sexuell zu Männern oder männlichen Personen hingezogen fühlen.

Die englische Entsprechung zu Schwul, 'gay', wird manchmal auch von lesbischen oder bisexuellen Menschen verwendet. Gay wird außerdem auch oft als Überbegriff für alles, was von der heteronormativen Norm abweicht, verwendet.

Gay hat eine spannende Wortgeschichte:

Im Englischen bedeutet das Wort gay ursprünglich und noch bis ins 20. Jahrhundert „fröhlich und vergnügt“. Ab dem 17. Jahrhundert wurde es jedoch eher auf die Freude am gesellschaftlichen Leben und sozialen Interaktionen und in diesem Zusammenhang mit unmoralisch bewerteter Lebensführung verbunden („liederlich, ausschweifend, promisk“). Weitere ältere Bedeutungen waren „brillant“ „charmant“ und auch einfach „sehr“.

Während des ganzen 19. Jahrhunderts bedeutete es, spezifisch auf Frauen bezogen „von Prostitution lebend“ und die erste eindeutige Bezeugung für „schwul“ stammt laut dem Oxford English Dictionary erst von 1935.



Gefällt jungearbeit\_hamburg\_ev und 2 weitere Personen

7. Februar



Kommentieren ...

Posten

# Programm bis Juni 2024

**8. März**

**Ideenwerkstatt 15.30 Uhr bis 16 Uhr  
+ Transpiration Malen 16 Uhr bis 17 Uhr**

**24. April**

**Ideenwerkstatt 15 bis 16 Uhr  
+ Exkursion Escape Room 16 bis 19 Uhr**

**08. Mai**

**Ideenwerkstatt 14.30 bis 15 Uhr  
Medienworkshop 15 bis 18 Uhr**

**05. Juni**

**ab 18 Uhr Sommerfest**

**COMYOU!NITY 2024**

Mehr infos bei instagram @projekt.commitment

\*Teilnahme für comMIT!ment und comYOU!nity Teilnehmer\*



projekt.commitment



projekt.commitment Bist du dabei ????

Das comYOU!nity Programm für 2024 ist da! Tragt es euch ein, merkt es euch vor, wir freuen uns auf euch! Die Ideenwerkstätten vor den Treffen sind dafür da, eigene Projekte zu entwickeln. Hast du eine Idee, dann komm vorbei!

\*Das Angebot ist für alle Menschen die am comMIT!ment Kurs teilgenommen haben. Hast du noch nicht? Dann schreib uns und vielleicht bieten wir schon bald etwas in deiner Nähe an.\*

3 Wo.

Komm vorbei!

Komm vorbei!



Gefällt jungearbeit\_hamburg\_ev und 3 weitere Personen

26. Februar



Kommentieren ...

Posten



projekt.commitment

The Drums • Money



projekt.commitment Männlichkeit\*, Geschäftsführung und flache Hierarchien, wie geht das zusammen? Jan erzählt uns ein bisschen welche Vorstellungen und Erwartungen da aufeinander treffen und wie er damit umgeht. Habt ihr noch Fragen? Dann schreibt sie in die Kommentare!

Bearbeitet · 3 Tage



clippo\_lohbruegge\_und\_boberg 🙌🙌🙌

3 Tage Gefällt 1 Mal Antworten



mablepreach Hehehehe Jan 🔥

2 Tage Gefällt 1 Mal Antworten



awo\_te 🙌🙌🥰

3 Tage Gefällt 1 Mal Antworten



rasch\_wieschnell04 🙌

3 Tage Gefällt 1 Mal Antworten



Gefällt zueleyhacelebi und 13 weitere Personen

Vor 3 Tagen



Kommentieren ...

Posten



**projekt.commitment**

Jungle • Back On 74



**projekt.commitment** Unsere nächsten Aktionen findet ihr angeheftet bei uns im Feed. Erst im Kurs und dann in der ComYOU!nity, wir freuen uns auf euch! ✨ ✨ ✨

5 Tage



Gefällt **creative\_future\_skills** und 3 weitere Personen

Vor 5 Tagen



Kommentieren ...

Posten

